

Wochenschrift
Mitteilungen der
Vereinigung der
Deutschen Presse
Redaktion und Herausgabe
Dr. A. von Zahn
Mitglieder: Dr. J. L. Hartmann,
Herrn Dr. M. K. Klemm, Dr. K. L. Schenck,
Dr. W. Pfeiffer, Dr. E. H. Schleicher, Dr. F. H. Tietz,
Dr. E. L. K. O. C. Bräuer, Dr. O. Schmitz,
Dr. W. C. S. Scherzer, Dr. W. C. Schlesinger,
Dr. E. L. R. C. C. Schröder, Dr. E. L. R. C. Schröder,
Dr. E. L. R. C. Schröder, Dr. E. L. R. C. Schröder.
Wochenschrift Nr. 22.

Dresdner Nachrichten

Meyer's Herren-Juppen von 8 Mk. an.
Knaben-Juppen von 4 Mk. an.
Schlafrock - Meyer, Frauenstrasse 7.

40. Jahrgang.

Dresden, 1895.

Alle
Neuheiten
für
Herbst und Winter
sind eingetroffen!
T u c h -
Handlung.
Einsel - Verkauf:
Schreibergasse 2
J. Unbescheid & Söhne.

C. HESSE + ALTMARKT

Königlicher Hoflieferant

Größtes Spezialgeschäft für weibl. Handarbeiten.

Hervorragende Neuheiten.

Großes Spezialgeschäft in allen Preisgruppen.

Beste Auswahl aller Tapiserie-Materialien.

,,Invalidendank“

Dresden, Seestrasse 6, I.

Fernsprechstelle 1117.

I. Abonnenten-Kreispeilung für alle Zeitungen.

II. Abonnenten-Verkauf für die Dresden-Tagezeit.

III. Elektron-Elektron-Unter-Garantie.

IV. Collection der Sacha-Landeslotterie.

Eing. Schatzamt, Carl Tiedemann, Hoffstet. Establiert 1833.

Bester Fussbodenanstrich ist

Tiedemann's Bernsteinöllack

mit Farbe, über Nacht trocken, nicht liebend.

Altstadt: Marienstr. 10, Amalienstr. 19,

Zwickauerstr. 40. Neuau.: Heinrichstr. (Stadt Görlitz).

Putz- und Modewarenhaus **C. Heinrich Barthel, Waisenhausstrasse 30**

Fernsprecher **Eigene Filzhutfabrik.**
III, 3390. **Neueste Modelle.**

Nr. 264. Spiegel: Siehe des Präsidienten Haare, englische Verlegerheit, Hofnachrichten, Nationalliberaler Aufruhr, Association

Vermeidliche Witterung: Sonntag, 22. Septbr.

Wenig bewölkt, trocken.

Littorio Eisenbahn-Katastrophe, Sozialdemokratische Versammlung, Gerichtsverhandlungen.

An die geehrten Freier!

Bei der bedeutenden Ausgabe der „Dresdner Nachrichten“ ist es notwendig, die Bestellungen auf das

vierte Vierteljahr 1895

bei dem betreffenden Postamt sofort bewirken zu wollen, da andernfalls auf ungestörte Fortlieferung bezüglich Belehrung des Blattes nicht gerechnet werden könnte.

Die Ausgabe ist wie folgt bestellt: im Reichsgebiet **2 Mark 75 Pf.** in Österreich-Ungarn **2 Pf. 53 Kr.** und im Auslande **2 Mark 75 Pf.** mit entsprechendem Postaufschlag.

Alle Postanstalten im Deutschen Reich, in Österreich-Ungarn und im Auslande nehmen Bestellungen auf unter Blatt an.

Für Dresden nimmt die unterzeichnete Geldanstalt während der Dienststunden Bestellungen zum Preise von **2 Mark 50 Pf.** (einfachlich, Bringerlohn) entgegen.

Neu- und Abbestellungen, sowie die Anzeigen über erfolgte Wohnungsveränderungen in Dresden, wobei man entweder persönlich anbringen oder schriftlich — nicht durch Fernsprecher — an die Geschäftsstelle gelangen lassen.

Geschäftsstelle der „Dresdner Nachrichten“, Marienstrasse 38, Erdgeschoss.

Politisches.

„Am Fuße dieser Berge, die unsere Grenze bilden“ hat der Präsident der französischen Republik in Mirecourt mit Bezug auf die Vorfälle gesagt. Das ist eine wichtige Kundgebung, weil sie, wie wohl ohne Überprüfung behauptet werden darf, und wie auch z. B. von der „Östlichen Zeitung“, als einem in der Frage der deutsch-französischen Beziehungen durchaus nicht sanguinischen Blatt, angenommen wird, die erste offizielle Anerkennung des Frankfurter Friedensvertrages auf französischer Seite bildet. Nach den Umständen, unter denen die Neuerung des französischen Staatsoberhauptes erfolgt ist, lädt sich durchaus nicht annehmen, daß sie gewissermaßen im Effekt der Rede gethan worden sei und deshalb nur mit einem Körnchen chauvinistischen Salzes unter stiftsweiter Hinzufügung eines Prothesen verstanden werden dürfe, der die bestehende Grenze als eine unfreimäßige, als keine vollendete Thatsache bezeichnete. Man muß vielmehr annehmen, daß Präsident Faure mit aller Überzeugung eine demeritärwerte Worte gesprochen hat. Zu diesem Schluß drängt zunächst die erstaunähmliche Thatsache, daß alle offiziellen Kundgebungen von Staatsoberhäuptern vorher in ihrem Wortlaut genau festgestellt zu werden pflegen. Von dieser allgemein gütigen Regel kann sich höchstens ein besonders temperamentvoller Souverän hier und da einmal entbinden. Dem Präsidenten einer Republik aber sind solche offiziellen Improvisationen seiner Verfassungstechnischen Stellung noch unter keinen Umständen gestattet. So hat sich Herr Faure mit jenen Wörtern vor ganz Europa als ein Mann erwiesen, der bereit ist, im Dienste des Friedens und der Civilisation für seine Person keine volle Schuldigkeit zu thun. Das muß erneut anerkannt werden.

Die Neuerung des französischen Präsidenten gewinnt noch eine besondere Tragweite, wenn man sich ihre wahrscheinlichste Entstehungssource vergegenwärtigt. Es ist wohl kaum anzunehmen, daß Herr Faure, selbst die lebhafte persönliche Neigung bei ihm vorausgesetzt, sich ganz aus eigener Initiative zu der scheinbar so leicht hingeworfenen und doch höchst so bedenklichen Einschreitung entschlossen haben sollte. Vielmehr wirkt die Wahrscheinlichkeit dafür, daß der mediumistische Einfluss, der in der jüngsten Zeit von Petersburg aus gleichzeitig nach Berlin und Paris hin wirksam gewesen ist, auch bei dieser Gelegenheit keine Kraft bewahrt haben dürfte. Russland hat offenbar aus Rücksicht auf Deutschland den nicht gerade angenehmen Eindruck abdrücken wollen, den das Stammbüro des Generals Dragomiroff, der wie alle alkoholstreben Gemüthsarten leicht das „heilende Glöck“ bekommt und dann das Blaue vom Himmel herunterendet, auf deutsche Seite gemacht hat. Die Haltung Russlands wird von der Thatsache beeinflußt, daß der augenblickliche Anlaufpunkt der internationalen Lage ausschließlich der Interessengegensatz zwischen England und Russland ist, nichts anderes. Da bei diesem Widerstreit Frankreich nicht nur durch seine blinde Russenbegeisterung, sondern auch durch seine natürlichen Interessen in Europa, Afrika und Asien auf die Seite Russlands gegen England gewiesen wird, so bildet Deutschland zur Zeit den Zummelpunkt, der in die größte Verlegenheit gerathen englischen Diplomatik, die alle Mittel daran setzt, um sich die „Bündesgenossenschaft“ Deutschlands zu sichern, d. h. in englischem Sinne Deutschland als Macht zu gebrauchen, die den Herren Engländern die Kosten ans russisch-französischen Feuer holt.

Englands jetzige Lage ist in der That ein Dilemma, wie es die neuere englische Politik, selbst die seit der Kontinentalaffäre nicht ausgenommen, noch nicht erlebt hat. Frankreich macht ernstlich Ahnung, die egyptische Krone aufzurollen und von England die endliche Rückung des Bundes zu fordern. In diesem Betriebe wird es von Russland stützt unterstutzt, während die ernsthaften französischen Politiker, die über dem Revanchegeiste noch nicht den Blick für die wirtschaftlichen Lebensinteressen Frankreichs verloren haben, Deutschland gegenüber offen dazu ratzen, daß man gewisse Wünsche „vertragen“ möge, um sich in der egypthischen Frage Deutschlands wohlwollende Neutralität zu sichern. Außerdem aber hängt Englands östliches Einfluss an einem iwanischen Seelen-

laden und in Afrika pflichtet es ebenfalls keine Cocospüsse. Nebenall auf Schritt und Tritt ist seine Weltstellung, die es zu verteidigen eine Mittel hat, unmittelbar bedroht. Die Versuche, die England bis jetzt gemacht hat, um den Kopf hell aus der ihm gelegten Schlinge zu ziehen, sind lauter falsche Schlichtheit gewesen. Zuerst suchte noch dem Tage Alexander III. der Prinz von Wales den neuen Czaren zu einem Probeabonnement auf die englische Freundschaft zu bewegen. Der Czar lehnte aber dankend ab und John Bull tönte aus den Spalten aller kontinentalen Blätter ein Hohlgelächter entgegen. Dann griff die englische Politik mit leidenschaftlicher Heftigkeit nach dem Revierhauer des armenisch-makedonischen Thrones. Auch das Mittel versagte schließlich. Endlich verfiel man in London auf die Idee, „gewaltsam“ Freundschaft mit Frankreich zu schließen. Herr Faure sollte durchaus ihrer britannischen Majestät in London einen Besuch abstellen. Die englische Presse hatte sich auf den Gedanken so verstellt, daß man ja nicht fürchten müsse. Herr Faure würde aus Paris heimlich einführt, auf ein englisches Schiff gebracht und wider Willen im Triumph von der englischen Küste nach London geleitet werden. Da verließte plötzlich der biehinnige Lordman von London, Sir John Renals, bei seinem Besuch in Paris den ganzen Plan. Der joviale Herr, eine „lustige, alte Seele“, wie die Engländer sagten, ve wechselte in einer harmlosen Weinlaube seine südliche Würde mit der eines offiziellen Abgesandten Ihrer Majestät und lud als solcher, für den er sich läßlich hielt, das Oberhaupt des französischen Republik zu einem „Gegenbesuch“ an der Themse ein. Herr Faure antwortete dem netten alten Herrn mit freundlichem Sarkasmus, daß dieser Gegenstand zwischen Ihnen beiden nicht beworben werden könne. Damit war Sir John abgedeft und die englische Presse brauchte lange Zeit, ehe sie diesen dem englischen Nationalstolz verdientenmachen versiegeln ließ auch nur äußerlich verwunden konnte. Nunnehr wurden von England aus alle Hebel an der deutschen Seite eingesetzt. Der diplomatische Intrigenapparat spielte mit mächtigem Druck und dieselbe Presse, die sich noch vor einigen Wochen an devolairten Redensarten gegenüber dem deutschen Kaiser und an den albernen Ausfällen gegen die deutsche Politik mit widerwärtiger Söhnlichkeit fühlte, fing jetzt an, den deutschen Kaiser mit widerwärtiger Söhnlichkeit zu umhummeln. Meldungen wurden in England fabriziert und in Deutschland — leider! — verbreitet, die ihrem wesentlichen Inhalt noch besagten, daß allen nicht unbekannt englandfreundlichen Leuten der auswärtigen Politik des Deutschen Reiches der Gratia gemacht werden sollte. Auch die neuzeitlichen hinterlistigen Angriffe gegen den Fürsten Hohenlohe werden von unterrichteter Seite auf englische Intrigen zurückgeführt. Die Sachen sind also an einem Punkte angelangt, wo unbedingt Klärheit geschaffen werden muß, so oder so. Solte es der englischen Meinungswelt wirklich gelingen, ihren Einzug in unserm Auswärtigen Amt einzunehmen, so wird höchstlich die öffentliche Meinung unseres Volkes nicht zögern, in ungewöhnlicher Form die einzige Stellung zu nehmen, die das nationale Interesse und die Rücksicht auf die Erhaltung des Friedensgleichgewichts gebietet: nämlich eine runde, unvergütete Abfage an die englische Werbungsgelüste. Englands Interessen sind nur seine eigenen. Es wäre geradezu Wahnsinn, den deutschen Einzug zu Gunsten englischer Ansprüche in Bewegung zu setzen, und eben deshalb darf man auch nach wie vor überzeugt sein, daß die Macht der Verhältnisse sich stärker erweisen wird als das englische diplomatische Dorpspiel mit seinem anmaßlichen Wollen und möglichsten Nichtkönnen.

Bor 25 Jahren.

Gestern Nacht um 11 Uhr wurde nach Lünette 52, die verlassen war, eine Rohrblase gesplittet und das Werk beobachtet. Beim Einlogen erfuhrte der Feind auf das Werk ein sehr starkes Feuer. Das 34. Regiment und eine Kompanie Garde-Landwehr (Aria) bedauerten sich jedoch und logierten sich ein. Major v. Lüttichau testet, die Verbute noch nicht ermittelt, aber nicht unbedeutend. In Lünette 52 sind 5 Kanonen genommen.

Ferschreib- und Fernsprech-Berichte vom 21. September.

Berlin. Der Jagdaufenthalt des Kaisers in Rominten wird vorwiegend bis zum 8. Oktober dauern. Die Kaiserin begleitet ihn nächster Tage nach Grünholz in der Provinz Schleswig-Holstein zum Besuch ihrer Schwester. — Zur gefährlichen Nachricht über die Tobaksteuerhebung bemerkte die „Freiheit“: Die Macht ist in dieser Form Missverständnissen ausgesetzt, sie kann nur den Sinn haben, daß auch die aus importierten Tabaken hergestellten billigen Zigaretten nicht der Habrikatsteuer unterworfen werden sollen, das die Steuer vielmehr nur auf Zigaretten von mehr als 6 Pfennigen gelegt werden soll. Diese Steuerverhinderung würde den großen Vorzug haben, daß sie die blühende Zigarettenindustrie in Westfalen und Niedersachsen unbedingt schützt und die Last des wohlhabenderen Verbrauchers auflöst. — Die Revision im Alexander-Brück soll am 27. Sept. vor dem Reichsgericht in Leipzig zur Verhandlung kommen. — In der Angelegenheit des Generalvermessers v. Rothe gegen den Generalenmelcher v. Schröder ist heute die Entscheidung der kompetenten Strafammer angetreten worden. — In einer gestern stattgefundenen Versammlung sozialdemokratischer Gastwirte, die am Sedanplatz illuminiert waren, zu Gesicht gesetzt. Es wurde folgende Resolution angenommen: Kollegen, denen nachgewiesen wird, daß sie oder ihre Kinder sich an partikulären Veranstaltungen beteiligt haben, werden in Anwesenheit dieser Begegnungsklamer aus dem Verein ausgeschlossen. — Die „Freiheit“ bemerkte, daß die deutscher Gastwirte, die am Sedanplatz illuminiert waren, zu Gesicht gesetzt.

Berlin. Die „Hammer“ bat gestern abend, daß die konservative Partei sich offiziell dem Einfluß der deute in ihr vorherrschenden extremen Elementen entziehen und daß dadurch die Möglichkeit einer angemessenen Verständigung mit den Mittelparteien wiederhergestellt werde. Die „Freiheit“ bemerkte hierzu:

Die Röth ist in den „Hammer“ nicht neu. Sie sind von jeder die entzündlichen Beßinneren des Kartells gewesen, was bei Ihren neuen Beziehungen zu Friedrichshain auch nur natürlich ist. Dieser wiederholte Appell an die Konservativen, die extreme Elemente abzutötten und dann mit den Mittelparteien die Verständigung wiederherzustellen, würde sich, wenn man eifrig, aber die Erfüllung jenes Prinzipien verlangte, sofort als die Förderung einer Unmöglichkeit darstellen. Wie gilt denn der Nationalliberalen als extrem? Vor Altem doch alle entzündeten Agrarier, alle Mitglieder des Bundes der Landwirthe, alle Bismarckianer. Sind die „Hammer“ nicht der Alte, das die Konservativen etwa Männer wie die Abge. Graf Roth, Graf Mücke, v. Bloch von und abgelenkt sollten, dann mühten sie doch gleich auch von den Freikonservativen, etwa Bismarck, v. Arneth, Dr. Arents und anderen verlangen. Wo bleiben ferner, wenn es nach den Herren der Nationalliberalen geht, der Abge. Dr. Hahn, der sonst zu den Freunden der „Hammer“ zählt. Wir nennen nur ein paar Namen, ohne vielen Anderen die Ehre, als Extrem im Sinne der Nationalliberalen zu gelten, abzuschließen zu wollen. Da sich die Konservatoren ausser dem Prinzipien aber außer den Antisemitischen gewordenen Konservativen und an alle Orthodoxen beziehen würde, was bleibt, so darf man wohl fragen, dann von den Konseravieren übrig, mit denen sich ein aktionsfähiges Kartell eingegeben liest?

Leipzig. Bei dem 500 Kilometer-Rennen des 21. Augusts des Radrennen-Bundes war Rothe-Berlin Sieger in 29 Minuten.

Deutschland: 1. Radsport-Club 2. Blaues Band 3. Radsport-Club 4. Radsport-Club 5. Radsport-Club 6. Radsport-Club 7. Radsport-Club 8. Radsport-Club 9. Radsport-Club 10. Radsport-Club 11. Radsport-Club 12. Radsport-Club 13. Radsport-Club 14. Radsport-Club 15. Radsport-Club 16. Radsport-Club 17. Radsport-Club 18. Radsport-Club 19. Radsport-Club 20. Radsport-Club 21. Radsport-Club 22. Radsport-Club 23. Radsport-Club 24. Radsport-Club 25. Radsport-Club 26. Radsport-Club 27. Radsport-Club 28. Radsport-Club 29. Radsport-Club 30. Radsport-Club 31. Radsport-Club 32. Radsport-Club 33. Radsport-Club 34. Radsport-Club 35. Radsport-Club 36. Radsport-Club 37. Radsport-Club 38. Radsport-Club 39. Radsport-Club 40. Radsport-Club 41. Radsport-Club 42. Radsport-Club 43. Radsport-Club 44. Radsport-Club 45. Radsport-Club 46. Radsport-Club 47. Radsport-Club 48. Radsport-Club 49. Radsport-Club 50. Radsport-Club 51. Radsport-Club 52. Radsport-Club 53. Radsport-Club 54. Radsport-Club 55. Radsport-Club 56. Radsport-Club 57. Radsport-Club 58. Radsport-Club 59. Radsport-Club 60. Radsport-Club 61. Radsport-Club 62. Radsport-Club 63. Radsport-Club 64. Radsport-Club 65. Radsport-Club 66. Radsport-Club 67. Radsport-Club 68. Radsport-Club 69. Radsport-Club 70. Radsport-Club 71. Radsport-Club 72. Radsport-Club 73. Radsport-Club 74. Radsport-Club 75. Radsport-Club 76. Radsport-Club 77. Radsport-Club 78. Radsport-Club 79. Radsport-Club 80. Radsport-Club 81. Radsport-Club 82. Radsport-Club 83. Radsport-Club 84. Radsport-Club 85. Radsport-Club 86. Radsport-Club 87. Radsport-Club 88. Radsport-Club 89. Radsport-Club 90. Radsport-Club 91. Radsport-Club 92. Radsport-Club 93. Radsport-Club 94. Radsport-Club 95. Radsport-Club 96. Radsport-Club 97. Radsport-Club 98. Radsport-Club 99. Radsport-Club 100. Radsport-Club 101. Radsport-Club 102. Radsport-Club 103. Radsport-Club 104. Radsport-Club 105. Radsport-Club 106. Radsport-Club 107. Radsport-Club 108. Radsport-Club 109. Radsport-Club 110. Radsport-Club 111. Radsport-Club 112. Radsport-Club 113. Radsport-Club 114. Radsport-Club 115. Radsport-Club 116. Radsport-Club 117. Radsport-Club 118. Radsport-Club 119. Radsport-Club 120. Radsport-Club 121. Radsport-Club 122. Radsport-Club 123. Radsport-Club 124. Radsport-Club 125. Radsport-Club 126. Radsport-Club 127. Radsport-Club 128. Radsport-Club 129. Radsport-Club 130. Radsport-Club 131. Radsport-Club 132. Radsport-Club 133. Radsport-Club 134. Radsport-Club 135. Radsport-Club 136. Radsport-Club 137. Radsport-Club 138. Radsport-Club 139. Radsport-Club 140. Radsport-Club 141. Radsport-Club 142. Radsport-Club 143. Radsport-Club 144. Radsport-Club 145. Radsport-Club 146. Radsport-Club 147. Radsport-Club 148. Radsport-Club 149. Radsport-Club 150. Radsport-Club 151. Radsport-Club 152. Radsport-Club 153. Radsport-Club 154. Radsport-Club 155. Radsport-Club 156. Radsport-Club 157. Radsport-Club 158. Radsport-Club 159. Radsport-Club 160. Radsport-Club 161. Radsport-Club 162. Radsport-Club 163. Radsport-Club 164. Radsport-Club 165. Radsport-Club 166. Radsport-Club 167. Radsport-Club 168. Radsport-Club 169. Radsport-Club 170. Radsport-Club 171. Radsport-Club 172. Radsport-Club 173. Radsport-Club 174. Radsport-Club 175. Radsport-Club 176. Radsport-Club 177. Radsport-Club 178. Radsport-Club 179. Radsport-Club 180. Radsport-Club 181. Radsport-Club 182. Radsport-Club 183. Radsport-Club 184. Radsport-Club 185. Radsport-Club 186. Radsport-Club 187

so dauerte sie nicht lange, ehe das Tier, das mittwoch Abends festungssportlich werden mußte, von der Fabrik weggeschafft war.

Nachdem einer Berliner Familie bereits acht Mädchen und mehr noch geboren wurden (4 davon sind wieder gestorben), wurde sie vor Kurzem der Stadtbüro mit einem Kind erneut gesiebt. Ein Kind gäbe es da sicherlich ein. Die Eltern sind katholische Unterarbeiter und haben S. Kaiserl dem König Albert ihren überreichen Nachkommen angezeigt, woran die Königin Carola durch den Berliner Behandlung des Vaters für das von kurzem eingelegte Weißlingshaar je ein Gebetbuch, eine goldene Brosche und einen Spardankind mit je 50 Mark übermittelt ließ.

Eine tüchtige U. b. hat einen Methener Bürger in der Dresdenner Gemeindeverwaltung gewonnen. Um seinen Gewinn, eine kleine Niederschlagsbahn, selbst abzuholen, fuhr er mit zwei Freunden von Hof nach Dresden. Hier wurde eine kleine Blattzeitung ergründet und erst bei eintretender Dunkelheit an die Heimfahrt gedacht. Bis Köthenbrücke ging Alles glatt, nur vor Goska überfuhr der U. b. aber höchst plötzlich quer über die Straße und wurde von dem Stadtbüro seines ihm folgenden Freunde umgerissen. Zum Glück trifft Kasten vor ihnen ernste Verzerrungen, die Käfer jedoch waren nicht mehr gebrauchsfähig und auch die an der Vorfahrtseite bestreikt gewesene Uhr war fast beschädigt. Der glückliche Gewinner hat nun beransgezeichnet, daß ihm die Uhr ca. 50 Mark kostet, welche Summe sich durch den Preis zweier Zolle, einen halben Tag Verdiensstverlust, Sothe, Fahrgeld von Goska nach Weizen, Reparatur der Fahrzeuge und der U. b. zusammenlädt.

Polyklinik. 21. September. Wegen Verbrechens gegen § 176 des Reichsstrafrechtsbuchs wurde gestern ein 18 Jahre alter Fleischverseller aus Neudau in Haft genommen. — Ferner wurde wegen des gemeingefährlichen, in § 177 des Reichsstrafrechtsbuches gedachten Verbrechens ein 18-jähriger Fleischer aus Weißling von der Kriminalpolizei festgenommen. — Gestern Abend (17. Uhr) wurde im Leipziger Rathaus im sogenannten Dachboden ein Erdinger aufgefunden. Der Tote ist identisch mit einem 18-jährigen Leibwächter aufgefunden, in L-Böllendorf Eichbachtstraße wohnhaft gewesenen verheirateten Privatmann. — Im vergangenen Michaelisjahr sind nicht weniger als 15 Todesfälle jährlich bei der Polizei zur Anzeige gebracht worden.

Die bissige Bundesheilanstalt Sonnenstein erhält am Freitag Nachmittag den Besuch der Teilnehmer des in Dresden abgehaltenen 6. deutschen evangelischen Deutschen Kongresses. Die mißgültigsten Einrichtungen unterer sozialistischen Landesanstalt der alten Deutschlands, landen auch bei dieser Gelegenheit wieder die volle Anerkennung.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Der "Reichsanzeiger" beschäftigt sich mit der planmäßigen Verbesserung, welche die sozialdemokratische Presse in letzter Zeit namentlich auch bezüglich der ländlichen Bevölkerung gezeigt habe.

Es wird Beruf genommen auf einige Artikel der sozialdemokratischen Presse über die "Schätzgerei" des Militärs während der Februarzeit und auf Grund eingehender amtlicher Veröffentlichungen konstatiert, daß die Behauptungen der sozialdemokratischen Presse unwahr gewesen sind.

Der preußische Minister des Innern, von Höller, hat in einem Erlass an die Polizeibehörden diese angewiesen, ihm über jeden größeren Streit direkt Bericht zu erstatten.

Der Botschafter in Wien Graf Eulenburg begleitet den Kaiser auch auf dem Jagdausflug nach Romantien.

Die Neuerung, daß während des diesjährigen Aufenthaltes des Kaisers im Jagdkloster Romantien zwei Kompanien zum Wachdienst dortlich kommandiert sind, hat darin ihren Grund, daß der Kaiser in den Vorjahren, trotz des wiederholten Verbotes, auf Schritt und Tritt vom Publikum besichtigt wurde. Um dies zu verhindern, soll das ganze Revier bzw. alle durch dasselbe führenden Wege mit Polen belegt werden, die den Besuch erhalten. Jeden zurückzuhalten, der nicht zur Umgebung oder zum Dienst gehört.

Großes Aufsehen erregt in Berliner militärischen Kreisen der Selbstmord des Direktors des Militär-Eisenbahns, Oberleutnants Bahr vom Eisenbahn-Regiment Nr. 2. Derzeit erholzt sich in seiner Wohnung zu Schöneberg, Kaiser-Wilhelm-Platz 2. Der gegen die Schlacht gerichtete Schuß hatte den sofortigen Tod zur Folge. Oberleutnant Bahr war bekannt als ein hervorragend tüchtiger Offizier, der im Dienst ebenso streng wie gerecht, im Lehren aber ein sehr liebendwürdiger Mann gewesen ist. Er hinterließ zwei erwachsene Töchter, welche sich zur Zeit auf einer Alpenreise befinden. Die Nachfrage an der bedauernlichen That ist in ungläublichen Familienverhältnissen zu suchen.

Bei freilichem Entzündung über den Städte-lichen Brief lebte Herr Mehring in der sozialdemokratischen "Neuen Zeit", eine exzellente Illustration. Er äußerte nämlich: Hätte der Schreiber dieser Zeilen irgend einen Anlaß, Herrn Süder aus der Partei zu helfen, so könnte er aus demselben Jahre 1888, aus dem Herrn Süder's Brief daran sei, Briefe ganz gleichen Inhalts produzieren, mit den beiden kleinen Unterschieden nur, daß sie ebenfalls nicht von konserventen, sondern von freilichem "Sozismus" besetzt sind, wobei nicht vom 14. August, sondern vom 14. März datirt sind. Der Schreiber dieser Zeilen redigte damals ein bürgerlich-demokratisches Blatt (Berlin "Volkszeitung"), das der Kaiser nach die Kaiser Friedrich regelmäßiga lasen, und hatte in diesem Blatte, wie es sich vom demokratischen Standpunkt aus gehörte, das von den christlich-konservativen Volksleren versuchte Regierungsprogramm einer nicht eben wohlwollenden Kritik unterzogen. Daraus wurde er von den "markgräbenden" Geistern des Freiheitsbriefs und mündlich beschworen, die heilige Sache doch nicht so unverantwortlich zu kompromittieren; gewiß sei an dem Programm nichts dran, aber man durfe doch dem Kaiser Friedrich, von dem sich damals der Freiheit einen Himmel voller Segen versprach, nicht vor den Kopf stoßen. In welchem Umfang die freilichne Presse sich damals hütete, um in Herrn Süder's Sprache zu reden, den Kaiser zu "reizen", um das Spiel nicht zu verlieren", weiß Jeder, der die Regierungszeit Kaiser Friedrichs mit erlebt hat. Sie trieb es eigentlich noch ärger als Süder fünf Monate später.

Die Redaktionen von 28 katholischen Zeitungen bewiesen überzeugt dem Klub in München eine Protesturkunde gegen die Begegnung des Kirchenrates. Die Römisch-Katholische des Augustinusvereins (katholische Presse Deutschland) hatte sich der Kungruppe angegeschlossen.

Die Entsendung deutscher Offiziere nach Chile hat in Argentinien feindselige Stimmung gegen Deutschland erzeugt, was bei den zwischen Chile und Argentinien schwedenden Grenzstreitern nicht auffällig ist. Nach dem V. A. N. R. hat die deutsche Regierung der argentinischen die Erklärung abgegeben, daß der Entsendung deutscher Offiziere nach Chile keinerlei politische Motive zu Grunde liegen und daß, falls Argentinien eine solche militärische Mission erwerben würde, sie ihm ebenso bewilligt werden wäre wie Chile. Die argentinische Regierung hat diese Erklärungen als durchaus bestreitbar anerkannt.

Die Warteschule erster und zweiter Klasse auf Eisenbahnen müssen in Preußen infolge höherer Anordnung nicht die ganze Nacht geöffnet sein; die Bahnhofsverwaltung sind angehalten, Warteschulen zu auch während dieser Zeit zu verabreichen. Warum nur die Warteschule der ersten und zweiten, und nicht auch der dritten und vierten Klasse?

Der Meinedoprozeß Lenk hatte der Anwalt des Dr. Schmitz, Rechtsanwalt Dr. Rad, gegen eine Einstellungserklärung der Staatskanzlei Weichweide erhoben und darin zum Schluß bemerkt, er werde, wenn seiner Behörde nicht stattgegeben und das Meinedo-Verfahren gegen Lenk erhoben werde, die ganze Angelegenheit in den Freizeit veröffentlicht. Der Erfolg dieser Weichweide ist bekannt. Lenk wurde zu 15-jährigem Zuchthaus verurteilt. In dem Schlussposse erschienen aber eindrückliche Anklagen einer Abtötung und verurteilten den Antopol in 14 Tagen Geständnis. Im Graudenwege ist Dr. Rad jetzt diese Strafe erlassen worden.

Zum Fall Stein schreibt die "Deutsche Tageszeit": Aus Bayern wird uns berichtet, daß leider die Begegnung des freien Juden Stein zu erwarten stande, da sich einflußreiche Personen für ihn verwenden. Wir können das nicht glauben. Den Prinzregenten von Bayern eine Begegnung des Juden Stein zu empfehlen, wäre für die Nähe der Krone unerhört, wenn sie nicht etwa die Absicht hätten, die Eröffnung des deutschen Volkes über die entstehende Macht des Judentums auch in unseren Landen herauszubüren. Die Folge einer etwaigen Begegnung des Juden würde aber nicht nur eine erobernde Verstärkung des Antisemitismus sein, sondern ferner auch eine gewaltsame Übernahme des Antriebs der bürgerlichen Regierungskreise und der bürgerlichen Krone nach sich ziehen. Niemand im Volke würde glauben, daß die Begegnung des Juden freiwillig erfolgt sei, sondern überall würde man die Meinung haben, die Juden hätten die Begegnung ihres Stammesgenossen erzwungen. Es steht schon scheinbar genug bei uns, daß man nur von solchen Dingen leben muß!

Die Urteilsfrage des Ceremonienmeisters von Rohe über den Freibären von Schönbrunn ist, wie kurz erledigt, durch Gerichtsbeschluss abgewichen worden. Der Gerichtsbeschluss ist von der Erstprüfung ausgegangen, daß überhaupt eine Beleidigung nach Ansicht des Gerichts nicht vorliegt. Neben diesen zu dem abweichenden Bescheid führenden Gründen materieller Natur ist die Abweitung der Klage aber auch formal begründet durch die Nebenbedeutung der kalmonierlichen Art, in welcher der Kläger gegenüber den zu seiner Kenntnis gelangten Beleidigungen den Weg der Klage beschritten haben muß. Diese geheimnisvolle Art ist lediglich das Kläger nicht gewusst worden. — Das "El Dourn" behauptet, daß diese Mitteilungen von Anfang bis zu Ende auf ureigenster Erfahrung des Herr. Tageblatt beruhen.

Der Sohn des bedeutenden Getreide-Exportgeschäftes S. Roth in Kotzen, Fließgasmühle, ist nach Unterzeichnung von mehrere tausend Mark durchgegangen. Die Höhe der unterschlagenen Summe ist noch nicht festgestellt.

"Abwärts kommt!" Mit diesen Worten hatte kurzlich ein Matrosemeister in Torn mit einem Gleiches die Trotzplatten

abdeckt, um für eine antijüdische Versammlung, in welcher die Abwärts sprach, Ressame zu machen. Die Thorner Behörde hat dem Matrosemeister eine Klage wegen Sachbeschädigung und groben Unfanges augetheilt.

■ In die Rüte von Staven wurden die Leichen des Oberbauräters Bartsch und des Matrosen Hannemann von S. M. Torpedoboot S. 41" aufgetragen.

Österreich. Die Demonstration der Märsche in Wien gegen die Romasie führt längst aus. Bei der Rundfahrt führt nur eine geringe Anzahl von Adeligen vor, die ihre Ruten abgaben, anderweit erschien einzig Geistliche.

Frankreich. Ein von dem Militärgouverneur von Paris General Soult erlassener Tagesbefehl stellt fest, daß die bei den Menschen im Osten zu Tage getretenen Fortschritte die Errichtungen überstiegen. Die Truppen hätten sich durch Energie, Ausdauer und Disziplin hervorgehoben. Man habe empfunden, daß zwischen den Offizieren jenes gegenwärtige Vertrauen besteht, welches auf einer reinen Seele beruhte, auf der anderen Ergebenheit und Selbstverleugnung erzeugt. Auch die übrigen Dienstweisen hätten befriedigend funktioniert und die Ostbahn sich durchaus auf die Höhe ihrer Aufgabe gezeigt.

In dem Arbeiterviertel Vésves in Ville ist der Typhus in beschränkter Weise aufgetreten. Man sieht als Ursache dieser Epidemie das schlechte Trinkwasser an und macht die Stadtverwaltung hierfür verantwortlich.

Der deportierte frühere Hauptmann Trevius hat Kleiderstücke aus Europa erhalten, in denen angeblich wichtige Papiere enthalten waren; diese wurden beschlagnahmt. Es wurde dem Gevattern gestattet sich Konzernen von seiner Familie schützen zu lassen.

Italien. In der bereits kurz erwähnten Münchner Entzündung der Garibaldi-Tentakel steht fest, daß sie besser gereizt werden, als durch die Entzündung des Tentakels des neuen und ergebenen Freunds Victor Emanuels in Rom. Letzterer hatte 1860 den Schwur geleistet, Rom zu besiegen, indem er das Weißblatt annahm. Die romischen Bürger sonnten nicht Heloten der Einheit. Slaven des sozialpolitischen Atomismus kein; ihre Knechtlichkeit vor eine Minderheit der nationalen Souveränität, auf welche Italien seit seinem Bestandes Recht hatte. Dieser Ton, dieser Ton erinnert an die rubinroten, farbenfrohen Kämpfe der Freiheit gegen die Tyrannie. Die Jahre, welche zwischen dem 4. Juli 1849 und 1850 lagen, waren die lebte Werke für die weltliche Herrschaft der Kirche. Tiefe hatte sich unvermögend gezeigt, aus eigenen Kräften zu leben, und bedachte, um sich zu erhalten, der ausländischen Baronette, deren vollständiger Sklave sie wurde. Die Freude der Einheit mochten das heutige Fest als eine gegen den Kapitän gerichtete Beleidigung hinziehen, aber der gefundne Sinn des Volkes weist diese fünftägige Dauerung zurück. Alle wissen, daß das Christentum, seiner göttlichen Natur nach, zu seiner Existenz der Unterstützung der Kanonen nicht bedarf. Nachdem Redner die Freiheit, die Widerstand des Kämpfers für die Tyrannie, die Tyrannei, die Münchener Freiheit, die Freiheit der Freiheit gegen die Tyrannie. Die Jahre, welche zwischen dem 4. Juli 1849 und 1850 lagen, waren die lebte Werke für die weltliche Herrschaft der Kirche. Tiefe hatte sich unvermögend gezeigt, aus eigenen Kräften zu leben, und bedachte, um sich zu erhalten, der ausländischen Baronette, deren vollständiger Sklave sie wurde. Die Freude der Einheit mochten das heutige Fest als eine gegen den Kapitän gerichtete Beleidigung hinziehen, aber der gefundne Sinn des Volkes weist diese fünftägige Dauerung zurück. Alle wissen, daß das Christentum, seiner göttlichen Natur nach, zu seiner Existenz der Unterstützung der Kanonen nicht bedarf. Nachdem Redner die Freiheit, die Widerstand des Kämpfers für die Tyrannie, die Tyrannei, die Münchener Freiheit, die Freiheit der Freiheit gegen die Tyrannie.

Rußland. Im Gouvernement Polozkien haben die Cholera-Gräber und Todesfälle einen großen Umfang angenommen. Täglich sterben Hunderte von Personen. Die Krankenhäuser reichen nicht aus, um die Getrockneten aufzunehmen. Vom 15. August bis zum 15. September sind 13,890 Personen am Cholera erkrankt und 6890 gestorben. Auch im Gouvernement Podolien tritt die Seuche breit auf.

Amerika. Der Herzog von Marlborough hat sich mit Edouard Bardenel, der Tochter William Bonapart's in Newport verlobt. Die Hochzeit wird dort vor Ende dieses Jahres stattfinden.

Italien. Aus Petersburg wird gemeldet, Russland wurde demnächst mit Salzimmung Chinas Port Arthur belegen. (F)

Dem "Büro Dalziel" zufolge versammelten sich am 20. September die britischen Kreuzer "Neptune", "Spartan", "Rainbow", "Caroline" und die Schiffe "Daphne" unerwartet auf dem östlichen Hafenplatz von Shanghai und näherten sich dem Yangtze ab infolge der Bedrohung der Ausländer im Innern. Die chinesischen Behörden seien darin in großer Angst.

Kunst und Wissenschaft.

■ **Königl. Hoftheater.** "Ein Sommernachtstraum" von Shakespeare. Die Aufführung zu Ehren des Kongresses der Association littéraire et artistique internationale fand in dem glänzenden belustigen Königl. Hoftheater gestern Abend eine glänzende internationale Bühnenschau vor. Galt das ganze Quartett wie mit den Theatralern und Freunden des Kongresses gefüllt; die Dresdenner Gesellschaft hatte in den Rängen sich vollständig eingefunden und blendete durch den Aufwand von Toiletten, die man bei dieser Gelegenheit sah. Nachdem Se. Majestät der König das Haus betreten hatte, begann die Vorstellung unter eminenten musikalischen Leitung des Herrn Hofkapellmeisters und fand bei den Zuhörern eine freudliche Aufnahme. Nach dem zweiten Akt wurden die Abläufe in den Vorhallen des Theaters die Episoden des Kongresses persönlich vorgestellt. Der Präsident der Association, Herr Eugene Bouillet, die Herren Präsidenten Jules Cosset, Dr. Dind, R. Schweichel, Henri Morel, die Delegierten der französischen, belgischen, italienischen und griechischen Regierungen, unter ihnen die Herren Chaumiat, Desjardin, Vanhemans, de Locella, Venos, die Präsidenten des deutschen Arbeitsausschusses Dr. Paul Schmidt, Dr. A. Österreich, Dr. Ehrenmann und Martin Oldenbald, endlich die Vorsitzenden des Dresdner Arbeitsausschusses, sowie die Ehrenpräsidenten Dr. C. Brockhaus und Geh. Hofrat Schulz wurden längerer und eindrücklicher Ansprachen durch Dr. Meister in huldvoller Weise gewürdig. Unter allgemeiner Genugthuung endete die darauf fortgesetzte Aufführung erst spät als ein Ereignis von besonderem verdorckendem Charakter in den Annalen der Dresdner Theatergeschichte.

■ In der Königl. Oper gelangt heute "Mignon" zur Aufführung. Die Vorstellung beginnt halb 8 Uhr.

■ Die Vorstellungen im Königl. Schauspielhaus werden heute mit der Aufführung von "Mina von Barnhelm" wieder eröffnet.

■ Wochenspielplan der Königl. Hoftheater. Altstadt-Sonntag: "Mignon". Montag: Die Meistersinger von Nürnberg. Anfang 6 Uhr. Mittwoch: Die Bauberthöle. (Anfang 7 Uhr.) Donnerstag: Tel: (Anfang 7 Uhr). Freitag: Brün. (Vorabend zu Kocher's Geburtstag.) Samstag: Lobenstein. (Anfang halb 7 Uhr.) Sonntag: Der Rattenjäger von Hause. — Neustadt. Sonntag: Winnie von Barnhelm. Montag: Die Fenis von Milo. Frauenlob. (Anfang 7 Uhr.) Dienstag: Der Burzaufzug. (Vom. Herr Deutsch a. G.) Mittwoch: Romeo und Julia. Donnerstag: Die Kärtschuler. Freitag: Iphigenie auf Tauris. Sonnabend: Philippine Welser. Sonntag: Robert und Bertram. (Werktag: Herr Deutsch a. G.)

■ Das Residenztheater gibt heute als erste Schauspielvorstellung "Die Heberzbürgl", ein Stück aus dem Volksschatz.

■ Am Hoftheater zu Mannheim gelangt vorgestern Drachmann's "Schneefrid" (deutsch von H. Schälichi, Musik von F. Curti) mit ausgetüfteltem Erzähluhr zur Aufführung. Ein Theil der vorigen Winter auch im Sinfoniekonzert der Königl. Kapelle mit großem Erfolg angenommenen Mußt wurde wiederholt werden.

■ Der Maler A. Falke ist noch immer leidend an den Folgen einer Schilddrüsenfeuer und wird wenigstens noch für die nächsten 14 Tage ihrer künstlerischen Tätigkeit entlastet.

■ Frau Johanna Wagner hat mit dem Intendanten des Münchener Hoftheaters für die nächstjährige Bavaric-Festspielzeit, in der "Barbi" und "der Ring des Nibelungen" gegeben werden sollen, das Abkommen getroffen, daß während dieser Zeit in München nur die Werke Wagner's aufgeführt werden, die in Bayreuth nicht zur Aufführung gelangen.

■ Die italienische Übergesellschaft des Herrn Sonzogno holt ihre Vorstellungen im Theater unter den Linden in Berlin schon heute infolge gänzlichen Zuspruchs.

■ Eine Enkelin der Jenny von Lindau soll als zukünftige Gesangstrophe zu den idyllischen Hoffesten weihen. Wie ein englisches Blatt zu berichten weiß, hat die Marchese sich geradezu enthusiastisch über Stimme und musikalische Begabung aufgezeigt und deren Ausbildung selbst übernommen.

■ Man hat mehrere Tage von MacCann nicht sprechen gehört. Um diesem Bedauern abzuheben, meldet die "Gazz. di Monza", daß der Maestro wieder eine neue Oper fertig gestellt hat, die sich "Ran-a" heißt, nach dem gleichnamigen Roman von John Keats bearbeitet.

■ Der Maler Max Liebermann in Berlin hat in der Internationalen Kunst-Ausstellung in Venezia den einzigen für Deutschland ausgetragenen Preis in der Höhe von 4000 Mark erhalten.

■ Lichtenberg's "Gesänge" sind in der "Kunst und Salón im Victoria" im September aufgeführt worden. Das Hauptaufführungsort werden die neuen Arbeitserker unterhalb Schneider's über Miete sein, welche damals zum überbaute ersten Hof die Vermietung der Königl. Kapelle mit dem Königl. Palais ermöglichte.

■ In der Secessionisten-Ausstellung von Ernst Arnold, Königl. Hofdruckhandlung, "Heldenschreiber", ist eine Ausstellung, die besonders die Arbeiten des Meisters sind. Die Kollektion besteht aus über 100 Bildern und ist eine überzeugende Darstellung des Meisters.

■ Zum Fall Stein schreibt die "Deutsche Tageszeit": Aus Bayern wird uns berichtet, daß leider die Begegnung des freien Juden Stein zu erwarten stande, da sich einflußreiche Personen für ihn verwenden. Wir können das nicht glauben. Den Prinzregenten von Bayern eine Begegnung des Juden Stein zu empfehlen, wäre für die Nähe der Krone unerhört, wenn sie nicht etwa die Absicht hätten, die Eröffnung des deutschen Volkes über die entstehende Macht des Judentums auch in unseren Landen herauszubüren. Die Folge einer etwaigen Begegnung des Juden würde aber nicht nur eine erobernde Verstärkung des Antisemitismus sein, sondern ferner auch eine gewaltsame Übernahme des Antriebs der bürgerlichen Regierungskreise und der bürgerlichen Krone nach sich ziehen. Niemand im Volke würde glauben, daß die Begegnung des Juden freiwillig erfolgt sei, sondern überall würde man die Meinung haben, die Juden hätten die Begegnung ihres Stammesgenossen erzwungen. Es steht schon scheinbar genug bei uns, daß man nur von solchen Dingen leben muß!

Königliches Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.

CONCERT
von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere,
Diraktion: Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**
Anfang 5 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Wiener Garten.

Heute Sonntag den 22. September

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Kgl. Sächs. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101
Kaiser Wilhelm, König von Preußen
Diraktion: **L. Schröder.**
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Abonnement-Billets gütig. Untere Vereins- und Abonnem-
ment-Billets verlieren mit Taktus der Europa ihre Gültigkeit.
Vorführungsvoll Moritz Czangler & Co.

Lincke'sches Bad.

Heute Sonntag den 22. September a. c.

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des K. S. 1. Feld-Artillerie-Reg. Nr. 12.
Diraktion:

Stabstrompeter **W. Baum.**

Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Familien-Karten 4 Stück 1 Mk. an der Kasse.

Nach dem Concert **grosser Ball.**

Vorführungsvoll E. Laube.

Morgen-Sonntag von Abends 7 Uhr ab gr. Concert und Ball.

Bergfeller.

Vierdebahn Postviel-Vergarter Endstation.

Heute Sonntag

I. Grosses Streich-Concert

(vorzügliches Programm)

von der Kapelle der K. S. Pioniere.

Verleihung: Königl. Musikdirektor

A. Schubert.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert **grosser Ball.**

Eintrettkarten 4 Stück 1 Mark an der Kasse.

Vorführungsvoll haben Gültigkeit.

Concert u. Ball an d. Kaiser-Reitschule Anfang 7 Uhr.

Unter Inspektion: **Edm. Dressler.**

Am 12. Okt. 1895 um 11. A. Schubert, stell. Vorführdirigent

Westendschlösschen

Vierdebahn Postviel-Plauen Endstation.

Heute Sonntag

Gr. Militär-Concert

dem Compagnie-Corps des Königl. Sächs. Garde-Reiter-Regiments unter Leitung eines

Herrn II. Stock.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

(Gewähltes Programm)

Nach dem Concert **gr. Ball.**

Eintrettkarten Familien-Karten 4 Stück 1 Mk. sind am

Umfest zu ernehmen. Vorführungsvoll **H. Pfütze.**

SR. Zur gelt. Kenntnissnahme bez. Notis thelle ich allen Interessenten ergeben mit, daß ich von jetzt ab Telephonanschluß unter Nr. 546 Am 11 erhalten habe.

H. Stock, Stabstrompeter.

Arrangement: Concertureau Richard Stolzenberg.

Donnerstag den 17. u. Sonnabend den 19. Okt. Abends 7 Uhr im Musenhause

2 Abschieds-Liederabende vor

Amalie Joachim.

Letztes öffentliches Auftreten in Dresden.)

Abonnementskarten für beide Abende 5, 6, 5, 3½ und 1½ M. Einzeltickets à 4, 3, 2 u. 1 M. in der Musikalienhandlung von **H. Bock**, Pragerstr. 12, v. 9—1 u. 3—6 Uhr

Gasthof Cossebaude.

Heute feiner Ball.

Vorführungsvoll E. Herr.

XVII. Kongress zum Schutze des geistigen Eigenthums.

Promenaden-Concert

auf dem

Königl. Belvedere

Freitag den 27. September d. J., Abends von 1½ Uhr an.

Billets im Vorverkauf à M. 1,50 sind zu haben bei:

Kongress-Bureau, Landhausstraße 11, 1. (Harmonie).

Hotel Stadt Gotha.

Bernhard Rutzschwerdt, Schloßstraße.

Cigarrengeschäft Hänsel, Ecke Schloß- und Wilsdrufferstraße.

Cigarrengeschäft Paul Hänsel, Schloßstraße.

Wolf's Cigarrengeschäften.

Cigarren-Kiosk am böhmischen Bahnhof.

Hoffnungsvol Moritz Czangler & Co.

Billets Abends an der Kasse à 2 M.

Arrangement der Firma F. Ries.

Association Littéraire et Artistique Internationale.

XVII. Congress zu Dresden.

Litterarischer Vortrags-Abend

(in mehreren Sprachen)

Mittwoch den 25. Septbr. Abends 1½ Uhr im Gewerbehause.

Sitzplätze à 5, 3, 2 Mk., Stehplätze à 1 Mk. in der Königl. Hofmusikenhandlung von F. Ries (Kaufhaus). Bestellungen nimmt auch die Königl. Hofmusikenhandlung von Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9—1 und 3—6 Uhr.

Arrangement: Concertureau Richard Stolzenberg.

Vier Kammermusik-Abende

von

Margarete Stern, Henri Petri und Freiherrn von Lilienkron

Im Saale von Braun's Hotel (Musenhause).

I. Abend Freitag den 18. Okt. 1895 Abends 2 Uhr.

Programm. I. Abend: Arensky, Trio D-moll op. 32 Beethoven, Violinsonate Es-dur op. 11 Nr. 3 Schubert, Klavierquintett. — II. Abend: Bargill, Trio, Beethoven, Cellosonate A-dur op. 69 Brahms, Klavierquartett G-moll op. 25 — III. Abend: Beethoven, Trio B-dur op. 11 Schumann, Violinsonate D-moll op. 121 Napravnik, Trio G-moll op. 21 — IV. Abend: Haydn, Trio C-dur Nr. 3 Brahms, Violinsonate D-moll op. 108 Beethoven, Trio B-dur op. 97.

Concertflügel: Bläthner, Pragerstrasse 12.

Preise der Abonnemente: 10, 8 u. 4 M. Einzelbillets: 3, 2½ u. 1½ M. Billetverkauf in der Musikalienhandlung von H. Bock, Pragerstr. 12, von 9—1 und 3—6 Uhr.

Panorama internat.

Wartenburg (3 Raben), 10—12 abends.

D. W. Neu! Zum ersten Male: 1. Abt. Nord-Ostsee-Kanalfeier.

Sitzplätze à 6, 4 u. 2½ Mk., in den ersten zwei Reihen 8 Mk. Stehplätze à 1½ Mk. in der Kgl. Hof-Musikenhandlung von F. Ries (Kaufhaus). Bestellungen nimmt auch die K. S. Hof-Musikenhandlung von Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9—1 und 3—6 Uhr.

Arrangement: Concertureau Richard Stolzenberg.

Zoolog. Garten.

Vereinigung zur Förderung der Zoologischen Studien.

(Sig. Chemnitz.)

Heute Sonntag den 22. Sept. auf mehrfachen Wunsch noch maliges

Wett-Fahren

der beiden Rallons

„Carola“ und „Chemnitz“.

Beginn der Füllung Mittags 12 Uhr. Aufstieg beider Ballons um 5 Uhr. Flugzeit des Ballons „Carola“: 1½ Stunden. Herr Rich. Feller aus Leipzig, des Ballons „Chemnitz“ Herr Altmann Otto Ziegler.

Auffüllung der erreichten Höhen und Landungen durch Teleskop vom 1. und 2. Stockwerk des Zoolog. Gartens.

Vorführung: 1. Abend der Zoolog. Gartens.

Von Nachm. 4 Uhr an

Grosses Concert

von der Kapelle des Kgl. Sächs. 1. (Leib-)Grenad.-Regim. Nr. 100.

Diraktion: O. Herrmann.

Eintrettkarten für Erwachsene 50 Pf., für Kinder 10 Pf. Treibluft-Sitzplätze 25 Pf.

Die Direktion.

Most! Most! Most!

(täglich frisch von der Preise) empfiehlt die Feinkellerei von C. F. Barthel, Niederlößnitz.

2 große Vorstellungen.

1½ Uhr (kleine Preise)

und 4½ Uhr (gewöhnliche Preise).

Frl. Emmy Kröher, die originelle Greentrique-Soubrette in ihren drölligen Vorställen à la Mlle. Judic.

A. Gemma Oliviera, Internationale Concert-Clavierspielerin;

Herr Harry Arton, Natur-Kunstspieler; Miss Bailey und Godart, Excentriker um deutsches Red und Akteuren- und Ringkämpfer-Parodisten; der Uhländische Mr. Manuel Woodson aus Baltimore, beeblütende Kostüm-Produktion; Herr Georg Rösser, Gesangs- und Charakter-Humorist; die 8 großartigen Australierinnen „the sisters Kezzie“, Produktion an fröhlichen Liedern; Mr. Young Short, der Reiterschaftspringer der Welt; The Fred Karno Company of English Comedians und

der urkomische Clown Jigg

mit seinen dresierten Apegenköpfen, Hunden, Affen und Löwen.

Im Tunnel-Restaurant von 5 Uhr an:

Schottenfelder-Frei-Concert.

Weitere Veranträgungen angeben 1. G. 12. 30 u. 48.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Schmidt in Dresden.

Sprechzeit: Vorm. 10—12 Nachm. 5—7.

Verleger und Drucker: Lipsch & Goldhardt in Dresden.

Ein Sonderblatt für Dresden und Umgebung betit. Großblatt

über Siemens Regenerator-Gas-Kamin-Ofen und 1. Preisblatt in Brennstoffmaterial von G. R. v. Rohrscheidt, hier.

Zagen wird nicht geteilt.

Das heutige Blatt enthält incl. der belletristischen Sonntags-Sellage und des Bilden- und Kreisblattes 48 Seiten.

Sitzung 2. Sonderblätter für Dresden und Umgebung betit. Großblatt über Siemens Regenerator-Gas-Kamin-Ofen und 1. Preisblatt in Brennstoffmaterial von G. R. v. Rohrscheidt, hier.

Neumann's

Concerthaus,

S. Schlossergasse 8.

Heute Sonntag.

2 Gr. Extra-Doppel-Concerete.

Gastspiel des

Holsteinischen Damen-Orchesters

10 jugendliche Damen, darunter
die drei Grazien von Holstein,

großartige, bildhöhe Ercheinungen.

Eintritt frei! Anfang 4 und 7 Uhr. Eintritt frei!

In Vertretung: G. Tetteworn.

Donath's Neue Welt
Tolkewitz.

Heute! Sonntag den 22. September 1895 Heute!

Nachmittags von 3-8 Uhr

Großes Militär-Concert.

Betrieb sämtlicher Säulen und Wasserfälle.

Nachmittags Fall des Staubbaches Nachmittags

4, 5, 6, 7, 8 Uhr 1, 5, 6, 7, 8 Uhr

Bei eintretender Dunkelheit Alpenlöhnen.

Gewitter im Gebirge. Mondbeleuchtung.

Vogalische Beleuchtung der Alpenketten.

Kalospinachromokrone.

Eintrittskarte a. Peron 20 Pf. Familienkarte 30 Pf.
1. Peron 10 Pf. Mutter ohne Kind 10 Pf.
Passepartouts haben Gültigkeit.

Otto Scharfe's

Etablissement,
Pirnaischer Platz.

Wirtshaus, teines, bürgerl. Familien-Restaurant. 1. Abend.

Heute Sonntag

2 grosse Concerte

der neuerw. internationalen

Opern- u. Concert-Sängerinnen

Nur noch wenige Tage.

Fraulein Hermine Orla,
Stephanie Holtz,
Elsa Buseckan.

Nur noch wenige Tage.

Concert ausgeführt von Herrn Musikkritiker Metzler mit seinem aus 12 Sätern bestehenden Orchester.

Vorläufige Leistungen.

Der Behuf dieser Concerte ist jeder Familie auf's Beste zu empfehlen.

1. Concert Anfang Nachmittags 1 Uhr.

2. Concert Anfang Abends 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Heute Sonntag Vorm. von 11 Uhr ab

frühstückchen-Concert.

Eintritt gänstig frei.

Mittagstisch von 12-4 Uhr einzigt in seiner Art.

Hochachtungsvoll Otto Scharfe.

Stadt-Park,

19 großer Meißnerstraße 19.

Heute grosses Concert.

Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.

Jeden Sonntag und Montag

Schneidige, starkbesetzte Ballmusik.

Tanzverein von 4-7 Uhr. Ende 1 Uhr Nachts.

Hochachtungsvoll Julius Spiegler.

Münchner Hof

Dresden-A., Kreuzstr. 21. T.A.III. 3405.

Hôtel und Concerthaus.

2 Grosse Gesangs-Concerete

der überall mit grösstem Beifall aufgenommenen einzig echten Tyroler Sängergesellschaft Hans Spies aus Innsbruck.

6 bildhöhe junge Damen, 1 Herr

1. Concert Anf. 4 Uhr. Eintritt 25 Pf. 2. Concert Anf. 8 Uhr.

Wer im Centrum Dresden gut u. billig wohnen will, wohne im Münchner Hof. Comfort. Zimmer v. 1,25-2 Mtl. mit Concert-Zutritt. Hochachtungsvoll E. Martin.

Gästhof zum Erbgericht Nieder-Poßnitz.

Heute Sonntag

starkbesetzte Ballmusik.

ff. frischgepressten Most.

Hochachtungsvoll Rieb, Knobloch.



Saupe's
Etablissement,
Löbau.

Heute Sonntag

Gross. Militär-Frei-Concert mit daran folgendem feinen Ball.

Ausgeführt von der Kavallerie des 1. Sächs. Schützen-
Regiments Nr. 108.

Anfang des Concerts 4 Uhr, des Balles 5 Uhr.

Hochachtungsvoll E. Saupe.

Berg-Restaurant Cossebaude Mostfest und ein Tänzchen.

Achtungsvoll K. Dreyse.

Weisser Adler, Loschwitz,
direkt an der Dreisnecker Brücke.



Reihende
Sitzlage
und
Ansicht.

Heute Sonntag zu kleinen Firmes Ballmusik.

Von Nachmittags 4 Uhr ein Concert im Garten. Eintritt frei. Geküngter Aufenthalt auch bei größtem Gewitter, in den prachtvollen Salons und Veranden.

Paradiesgarten

Böschertuuk.

Heute Sonntag

Gr. Ballmusik.

Schneidige Musik.

Nur neueste Tänze.

ff. Kaffee und frischer Kuchen.

Horzögliche Speisen und Getränke.

Hochachtungsvoll L. Heide.

Gasthof „Zum alten Kloster“ in Leubnitz.

Heute Ballmusik.

ff. Kaffee und Getränke.

Hochachtungsvoll Rudolph Seidel.

Nächsten Sonntag Grutefest.

Zum Russen

Überlösniq-Radebeul
empfiehlt frischen jüchen Most.

Diana-Saal.

Heute, sowie jeden Sonntag von 4 Uhr an

Großer öffentlicher Ball.

Von 4-7 Uhr Tanzverein.

Jeden Montag der allgemein beliebte grand bal paré

Hochachtungsvoll E. Schade.

Berge's Weinstuben in Zitzschewig.

Bon heute ab hochzeitig, führen, frischen

Most von der Presse.

Mockritz-Höhe.

Heute Sonntag von 4 Uhr an

Tanzvergnügen.

Hochachtungsvoll O. Grafe.

Trianon.

Ballmusik.

Von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.

Morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

Die Verwaltung.

Erledigt

hat sich der gegen den Lokomotivführer, Freiherr August Müller aus Schona am 23. August 1895 erlassene Gedächtnis durch Entnahme Müller's.

Dresden, am 21. September 1895.

Der Agl. Staatsanwalt.
Jenisch.

Ballmusif.

Ballhaus, Bahnhofstraße.
Colosseum, Blaumühlestraße.
Gambrinus-Brauerei, Böhlauerstraße 52.
Stadt Leipzig, Gewandhausstraße 56.
Orpheum, Blumenstraße.
Odeum, Garßenstraße.
Bleichschiff, Bismarckstraße.
Schützenhaus, Windmühlenstraße.
Tonhalle, Gläsernstraße.
Deut. von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

Neu eröffnet!

Pöhler's Wein- und Frühstücks-Stuben,

Bremerhof, Bürgerwiese 17.

Hochachtungsvoll O. Pöhler.

Tanz-Lehr-Institute.

Herzogsgarten, Ostwall:

Beginn des Curtius Mittwoch den 23. u. Donnerstag

Rollack's Etablissement, Königgrätzerstr.:

Beginn des Curtius Mittwoch den 2. u. Sonnabend

Werte Anmeldungen in den Inst. Katharinenstr. 12 erbeten.

Paul Heinecke und Frau.

Abfahrt und Ankunft in Dresden.

Anhalt 5.15 6.9.15 12.15 3.10 9.15
8.15 8.0 12.55 11.30 2.18 4.15
6.55 10.2* 11.10.

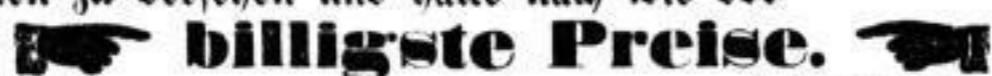
Arnold 6.35 6.55 10.35 12.15 3.10 3.10
7.12 8.47 9.5 10.45 12.15 12.30 3.10 3.10
3.25 5.0 5.20 15.30 9.20 9.20 3.10 3.10
7.30 7.44 8.4 10.22 10.55 11.12 3.18 3.18
4.01 5.14 5.34 6.53 von Schanberg
Bleiberg 7.22 9.35 10.29 11.28 4.21 5.01
4.21 5.01 9.01 10.42

Berggießhübel: 6.21 9.36 12.15 4.50
7.00 — 12.50 12.50 2.22 3.22 4.45
Berlin über Görlitz 12.15 9.00 11.30 3.17
12.18 7.40 — 12.50 12.50 11.30 3.17 12.18
Berlin über Görlitz 12.15 9.00 11.30 3.17 12.18
11.50 7.15 12.50 12.50 12.18 3.17 12.18
Cottbus 12.15 9.00 11.30 3.17 12.18
11.50 7.15 12.50 12.50 12.18 3.17 12.18
12.15 9.00 11.30 3.17 12.18
Czechow 12.15 9.00 11.30 3.17 12.18
11.50 7.15 12.50 12.50 12.18 3.17 12.18
Dresden 5.15 6.9.15 12.15 3.10 3.10
6.15 7.0 7.55 12.15 3.10 3.10
7.15 8.15 8.55 12.15 3.10 3.10
8.15 8.55 9.0 9.25 12.15 3.10 3.10
8.45 9.15 10.10 10.45 12.15 3.10 3.10
9.15 9.55 10.20 10.55 12.15 3.10 3.10
10.15 10.45 11.05 11.35 12.15 3.10 3.10
10.35 10.65 11.20 11.50 12.15 3.10 3.10
11.15 11.45 12.05 12.35 12.15 3.10 3.10
12.15 12.45 12.50 12.50 12.15 3.10 3.10
13.15 13.45 13.55 13.55 13.15 3.10 3.10
14.15 14.45 14.55 14.55 14.15 3.10 3.10
15.15 15.45 15.55 15.55 15.15 3.10 3.10
16.15 16.45 16.55 16.55 16.15 3.10 3.10
17.15 17.45 17.55 17.55 17.15 3.10 3.10
18.15 18.45 18.55 18.55 18.15 3.10 3.10
19.15 19.45 19.55 19.55 19.15 3.10 3.10
20.15 20.45 20.55 20.55 20.15 3.10 3.10
21.15 21.45 21.55 21.55 21.15 3.10 3.10
22.15 22.45 22.55 22.55 22.15 3.10 3.10
23.15 23.45 23.55 23.55 23.15 3.10 3.10
24.15 24.45 24.55 24.55 24.15 3.10 3.10
25.15 25.45 25.55 25.55 25.15 3.10 3.10

Adolf Schürmann,

Fabrik lager in Teppichen, Möbelstoffen, Linoleum, Vorhängen u. s. w.,
jetzt Pragerstr. 23, part. u. l. Et. Dresden-A. jetzt Pragerstr. 23, part. u. l. Et.

Das Lager in Teppichen, Linoleum, Möbelstoffen, Vorhängen, Gardinen, Wachstuchen, Wachstuchdecken, Ledertuchen, Tischdecken, Reisedecken und Kameelhaardecken, Cocosläufer und Cocosmatten, chines. Strohmatten, Dekorations-Châles, Angora- und chines. Ziegentellen, Tuchen, Läuferstoffen, Friesen, Cretonnes u. s. w. ist in meinem neuen Geschäftslokale wiederum bedeutend vergrößert, ich bleibe bestrebt, das Lager stets mit den modernsten Neuheiten und solidesten Qualitäten zu versehen und halte nach wie vor

 billigste Preise.

Teppiche

stets in außerordentlich großer Auswahl in allen Qualitäten u. Größen am Lager.

Grosser Posten echter Teppiche,
Kelimis, Djidjims, Sumacs, Moschés etc.

sehr preiswerth.

Linoleum

enorm großes Lager und unbedingt billigste Preise.

Gelegenheit!

Portières

ca. 1000 St. einzelne, einzelne Paare und mehrere Paare vom selben Muster

für die Hälfte des wirklichen Werthes.

Leinen-Plüsche,

130 Ctm. breit, für Dekorationen, mit kleinen Webfehlern,

statt 4,20 jetzt 2,60 per Meter.

Moquette

für Möbelbezüge, Ia. Qual., theilweise mit kleinen Webfehlern, früher 7, jetzt 3,50 bis 5 Mark per Meter.

500 Tournaytaschen

Reste von Möbelstoffen, Linoleum u. s. w. sehr preiswerth.

Keine geräumigen Geschäftslokale, part. mit 2 u. l. Etage mit 11 Schaufenstern, bieten bei prachtvollem Licht grohartige Räume zum Vorzeigen der Paare.

Etabliert
1843.

Filzhüte für Damen und Kinder, garnirte Hüte, Modell-Hüte,

das Neueste und Beste für die Herbst- und Wintersaison

empfiehlt zu soliden Preisen

die Stroh- und Filzhut-Fabrik von

J. M. Korschatz, Hoflieferant, Altmarkt 6.



Zugleich frischen Most

(dieses Jahr von besonderer Güte) empfiehlt à Bloche 1 Mk.
& Glas 30 Pf.

Weinhaus
Adolph Herrmann Wwe.

Hl. Brüdergasse 21
und an der Sophienkirche.

Körting'scher Gasmotor,

überzeugt, siegend, sehr aufgebend, mit Gasdruck-Regulator, Röhler, sowie neue Gasuhr, für 750 Mark sofort zu verkaufen.

Ed. Krämer, Peterstraße 7, Hof.

Pneumatic-Rover.
neu, kostengünstig zu verkaufen

Weinkufen
zu verkaufen Rahmenstr. 31.

Geld-
INT. PATENT- & TECHN. BUREAU
Dresden - N. Hauptstrasse 4, eingeladen, woselbst ständig eine Musterkollektion zur freien Besichtigung ausliegt.

Emit Reichelt, Ing. in deutsch-amerik. Patent-Anwalt.
Verkaufsbemühungen bei spez. freier Einstellung von Muster, Modell etc.

Für Erfinder: Künstliche Bähne 2 Mk.

Plomben nur 1 Mk. Schmerzloses Bahnchen 1,50 Mk. Auf Reparaturen, auch auf umgearbeiteten unbrauchbaren Gebiss kann gewartet werden.

Dt. Pallant, amerik. Dentist, Peterstr. 18, 1. Edt. Annette.

Geldschrank, Kreuzs. Pianino,

doppelthürig, Stahlpanzer, mittl. Größe, billig u. sehr drehbar, für 90 Thlr. zu verkaufen.

Hof-Pianofabrik, ist umgangssprachlich für 200 Thlr. an bei Bassenhausstrasse 17, 2.

Besonderer Gelegenheits-Kauf!

Gardinen.

Es ist mir gelungen, ein ganzes Robillag zu erwerben und ich heute eine Waggonladung eingetroffen. Gardinen in Stückware, sowie abgezogen, das feinst in Qualität und neuhesten Mustern, um schnell wieder zu räumen, verkaufe wegen Mängels an Preis, früherer Preis 35-150 Pf. jetzt 20-100 Pf.

Reste

zu 1-5 Fenstern passend, das Blatt früher 120, jetzt 20 Pf. Es liegt im Interesse meiner Kundlichkeit, den Bedarf für den Umgang heute schon zu decken, da sich eine derartige Gelegenheit nicht gleich wieder bietet.

Frau Günzburger,
22, 1. Flemmingstraße 22, 1. (kein Laden),
hübschen Bettwäsche und Bettwäsche
Ein zweites Geschäft führe ich nicht.

Flügel

Pianinos

aus unserer Liquidationsmasse
sicher zu außergewöhnlich

billigen Preisen

zum Verkauf Ritterstr. 2-4.

„Apollo“,

Pianofortefabrik
in Dresden in Bamberg.

Fahrräder,

Rennräder, Modell 96, zu niedrig, zu verkaufen. Ausnahmedreiecken, mit Pneumatik gegen Röhr von 180 Mk. an, auf Theizahlung von 200 Mk. an bei

G. Engel, Fahrradhdsg.

Gruna-Dresden.

Milch.

100-200 Lit. gute, haltbare
Bottmilch werden von einem
zahlungsfähigen Abnehmer bei
1. Oktober oder früher gebucht.

Erhalten an Bruno Tamme,

Dresden, Augsburgstr. 10.



Ein schwarzbrauner Wallach,

1,70 groß, 6 Jahre alt, sehr
einzigartig, sehr rot, in preis-
wertig zu verkaufen. Auch einige
Lauftiere sind billig zu ver-
kaufen.

Paul Bühr, Schloßstraße 8.

Ein deutlich breiterer

Papagei,

von zweien die Wahl, ist zu ver-
kaufen. Blauenh. Schillerplatz 6.

S. 264.
Seite 13.
■ Sonntag, 22. Sept. 1895

Offene Stellen. Junge Mädchen

zu lohnender u. sauberer Arbeit
gesucht. **Gardinenfabrik**
Blumenstraße 66.

Einfache tüchtige

Jacquardweber

finden lohnende und dauernde
Arbeit. **Gardinenfabrik**
Blumenstraße 66.

Lehrlings- Gesuch.

zur meine Continente- und
Verlagsbuchhandlung, ver-
bunden mit Papierwaren, sucht
einen Lehrling od. Volontär
mit schöner Ausbildung. Antritt
ist oder kann.

Louis Mosche.
Buchhandlung, Meilen.

S. Pötzmauer,

sowie 4 Arbeiter werden
jetzt gesucht in Görlitz. Gute

Werkleute.

Sehnsucht
wird per 1. Oktober ein frisch-
frohes Mädchen für Dienst-
arbeit und Hausarbeit. Bereit-
bereitung am Bauhaus. Noten-
kunde ist erbeten.

Kassenbote,

gesucht. Bevorzugt, das Ver-
trauen angewendet wird zum 1. Okt.
Oder früher gesucht. Antrags-
schwelle 125,- monatlich. 200
bit. Stellung. Schöne Dienste
mit Reisen unter H. L. 725
an die Expedition d. Bl.

Kaufmann,

welcher engl., franz. und andere
Sprachen vorzieht, mit möglichst
vielen in einem guten Wechs-
Putzpanade oder ähnlichen
Kabell gearbeitet hat, sucht bei
bestehendem Auftragsbestand. Schreiber
H. & A. Lubszynski,
Berlin. Wagnitz 16.

Commis - Gesuch.

Nur mein Colonial-Geschäft
sucht eine jung. Commis, bei be-
schiedenen Antr. v. 1. Okt. v.
Mit. u. V. H. 672 im "Juda-
lidenbank" Dresden niedergel.

Tapeziergehülfen

gesucht. Werderstraße 27.

Lack- und Farben- Reisender

für einen. Toulon. 15. Oktobe-
gesucht. Nur junge mit
Branche und Kaufhant betraut
Herrn, welche ich gern haben
möchte. Offiz. unter V. A. 666
"Invalidendank" Dresden
obmehnen.

Buchhalter

für ein größeres Baugeschäft per
1. oder 15. Oktob. d. J. gesucht;
bevorzugt werden jene, die schon
länger bei einem Baumeister oder
in Bauerntüchtigkeit waren.
Off. mit Gebotsanträgen gib.
in T. 1204 in die Exp. d. Bl.

Ein Handlungs- Lehrling

wird für ein Holzsalz-Geschäft
gesucht. Dertchel kann schon ge-
lehrt haben. Off. v. G. 671
"Invalidendank" Dresden.

Ein Arbeitsmädchen,

gesucht im Wachkrahn, gesucht
Borsigstraße 3, 1. Etage.

Tischler,

frischige, saubere Arbeit, sucht
Sargfabrik.

R. Guhr & P. Stein,
Kanalstraße 23 b.

zu melden Wohnung nach 7 Uhr.

für großes, auswärtiges
Mode- u. Manufakturgeschäf.
Haus der jof. od. 1. Oktb.
sucht junger.

1. Verkäufer

(Décorateur) ges. Offiz.
mit Zeugnisprobe. Photog.
u. Gehaltsantrag. erb. unter
H. L. 974 an **Haasen-
stein & Vogler**, A.-G.,
Leipzig.

Jede Stelle-
suchende wurde sich ver-
trauensvoll nur an **Seller's**
Bureau, Annenstraße 24, 2. Et.
(Großes Institut, Promi-
stische Bedienung.)

Arbeiter

wird. gering. Werkenauerstr. 106.
Deutsche Stricheng.-Gesellschaft.

Schweizer- Gesuch.

Stelllehrlinge für sofort oder
1. Okt. bei 80 M. Gehalt. Selbst-
befähigung. Eine bei 40 M. in
Fertille zu sol. Für 1. Oktb.
mehere Lehrschwester bei
40 M. Nur Deutsche werden
berücksichtigt. Überdr. Gehb.
Gassenbeck bei Elmendorf,
Hannover.

Tüchtige Orden- Arbeiterinnen

für dauernde Arbeit bei bob.
Bobne sucht.

Heinrich Grotjan,
Wettinerstraße 37/38.

Musikschüler

finden jederzeit, desgl. auch innere
Musiker zur weiteren Ausbildung
in meiner Kapelle unter günstig-
Bedingungen. Anreise.

E. Klessig,
Stadtmeisterei in Nossen.

Tücht. Vertreter,

Angestellt oder zeitlich gebil-
det Kaufmann der mit Bau-
Unternehmern, Siegelzern, Stein-
brüden und anderen industriellen
Gebäudeverwaltung. Fähigung hat von
einer euren Lehramtausgaben

Fabrik für Feldbahnen

u. Anschlußgleise

gesucht. Off. n. U. 1619 an

Rudolf Mosse, Leipzig.

Kochsjapolarin

findet Gelegenheit, das Kochen

gründlich zu erlernen im
Hotel und Restaurant
"Deutscher Herold".

Ein Dienstmädchen

wird zu häusl. Arbeit sofort

gesucht. Viechow, Gasse Wohl-
muth, 11. 2. Parteite.

Bautechniker- Gesuch.

Ein im Rechnen und Ver-
hältnissen bewandter Techniker
wird zum 1. od. 15. Okt. in die
Nähe Dresden gesucht. Off. mit
Vorleistungsauftrag unter H. J.
713 in die Exp. d. Bl.

Chromolithograph

zum sofort. Antritt gesucht von
Otto Höve, Georgstr. 15. H. 2
Für ein feines, renommiert.
u. weltbekanntes Fabrik-
u. Handelsgeschäft, das ohne
Aussicht arbeitet und sich keine
aut. rentiert, wird eine
Vergrößerung des Kapitals so
mit 50-60.000 M. als

Theilhaber

gesucht. Off. beliebt man u.
W. C. 703 "Invalidendank"
Dresden zu richten.

Ein Handlungs- Lehrling

wird für ein Holzsalz-Geschäft
gesucht. Bei freier Station

25. 10. - Wodenlohn. Nur mit
bestem Reim. Benehmen wollen
jedermann, ob Abitur bei **Haasen-
stein & Vogler**, A.-G., Chem-
nitz, niedrig unter L. 1862.

Stallschweizer

für Freistelle p. Am. Oktobes-
gesucht. Bei freier Station

25. 10. - Wodenlohn. Nur mit
bestem Reim. Benehmen wollen
jedermann, ob Abitur bei **Haasen-
stein & Vogler**, A.-G., Chem-
nitz, niedrig unter L. 1862.

Ein Aushilfe

sucht Aushilfe tüchtige

Putz - Arbeiterin

gesucht. Off. unter I. S. 72
"Invalidendank" Meissen.

Dienstmädchen

gesucht. Eine Stelle
Frauenstraße 4, I.

Ein Frühstücksträger

gesucht. Zwischen 8-9 Uhr.

Hausmädchen

per 1. Oktober in gute Stelle

gesucht. Antonstraße 21. 1.
9-11 Uhr Vormittags.

Stepperinnen

erhalten großen Posten vorge-

richtete Arbeit außer dem Haufe.

Schuhsaaten-Fabrik

Herrn Töpfer,

Magazinstraße 6.

General- Vertreter

für das Königreich Sachsen
wird von einer elektrischen
Glühlampen-Fabrik ersten
Ranges gesucht. Vorzugsart
werden solche Bewerber, die
mit der elektrischen Branche
bereits Verbindungen haben.

Off. sofort unter H. 37944 a

an **Haasenstein & Vogler**,

A.-G., in Leipzig erbeten.

Jeder Stelle- suchende

wende sich ver-
trauensvoll nur an **Seller's**
Bureau, Annenstraße 24, 2. Et.

(Großes Institut, Promi-
stische Bedienung.)

Arbeiter

wird. gering. Wittenauerstr. 106.

Deutsche Stricheng.-Gesellschaft.

Schweizer- Gesuch.

Stelllehrlinge für sofort oder

1. Okt. bei 80 M. Gehalt. Selbst-

befähigung. Eine bei 40 M. in

Fertille zu sol. Für 1. Oktb.

mehere Lehrschwester bei

40 M. Nur Deutsche werden

berücksichtigt. Überdr. Gehb.

Gassenbeck bei Elmendorf,

Hannover.

Tüchtige Orden- Arbeiterinnen

für dauernde Arbeit bei bob.

Bobne sucht.

Heinrich Grotjan,

Wettinerstraße 37/38.

Musikschüler

finden jederzeit, desgl. auch innere

Musiker zur weiteren Ausbildung

in meiner Kapelle unter günstig-

Bedingungen. Anreise.

E. Klessig.

Stadtmeisterei in Nossen.

Tücht. Vertreter,

für dauernde Arbeit bei bob.

Bobne sucht.

Heinrich Grotjan,

Wettinerstraße 37/38.

E. Klessig.

Stadtmeisterei in Nossen.

Klempner,

Arbeitsburschen

Arbeitsmädchen

finden vom 1. Oktober ab

und früher in unserer

Gießerei-Bauschmiede Mügeln

bei Borsig, Schmiedestraße 104.

oder auf dem Bauplatz bei Stanzmeister Runde.

L. Georg Bierling & Co., Mügeln.

Schlosser, Klempner, Arbeitsburschen Arbeitsmädchen

finden vom 1. Oktober ab und früher in unserer

Gießerei-Bauschmiede Mügeln

bei Borsig, Schmiedestraße 104.

oder auf dem Bauplatz bei Stanzmeister Runde.

L. Georg Bierling & Co., Mügeln.

Maurer und Arbeiter

finden andauernde Beschäftigung am Neu-

bau Böhm. Bahnhof.

Vertreter-Gesuch

Stellen-Gesuche.

Großindustrieles Geschäft
eine Stelle als
Hausmann, Contordienar
oder Aufseher in ein Fabrik oder Geschäft. Selbstg. hatte bisher eine solche 10 Jahre inne gehabt. Ant. F. A. N. 3 in die Händ. d. Bl. erbeten.

Vertretungen

werden übernommen, auch zu laufen geucht. Off. T. A. 2000 an **Rudolf Mossé, Dresden**.

Eine ältere unverheirathete Gärtnerin

welcher durch Zeugniss nachweisen kann, daß er in seinem Berufe durchaus tüchtig und langjährige Stellung innegehabt hat, sucht für sofort oder später Stellung bei einer Herrschaft od. Handelsgrämer. Werthe Ohter, unter J.M. 739 in die Exped. d. Bl. erb.

Geb. Endelein, einf. u. besch. Geb. Kindesliebe, sucht bald Zeitung in Abteilung d. Haush. bei einem Bürger. Off. Ant. unter A. 985 an **Ossenkorn & Vogler, A.-G., Leipzig**.

Eine verheirathete, gut empli.

Oberschweizer
sucht per 1. Okt. oder spät. Stell. off. erb. an **Otto Damm, Schweizer in Dieburgsdorf bei Altenbergen 1**.

Herrschafflicher Kutscher,
Reitknecht.

Gut geb. **Gärtner, 27 J. 1. f. l. Auch, und fund. i. Ser- viren, ged. Kavallerist, tücht. Reiter, beg. im Jahren, 1 gen. auf g. Sonnige 1. Okt. Stellung, gut. Adressen erbeten an Wirk. Schuertz bei E. J. Jordan, 9. Herrenstr. 2.**

Aelt. Feinmechaniker,
im Besitz langjähriger Beruf, mit allen Precisions-Arbeiten vertraut, sucht dementsprechend dauernde **Stellung**, hier oder auswärts. W. Adu. erbeten unter H.A. 705 in die Exped. dienstliches Blatt.

Juna. Mädche, i. per sof. Stell. an Verkaufserien u. Käffchen. Geb. mit **M. M. voll. Weissen**.

Gelehrte für Hamburg die Ver- tiefung einer leistungsfähig Cigaretten-, Zigaretten- und Tabak- fabrik. Geb. off. zu senden unter C. 3193 an **Karoly & Lieb- mann, Hamburg.**

Kellnerinnen
für hier und auswärts empfiehlt

C. Schnee,
12 Johannis-Georgen-Allee 12.
Juniour 4216, R. 1.

Geldverkehr.

Hypothesen- Geld

werden für Kapitalisten auf nur gute und sichere 1. u. 2. Hypothesen gewünscht, sowie völlig kosten- u. lohrent untergetragen durch

C. Weber,
Villner-Straße 60, 3. Etage.

5—9000 Mark

gegen gute Hypothek innerhalb der Brandstelle zu 5% sofort ge- sucht. Off. u. A. U. 50 haupt- vorfliegender.

100,000 Mk.

find. am einem herrschaftlichen

Stadtgute

in 5—6 Jahren zu verdienen. Dasselbe liegt in einem Stadt von 200.000 Einwohnern, vor 5—6 J. wird bereits per Mr. 2% Ml. bezahlt. Areal ca. 50. Schif. Gebäude neu u. hergestellt. Mietverlauf bringt eine 6-jährige Verzinsung. Das Gut ist kostspielig und kostet wie es liegt und steht 120.000 Ml. Anz. 20—30.000 Ml. Röh. an Selbst- läufer durch den Beauftragten

H. Peschel,

Granachstraße 10, 1.

Großes Dresdner Guvorsfirma wünscht ihre Kundenwechsel zu discontieren

und erb. Off. unter K. K. 760 Exped. d. Bl.

Gelehrte für 1. Oktober oder 1. April 1896 c.

85,000 Mark

zu 5% — an ein Haus im amerikan. Viertel im Herste von 160.000 Ml. Brond. 97.000 Ml. ohne Kosten auf 5 oder 10 J. gesucht. Off. erb. u. A. V. 603 "Invalidendant" Dresden.

Auszuleihen sind

8000 Mif.,

14,000 Mif.

gegen Hypothek an Grundstück zu 4 resp. 4 1/2 Prozent Kosten durch Rechtsanwalt **Dr. Th. Eckhardt**.

25,000 Mark,

1. Hypothek, zu 4 Proz. Kosten- gelden od. aus Privathand, werden sofort oder später gesucht. Werthe Adressen erbeten an Holt. Viechen, Oststr. 2. Agent, verb.

20-25,000 M.

werden zur 2. Hyp. auf ein neu- erbautes Haus in gut. Lage für sofort gesucht. Off. unter B. L. 577 Exped. d. Bl.

60.000 M.

innerhalb Brond. auf Dresdner Platzhau zu 4% gesucht. Off. u. A. 10 vorm. **Glatzschit d. Dresd.**

Zudeckt sofort oder 1. Oktober aus Privathand

1500—1800

gegen Sicherstellung zu leihen. Geb. Off. erb. u. B. 4198 in die Exped. d. Bl.

Auszuleihen sind

6000 Mark

gegen Hypothek auf städtische oder ländliche Grundstüsse durch

R.-Anw. Dr. Th. Eckhardt, Dresden. A. Holbeinstr. 15, I.

Mr. 25,000

werden nach 45.000 Ml. umfangreiche Banknoten gesucht. Geb. Adu. W. T. 704 "Invalidendant" erb.

28,000 Mark

werden bei 2000 Mark D. manz sofort zu erlösen gesucht. Dieleben sieben zu 5% Verzinsung 1 1/2 Jahr soll auf einem in Vorort Dresden gelegenen Baulandkomplex. Straßen sind fertig, Diemembran, sofort bebaubar und für sonderliche 24 Baustellen fertigezeichnung. Bauabs. zusammen 280.000 Mif. Gewerbevolle Summe folgt nach 122.000 Mif. Keiner wird Bonität gefordert. Geb. Off. unter Z. A. 709 "Invalidendant" erbeten.

7000, 4000 und 3000 Mark

ges. sich. Hyp. o. Lombard, ver-

loft. gesucht. Off. u. B. 60087 in die Exped. d. Bl. erbeten.

9-bis 10,000 Mark

auf 1. oder sich. 2. Hyp. zu 1% anzuleihen aus Privathand zum 1. Oktober. Geb. vorm. **Bösch.** mit unter A. R. 1.

mit unter A. R. 1.

mit unter A. R. 1.

Auf Hausgrundstücke und Landgüter sind 600.000 M. feststeh.

Institutsgelder
zu 3 1/4 und 4% sofort oder später auszuleihen. Off. unter J. A. 728 in die Exped. d. Bl. erbeten.

5—9000 Mark

gegen gute Hypothek innerhalb der Brandstelle zu 5% sofort ge- sucht. Off. u. A. U. 50 haupt- vorfliegender.

100,000 Mk.

find. am einem herrschaftlichen

Stadtgute

in 5—6 Jahren zu verdienen.

Dasselbe liegt in einem Stadt von 200.000 Einwohnern, vor 5—6 J. wird bereits

per Mr. 2% Ml. bezahlt. Areal ca. 50. Schif. Gebäude neu u. hergestellt. Mietverlauf bringt

eine 6-jährige Verzinsung. Das Gut ist hochwertig und kostet wie es liegt und steht 120.000 Mif. Anz. 20—30.000 Mif. Röh. an Selbst- läufer durch den Beauftragten

mit unter A. A. 2863 **Rudolf Mossé, Dresden**.

17,000 Mark zu 4%

1. Hyp. auf Dresdner Haus-

grundstück gesucht, welches

Stein & Co. Schloßstr. 8, I.

38—40.000 Mark

auf 1. Stadttyp. sofort oder später gesucht. Off. u. T. P. 638 erb.

"Invalidendant" Dresden.

Eisenbahnm-

Unglück.

Angeklagt der tödlichen Katastrophen des Mr. Erz-

zuges d. Lebendes in z. Aus-

bau ein. gr. Eisenbahnbilanz bei Aufrufung genau auf.

Apparate, welche ein Zu-

sunmittenloch der Bahn unmöglich machen, ein Kapita-

llum gesucht. Werthe Adressen

etw. mit J. Q. 743 Exped.

d. Bl. erbeten.

15,500 Mark

Bauplatz gesucht. Off. unter J. S. 745 Exped. d. Bl.

Hypothesen-

und Kommandit-

Kapital

von Banken u. Privaten in jed. Höhe unter con-

tanten Bedingungen zu

vergeben. Finanzierung u.

Umwandlung grosser

beruflicher Unternehmungen. Off. unter S. 3803

an **Heinrich Eisler, Frankfurt a. M.**

Wer unterstützt

eine reale Geschäftshand zu nothwend.

Erweiterung ihrer Gesells.

mit 500 M. gegen gute Zinsen

und monatl. rückläufige Abzahlung?

Off. u. G. 60107 Exped. d. Bl.

Pensionen.

Vermietungen.

Gesunde, billige

Wohnungen

per 1. Oktober zu vermieten.

Villa Helene, Blaschke-

Gäßtawald, Königsbrüderstr.

Nr. 23c.

gegen Sicherstellung zu leihen.

Geb. Off. erb. u. B. 4198 in die Exped. d. Bl.

Riesa.

Ein großer Laden

mit 2 Schauinen und Wohn-

raum sofort preiswert zu ver-

mieten. Hauptstrasse 24.

Goldschmit, Feinher Hirsch

am. Wohnung für 1. Oktober

gesucht. Geb. mit Preis an Richter's

Zeitung. Verlag. Postz. 1. Grundst.

Ein grosser Laden

mit schöner Wohnung, zu jedem

Gelehrten passend, ist in Lößnitz

Westvorstadt. Off. unter Z. A. 10

Lutherplatz 6

in die Hälfte der 2. Etage im

Hinterhaus am 1. Oktober zu

bezahlen.

In Cotta,

Bergstraße 2. alte Schrankenstr.

und 2 sehr schöne Wohnungen

zu 1. Etage zu 600 M. u. 320 M.

sofort zu vermieten. Röhres

und fertig, dienembeton.

sofort buchbar.

Sch

Damen-Fitz-Hüte.

Ungarnirte Fabrikate. — Garnirte Damen- u. Kinderhüte.

In meinem Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe gelangt dieser Artikel zu aussergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf.

Sämtliche Formen und Qualitäten sind speziell für die Winter-Saison angekauft, weshalb sie für Jedermann, besonders aber für

Modistinnen die seltene Gelegenheit

bietet, gute, hochmoderne Damenhüte enorm vortheilhaft zu erwerben.

Die Anfertigung garnirter Damen Hüte nach Pariser und Wiener Modellen erleidet während der Dauer des Ausverkaufs keine Unterbrechung.

Schloss-Str. 5. Daniel Schlesinger. Schloss-Str. 5.

Kgl. Konservatorium f. Musik (u. Theater). Herbst-Rennen zu Leipzig

1895.

I. Tag.

Sonnabend den 28. Septbr., Nachmittags 1½ Uhr.

I. Begrüssungs-Rennen. Union-Club-Preis 2000 Mark.

II. Leipziger Stiftungs-Preis 1895. 96. Preis

10,000 Mark.

III. Diana-Jagd-Rennen. Preis 2000 Mark. Internat.

Herren-Rennen.

IV. Verkaufs-Handicap. Preis 1500 Mark.

V. Grassi-Handicap. Preis 9000 Mark.

VI. Saxonia-Jagd-Rennen. Preis 1500 Mark und Ehren-

preis für den Reiter des zweiten Pferdes, sowie ein vom Jagd-Renn-Club zu Leipzig gestalteter Ehrenpreis im Wert von 1000 Mark für den siegenden Reiter.

II. Tag.

Sonntag den 29. Septbr., Nachmittags 1½ Uhr.

I. Tribünen-Rennen. Union-Club-Preis 3000 Mark.

II. Deutsches Handicap. Radlager-Gesell-Preis 3000 Mark.

III. Grosser Preis von Leipzig. Preis 14,000 Mark.

IV. Johanna-Park-Hürden-Rennen. Preis 2000 Mark.

Internat. Herren-Rennen.

Preise der Plätze.

Mittel-Tribüne II. Et.

für 1 Tag. M. 4.—

* Tribüne-Legionplatz

für 1 Tag. 4.—

Tribünen-Ewigsitz für

1 Tag. 3.—

Bügeltarif. 1 Tag. 10.—

Billet t. Bogenläufen

für 1 Tag. 1.—

Sattelplatz für 2 Tage. 10.—

Sattelplatz für 1 Tag. 1.—

Dammt. Sitzplatz (nummer.)

für 1 Tag. 1.—

Sattelplatz für 1 Tag. M. 6.—

Sattelplatz Kinderbillett

für 1 Tag. 1.—

Ring (Sichtplatz vor dem

Tribünen) für 1 Tag. 2.—

Ring. Kinderbillett für

1 Tag. 1.—

Aushänger für 1 Tag. 2.—

Totalisator - Eintritts-

farten für 1 Tag. 5.—

Dammt. Sitzplatz (nummer.)

für 1 Tag. 1.—

1 ganze Loge (6 Plätze) im Vorverkauf bis Tag 20 Mt.

Gesamtliche Plätze sind Sonnabend den 26. und Freitag

den 27. Sept. Vormittags 9—12 Uhr und Nachmittags 3—6 Uhr

wie Sonnabend den 28. Sept., aber mit Vormittags von 9—11

Uhr. Markt 8 (Kaimische 1, L.) zu haben.

Wähler zur Leipziger Rennbahn wird durch amtliche Bekannt-

machung angeordnet.



Von Donnerstag bis Freitag, den 26. u. 27. Sept.,
stellen wir in Löbau I. S., „Gasthof zur Stadt Berlin“,
einen Transport hervorragender, hochzügiger Oldenburger
Kühe und Kalben, prima Milcher, sowie frischfrüher Oldenburger Zuchtkühen, im Ganzen 60 Stück Vieh, preiswert
zum Verkauf und bitten um gefäll. Besichtigung und Auswahl.
Bestellungen auf alle Rassen Viech- und Milchvieh nehmen stets
gerne entgegen.

Gebr. Wulff, Gesellmünde.

Prämiert mit echten Viechen auf in- und ausländ. Ausstellungen.

Konkurs-Versteigerung.

Das zum Konkurs des Bäckereistr. Carl Zeuner, Cölln,
Ecke Friedrich-Auguststraße, gehörende

complete Bäckerei-Inventar,

als: 2 Bauten, Mehlküsten, Mehlhäuser, Bleche,
Bäckerkäufe, Trögel, Backschüsseln, Formen,
grösse Semmelkörbe, Kuchendeckel, sowie eine
Teletheilmashine, Ladeneinrichtung, Deichsel-
waage mit Gewichten, eine Partie Säcke, Blitz-
lampe, einige Vorräthe, ein eiserner Kanonen-
ofen, Wannen, d. Küchengeschirr, Möbel, als:
Tisch, Sophia, Kleidersehrank, Bettstellen, Stühle,
Gardinen, Wäsche, Betten, ein besonders gutes
Fleischerwiegebrett, sowie eine Taschenuhr mit
guter golden Kette kommt.

Rover,

Pneumatik fast neu, für 130 M.

zu verkaufen Bergstraße 8, 3.

präch. Plüscht-Garnitur

(bothenroth) für 35 M. sofort

zu verkaufen Bohnsgasse 14, 1.

von Vormittag 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an
im Grundstück Cölln zur Versteigerung, woher eingebettet
Clemens Krahl, als Verwalter.

Sprechende Papageien.

Weine quirlig und
Graupapag. Blau-
sieren, Amazonen,
Doppelaelbäuche
brinie in empfehlende
Günnering. Weiter
habe noch Alexander-
Papageien, rosen-
brüttige Edelpava-
geien, Schwarzbü-
stchen, Wellenbü-
stchen, Grauköp-
chen, Ratsches, graue Stark-
vögel, Indigo, Nonpareils,
Webervögel, chines. Nachts-
gallen, Monnen, Bandfluren,
Elsterchen, Tigerflinken,
Ahafluren usw. Darzer Ra-
narienhähne in grosser Aus-
wahl. Brüttliche Papagei u.
Vogelfärbne in denbar größter
Auswahl. Ritter für Wald- u.
Staubenvögel nur 1. Sorte,
viele sind mit 1. Preis prämiiert.
Reine Dalmatiner, Amfiseneier,
Weichwürmer, Universal-Futter für Weich-
würmer, Vogelkissau, Vogel-
kissau empfiehlt billig und leidet
gegen Nachahme.

H. Hromada,
Boslog. Handl. Moritstr. 13
Ecke König-Johannstraße.
Vögel werden gut ausgestopft.

Möbel,

Sophas, Garnituren, Matratzen, Patent-Schlaf-Sophas, kompl. Ausstattungen

v. 150, 300, 500, 700 bis 5000 M.

Preis am Lager.

in feinstler Ausführung empfiehlt

A. Hey, Locke's Nachf.,
Möbelfabrik u. Magazin,
23 Wallstraße 23,
part. u. 1. Etage.
Post-Courant gratis.

Eine sechspfördige

Wand-Dampf-Maschine,

noch im Vertriebe zu sehen, und ein

Cornwallkessel

von 15 M. Heizfläche, beides
noch vollständig intakt. Ist wegen
Anhäufung einer grösseren Ans-
lage sehr billig.

zu verkaufen.

Grenzau b. Mittweida i. S.
Bärensprung & Stark,

Gef. m. leicht. Hartung.

8 Drehsäuse

mit und ohne Leitwindel, eine
eif. Drehsäuse in drei Säulen
und Drehsäuse (Universal-
maschine), Balancier, der
Spindeln, Stangen, Boh-
rmasch., Feidichmiede, Ven-
tilator, complet. Ambos,
Transmission, Treibringen,
Werkzeuge u. Alles fast neu,
viele zu denbar billig. Preisen
M. Knauth,
Josephinustr. 22, im Hofe



Kaffee-Essenz
in Dosen.

Preisgekrönt. Welt-
ausstellung Chicago.

Fabrikat A. W. Gussenhause

Pfeiffer & Diller's
Kaffee - Essenz
in Dosen.

zu haben bei:

Joh. Admann, A. Weißerlein,
Joh. Weiß. A. Weißerlein.
Joh. Weiß. Nachfolger, A.
Antonius, A.
Joh. Brehmeder Nachf., A.
Bergengrund.
E. M. Brehmeller, Hoff., A.
K. Brehmeller, B.
Herr. Brehmeller, A.
Herr. Brehmeller, A.

In Dresden bei:
Joh. Brehmeller, A.
Herr. Brehmeller, A.

Suche vollzährt. Pferd
zu laufen, womöglich dell-
braun, ca. 170 Cm. hoch.

Gedrehten und für leichter
Zug taugliche sind bevor-
zugt. Anreihen unter
J. P. 712 in die Exped.
d. Bl. erwerben.

Ein Pianino,

eleg. schwarz. Billig für 225 M.
zu verkaufen Greibergr. 26, 2. t.

Lappbett, Bücherbrant (echt),
1 Kleiderbrant. Bauerntüte,
obendrein- und Bodenrichtungen
mit Stoeten umgesch. billig zu
verkaufen. Lindenaustr. 33.

Auf allen beliebtesten Ausstellungen mit höchsten Preisen ausgezeichnet.



Wringmaschinen,
Waschmaschinen,
Mangelmaschinen,
Drehmängeln,
Centrifugal-
Trockenmaschinen
empfunden nur empfohlen von
angloamerikanischen Systemen

Albert Heimstädt
Fabrik haushaltlicher
Maschinen.
Verkaufsstätte: Am See,
Ecke Margarethenstr.
Neuwertheit 1715. Amtl.
Reparaturen sofort u. billig.



Vogel-Säjige,
für Wohnung, verziert und lackiert,
in verschieden Ausführungen.
Vogel-Badehäuschen 50 Pf.
Geschenkbares in allen Größen,
eine Auswahl aus eleganten
Ställchen mit Gladenfassung
von 3 Meter an.

Vogelställchen 1 Antenne 10 Pf.
Vogelkäfigständer u. 4 Pf. an
empfohlen in großer Auswahl
die Galanterienartenhandlung

F. G. Petermann,
Dresden,
8 Galeriestrasse 8.

Billige
Möbel!

Für Brantente
billige Bezugsquelle!
Ausstattungen
von Mk. 200—2000 stets
am Lager.

Empfohlen unter großem Lager
vieler und billiger Tischler- u.
Polstermöbel, Spiegel und
Sohlenmöbel.
Sophas in all. Bez. v. Mk. 30 an
Betten, m. Matratze — 28
Kleiderdrähte — 13—40
Vertikos — 21 an
Kuchenchränke — 17
Sophas und Ausz.
ziehliche — 15
Spiegel — 11
Sohlenmöbel — 3
Theilzahlung gestattet.

Weidhaas & Tamme
21 Dresden 21.
Webergasse 21.

Achtung!
Wegen Räumung des Lagers
verkaufe 100 hochfeine
Pneumatik-Rover,
Modell 1895, zu Arbeitspreisen
Motorrad-Rover „Meteor“.
Gefüllt. Stadt-Niederringe
Kleine Brückengasse 15.

Merksame Uhrketten nach dieser Zeichnung St. 50.



Gold-Komposition-Uhrketten.

Herren- u. Damen-Uhrketten von 3 M. an
unter langjähriger Garantie des guten Tragens.

Nickel-Uhrketten

entwickele ich unter strengster Garantie des guten
Tragens. **Herren-Uhrketten** (Abzug bis zu
von 1½—3 M., abholbare Ketten wie die rechte be-
zeichnete Uhrette 2—3 M.



Armbänder aus Gold-Komposition,

genau nach dieser Zeichnung,
mit 3 Simili-Brillanten, Stück 3 M.



Armbänder amerik. Double
genau nach dieser Zeichnung, Stück 10 M.

Promenadeketten für Damen
aus Nickel, Gold-Komposition und Gold-Double
von 1—10 M.

Ohringe aus Gold double, mit massiv
goldenem Bügel, Paar 3 M.

Brosche mit Ohringen
aus Gold double, die Garantie
goldenem Bügel, Paar 3 M. an.

Gold Double-Brillant-Ohringe
genau 2 Stück bis 3 M. an.

Armbänder aus Gold double
genau 5 Stück bis 15 M. an.

Gold-Double aus Gold double,
genau 14 Stück bis 20 M. an.

Gold-Komposition,
genau nach Abbildung,
Stück 8 M.

Haar-Uhrketten-
Beschläge aus Gold double,
Garantie von 4 M. an.

Mehrere gute gebrauchte
Pianinos,
wie vorzüglich selbstgebaut
freispielt. Pianino empfiehlt
sich längere Garantie zu über-
prüfen u. Zahlungsbedeckung.

H. Ulrich,
Pianoforte - Fabrik,
Pianotettone 26.

Über gründliche
Besichtigung
von Blüthen u. Messern
erheit Rath u. Aufschluß
gesicherter Privat.

A. Süssenguth,
Dresden-A. Waschsalone 3.

Wichtig für
Eich- u. Garderobe-
Händler.

Eine bedeutende Bedeutung
in Ausbildung beibringt, ihre
kunstlichen reizigen Absätze in
einfachen Winter-Balzettchen,
Winter- und Sommer-Balzettchen
unter Verstellungswerte der
Raße obliegt ausserverantwortungs-
voll werden entgegennommen
und liegt Meister-Selbstlern
aus Dresden-A. Sachsen-
Allee 1, 2.

Reizende
Brochen-Neuheiten
20 Pf. bis 25 Pf.
Perlen-Colliers,
Neue 25 Pf. bis 20 M.
Gürtel,
Gürtelschlosser.
Nadeln.
Paul Teucher,
Altmarkt, Schlossgasse,
Spezialität: Nadeln,
Zum Kundenbedarf.

50—60
Sophas und
Garnituren

in Damast, Krepp, Miss,
Fantasie-Stoffen, Mouette,
Kamelottaschen und Seide von
M. 38 an

oder am Zauber. Selbst zu den
billigsten Soden mit bestes
Rohmaterial.

keine
Holzwolle.
Keine hatte großes Lager und
fertige nach Maß.

Weddermatratzen
mit Seilbändern von M. 20 an.

J. A. Bruno König,
Kammerstrasse 27,
Bautznerstrasse 6.

Getrocknete
Getreide-
Schlempe,

(2—3") Protein und Zeit ent-
haltend, verdankliches und bei
weitem billiges u. helles Kost-
mittelmittel, reiche ob meinen
Babys in Berlin-Brandenburg u.
Niedr. in Sachsen.

C. Leferre,
Meißner-Kamptzennerei, Wach-
hoff, Elster u. Wachau-Zucker.

Waschliche
Waschservices
Frisirlampen
Lockenzangen
Frisirkämme
F. Bernh. Lange
Augsburg.



Gustav Zschokwitz,
an der Mauer 1.

ganz nahe der Ziegelseite,
Metall u. Metallwaren, Ba-
stuhlfabrik, Sitzmöbelsete für
industrielle Zwecke, etliche Sitz-
möbel, Sessel, Klappstühle
anbauen, Stühle, Tische,
Sofas, Sessel, Walzenmöbel.

Lebendes Gefügel,

1895, ganz lebendig frische
Raben, grauen Lebendigfrische
Raben oder Blauköpfchen oder
Schwarzkopfchen oder Weißkopfchen
oder 20 Pf. Lebendigfrische
Raben, Blaue (Göttingen).

Ernst Zscheile, Dresden-Alstadt, Seestrasse. Gegründet 1872.

Leset die Berliner Morgen-Zeitung!

Die großen politischen und sozialen Ereignisse, von denen unsre Zeit erfüllt ist, bedürfen zu ihrer Verbindung der Hände des gesammelten Volkes. Jeder von und führt auf die eine oder andere Weise die Fortdauer dieser Ereignisse mehr oder weniger direkt, und Niemand kann für der Teilnahme und der Theilnahme an den politischen und sozialen Kämpfen des Tages entscheiden. Niemand findet sich heute in diesem Durcheinander, diesem Wirrwarr der Tagestüchtungen zurecht. Die „Berliner Morgen-Zeitung“ bietet Ihnen Leben als **sicherer Kompass**, mit dessen Hilfe der Radfahrer und der Fliegende Unfundtag nach **richtig orientiert**. Wir alle müssen hinein in den Kampf! Niemandem ist Nähe noch Kraft genannt. Doch aber können wir dafür sorgen, dass wir **Überblick** über das Kampfgebiet gewinnen. Die „Berliner Morgen-Zeitung“ will dieses Überblick verschaffen; sie lebt Ihren Leben auf einer höheren Warte, von der aus es das Ganze überblickt. Diesen Vorsprung vermag nur eine größere Zeitung, wie die „Berliner Morgen-Zeitung“ Ihnen Leben zu bieten, deren Verbreitungsgebiet **das ganze Deutschland** ist. (Im Winter: ca. 150,000 Abonnenten.)

Die „Berliner Morgen-Zeitung“ heißt „Tägliches Familienblatt“ und **vierfährlich nur 1 Mk.**

An die
Erledigung d. „Berliner Morgen-Zeitung“, Berlin SW

Der Unterzeichnete wünscht die Zustellung einer

Probe-Nummer

der „Berliner Morgen-Zeitung“ nebst
„Täglichem Familienblatt“.

Ort:

Name:

Mit 3 Pf. Marke zu frankiren!

Zustellungsformular für die Post.

Name, Stand
und Wohnort

belegt hiermit für das IV. Quartal 1895

1 „Berliner Morgen-Zeitung“

nebst „Täglichem Familienblatt“.

Vierteljährlich 1 Mark und 10 Pf. für das Beinchen.

Quittung.

Obige ————— Marke für IV. Quartal 1895 sind heute
richtig bezahlt.

den

1895

Werkzeuge Stahl

für Schmiede, Schlosser, Klempner, Mechaniker,
Maschinensieber, Tischler, Zimmerleute, Böttcher
u. s. w. in besserer Qualität unter Garantie

empfohlen billig

Huntsmannstahl

Engl. Werkzeugstahl

Werk: A. J. Baile & Co., Sheffield,
englisches und deutsches Stahlblech,
deutschen Stahl in allerbesten Marken

Joh's. Schmeisser & Lesser, Dresden, Webergasse 25.

Wilhelmi's

Tanz-Institut,

Nr. 15 Carolastrasse Nr. 15, parterre.

Beginn des Unterrichts am 1. Oktober.

Waagen

für alle industriellen Zwecke, als
Gewichtsmal., Decimal- und
Tarelnwaagen.

fertigt und liefert

J. H. Hob. Ernst.
Am See 28.
Lager, Reparaturwerkstatt,
Gewichte.

Herren-Modewaaren

Herrnhüte
Gravatten
Handschuhe
Havelocks
Mäntel
Baletois
Gummihüte
Hosenjuppen
Hausschuhe
Reise-Artikel
Unterleiber
Herrenmütze
Spazierstücke
Sport-Artikel
Jogg-Artikel

Robert Kunze, Altmarkt,
Rathaus.

Möbel-Plüsche.

Empfohlen für bevorstehenden **Umzug** in großen Sortimenten zu
billigsten Preisen:

Möbel-Plüsche, glatt,

nieder- und hochfarbig, 60 und 70 cm breit, in großer Farben-Auswahl, vom billigsten
bis zum teuren Mohair Plüsche, das Meter von Mf. 3,50 an.

Möbel-Plüsche, gepresst,

Breite 60 cm.
verschiedene Größen, große Farben-Sortimente, das Meter von Mf. 3,50 an.

Möbel-Plüsche, frisé,

Breite 60 cm.
in den neuesten Trends und verschiedensten Preislagen, das Meter von Mf. 6,00 an.

Möbel-Plüsche, relief,

Breite 60 cm.
einheitlichfarbig, mit Welt- u. Seidenord, in hochwertigen Mustern, große Farben-Sortimente,
das Meter von Mf. 7,00 an.

Kameeltaschen und Divansitze

von Mf. 2,00 an

von Mf. 9,00 an

Buntfarbige Moquette-Plüsche

für Särche und Wohnzimmer, Restaurants etc., in 67 und 130 cm. breit,
das Meter von Mf. 5,50 bis 8,50.

Decorations-Leinen-Plüsche,

Breite 120 cm.
in brillanten Farben und großer Auswahl, das Meter Mf. 3,80.

Robert Bernhardt

Dresden, Freiberger-Platz 20.

Höchste Arbeitsleistung!
Schönster Stich! Größte Dauer! Leicht Handhabung!
sind die Eigenschaften,
denen die **Original Singer Nähmaschinen** ihre unvergleichlichen Erfolge verdanken.

Die neue Familien Nähmaschine

der **Singer Co.**, mit bedeutsamer **Vibrating Shuttle** Wirkung, hat sich wieder, wie alle bisherigen Originalen, einen Platz, so ein glänzender Erfolg erworben; dieselbe ist unumstritten in der Stoffaufnahme, leicht in der Handhabung und außerordentlich in Leistungsfähigkeit.

12 Millionen Original Singer Maschinen

für den Haushalt und Betrieb, wie aller Art industrielle Zwecke im Gebrauch, mehr als 12 Millionen Stück sind bereits verkauft worden, so wieder von allen Ausstellern auf der Weltausstellung Chicago die höchste Auszeichnung: **54 ERSTE PREISE**.

SINGER Co., Act.-Ges. (vorm. G. Neidlinger),
Dresden, Kreuzstrasse 6.



Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein in guten Verhältnissen lebender, selbstständiger **Gelehrtenmann** (Büroarbeiter), 44 Jahre alt u. gefünder, fröhlicher Charakter, Vater von 2 gesunden erwachsenen Kindern, sucht eine für ihn passende **Heiratsgefährtin** im Alter v. 25—35 Jahren, ob Jungfrau oder Witwe, alß bald zu ehelichen. Großeres Vermögen wird nicht besonders erwünscht, jedoch möglichst **größere Person** von angemessenem Aussehen und unter Bildung. Kenntnisse und Geschichten werden nicht bedacht. **Aufzeichnungen**, erstaunliche Geschichten möglichst mit Photographie werden bis Ende Septbr. d. J. unter **J. S. 1000** durch die Antiken-Ges. des "Invalidendau" Chemnitz an Einenden verdeckt u. Photographien sofort zurückgeliefert.

A. R. Ufer

Fantasi- und Luxus-Waren

Victoriahause,

Dresden, Friedensallee 2.

Fest- und Gelegenheits-Geschenke

In allen Preislagen in
Bronze, Glas, Porzellan, Majolika,
Wiener Artikeln, Leder-Waren,
Kunstblumen.

Aufklärung.

Einer meiner Kontinenten zeigte in diesem Blatte vor
kurzem an, daß er

„sogenannte Stella-Accord-Zithern“

zu billigem Preise verkaufte.

Zur Sicherheit der Wahrheit und um meine
werthe Kundskraft vor Täuschung zu schützen,
sche ich mich zu folgender Erklärung veranlaßt:

Zu allein bin der Erfinder der **Stella-Accord-Zither**.

Zu allein habe den patentamt. Schutz (D. R. P.)
für die **Stella-Accord-Zither**. Da ich mit
Geschäftsbüchern mehr vertraue, ist die

Stella-Accord-Zither allein bei mir zu haben,
was die Konkurrenz vermutet, kann also **keine Stella-Accord-Zither** sein und die Vorzüge darüber nicht
behaupten.

Carlo Rimatei.

Die **Stella-Accord-Zither** ist eine kleine, sehr
arbeitete, billige Accord-Zither, die zwecklos ist, wie
höher, als in einer kostet in drei Tonarten Übergangs-
Tonarten spielen kann. Das Gehäuse ist indirekt, da
das Instrument nach verschiedenem Prinzip, wie meine liebste **Carlo Rimatei's** neumannische

Stella-Accord-Zither,

Preis 20 M.

(D. R. P. 30901)
in 1. Größe zum Sonderpreise 20 M. Minn., Schlüssel, Stimms-
zettel und Station. Nebenbei führe ich immer noch meine
wellenbekannte, sehr verbesserte

Saxonia-Accord-Zithern

zu 10, 12 und 15 Maret.

Des Weiteren empfehle **Salon-Zehn-**
Gitarren, etc.: **Ariston**, **Hellen-**
Kon, **Manopan**, **Victoria**,
Kalliston mit Klode, mit Trommel,
Herophon, **Gloria**, **Ariosa**,
Sonora, **Intona**, **Phoenix**, **Dol-**
cine, **Migno** u. nebst Notenheften
zu billigen Preisen. **Violinen**,
Mandolinen, **Gitarren**,
Schlag- und **Arcord-Zithern**,
Tambourins oder **Wit**, **Axiphons**, **edle Hölzer**, **Ocarinas**,
Biergläser, **Schmuckkästen**, **Cigarettempel**,
Photographie-Albums mit **Rauf** u. **I. m.**, sowie
Saiten besser Qualität höchst preiswerte. **Reparaturen**
prompt und billig.

Carlo Rimatei,

Moritzstrasse,

Postgebäude.



Matjes-Heringe.

extraf. **Post**, ca. 30 St. 3 Mf.
Gastebank-Nauswahl, 20—25 St.
St. 5 Mf., gegen Nachnahme.
E. Grafe, **Citaten** (Gotha).

Gast- u. Fisch-Kegase.

Ladenkäfel, **Waarenkäufen**, **Kon-**
tertpulte kaufen man billig.
23 Kielbergerplatz 23 **Beyer**.

Musik-Institut von Edwin Schiffel,
Ecke Markgrafen- und Böhmischenstraße Nr. 18, 1. Etage.
Vehörleiter: Klavier, Zither und Violine. Proveniente, sowie jede Auskunft im Institut.

Neu eröffnet! Braunschweiger Gemüse-Conserven 1895er Ernte.

Ich bitte die Vorzüge meiner Conserven nicht allein in der Volligkeit der Ware zu suchen, sondern vor allen Dingen
in der ausgezeichneten Qualität,
in der vollen, strammen Packung und
in dem Netto-Gewicht (also nicht Brutto für Netto gewogen).

| | 5 | 1 | 3 | 2 | 1 | 1/2 | 1/4 |
|--|----------------|------|------|------|------|------|------|
| | Büd. | Büd. | Büd. | Büd. | Büd. | Büd. | Büd. |
| Riesenstangenaspargel | — | — | 22 | — | — | — | — |
| Stangenaspargel, extra stark (sehr empfehlenswert) | — | 280 | 185 | 105 | — | — | — |
| Primä | — | — | 180 | 95 | — | — | — |
| hart nicht empfehlenswert | — | — | 230 | 155 | 90 | — | — |
| mittel | — | — | — | 130 | 75 | — | — |
| soft | — | — | — | 115 | 65 | — | — |
| Sprossen | — | — | — | 95 | 55 | — | — |
| Brechaspargel, holossal, mit Blättern | — | — | 145 | 75 | — | — | — |
| Mittel | — | — | 290 | 120 | 65 | 40 | — |
| Primä | — | — | 170 | 95 | 55 | 35 | — |
| mit Röpfen | — | — | — | 75 | 45 | 30 | — |
| ohne Röpfen (s. wenig holossal, s. empfehlensw.) | — | — | 120 | 65 | 40 | — | — |
| Spargel-Artikel | — | — | 270 | 140 | 75 | 40 | — |
| Kaiserschoten, Extra-Qualität | — | — | 290 | 165 | 115 | 65 | 35 |
| Feinstes junge Erbsen | — | — | 155 | 120 | 85 | 50 | 32 |
| Feine | — | — | — | 110 | 75 | — | — |
| Junge (Purée-) Erbsen | — | — | 81 | — | 48 | 30 | — |
| Feinstes Garnet-Schmitt- oder Brechbohnen | — | — | 99 | 70 | 55 | 35 | — |
| Wachs- oder Perlbohnen | — | — | — | — | 45 | 30 | — |
| Gemischtes Gemüse | — | — | 115 | — | 65 | 40 | — |
| Carotten, Pariser u. | — | — | — | — | 75 | 45 | — |
| Steinpilze, in-, unzertzt | — | — | — | — | 190 | 70 | 40 |
| Champignons, extra zart | — | — | — | — | 175 | 55 | 35 |
| Ia. choix | in ca. 8 Tagen | — | — | — | 155 | 85 | 50 |
| II. | einfreud | — | — | — | 125 | 70 | — |
| Morchein, Ia. | — | — | — | — | 195 | 110 | 65 |
| Grüchte z. von C. R. Sebastian & Co., Wildstruif, St. Fabrik • Preisliste. | — | — | — | — | — | — | 40 |
| Rabatt bei größerer Aufträge. | — | — | — | — | — | — | — |

Hugo Hohlfeld,
Fabrikniederlage Braunschweiger Gemüse-Conserven
Webergrasse Nr. 1. Dresden-Altmühl. Telefon 4023 I. Sedanstraße Nr. 13. Ede Schnorrhause.

Neu eröffnet!

Linoleum

Grösstes und ältestes Lager
nur bestbewährter Fabrikate.
135 Ctm., 180 Ctm., 200 Ctm. und 270 Ctm. breit,
von 2—12,50 Mk. per Meter,
einfarbig: braun, terracotta und olive,
bedruckt: Parquet-, Teppich-, Mosaik- und Fliesen-Muster,
durchgesäfft: Granit und Tulaid.

Beständiges Lager 150—200 Rollen
in 16 Preislagen und ca. 100 verschiedenen Mustern.

Uebernahme des Legens durch eigene Leute.

Linoleum-Teppiche und Vorlagen in versch. Größen.

Linoleum-Väfer in allen Breiten.

Unterlag Pappe, Vohnermasse, Linol-Ritt.

C. Anschütz Nachf.,

Altmarkt Nr. 15,

Spezial-Geschäft für Linoleum, Teppiche, Möbelstoffen etc.

G. Thamm, Terrassenufer Nr. 10, gegründet 1816.
Umzüge
Rücklade-Gelegenheit

nach: Bremen, Berlin, Braunschweig, Chemnitz, Freiberg, Glauchau, Hannover, Leipzig, Magdeburg, München, Olbernhau, Wittenberg, von: Bremen, Berlin, Frankfurt a. M., Grimma, Königstein, Leipzig, Nürnberg, Plauen i. V., Prag, Saarbrücken, Stuttgart, Zittau.

Köller's Institut

für
Tanz und feinen gesellschaftlichen Umgang
beginnt mit Anfang Oktober seine sämtlichen Ziele.
Anmeldungen: Circusstrasse Nr. 9, 1. Etage.

Anna & R. Köller,
Königl. Hofballettmeister.

Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jed. Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.

in ganzen und halben Gläsern.

Mellin's Nahrung macht Kuhmilch leicht verdaulich, enthält kein Mehl.

wird von den zartesten Organen sofort absorbiert.

ergibt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen.

verhüttet, zeitgemäß gehärtet, Magen- und Darmkrankheiten.

ist ausgiebiger und belohnender als milchige Nahrmittel.

mich Vorschrift bester Ersatz für Muttermilch.

General-Depot: J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W.

Hoflieferanten Sr. Maj. des Kaisers u. Königs.

Königl. Hofapotheke, George Baumann, Pragerstrasse 40.

Albert-Apotheke, W. J. Carsten's Ngl., H. Gürber, Webergrasse 33.

Engel-Apotheke, Georg Häntschel, Struvestrasse 2.

Elias-Apotheke, Gebr. Schumann, Pragerstrasse 36.

Germania-Apotheke, Paul Streubel, Lindenplatz.

Johannis-Apotheke, Weigel & Zeeb, Marienstrasse 12.

Kronen-Apotheke, Friedr. Wollmann, Dresden-N. Hauptstrasse 22.

Löwen-Apotheke, In Loschwitz bei Moritz Berger.

Marien-Apotheke, In Pleschen bei Carl Schreckenbach.

Mohren-Apotheke, Apotheke in Loschwitz.

Salomonis-Apotheke, —

Niederlassungen in Dresden:

George Baumann, Pragerstrasse 40.

W. J. Carsten's Ngl., H. Gürber, Webergrasse 33.

Georg Häntschel, Struvestrasse 2.

Paul Streubel, Lindenplatz.

Weigel & Zeeb, Marienstrasse 12.

Friedr. Wollmann, Dresden-N. Hauptstrasse 22.

In Loschwitz bei Moritz Berger.

In Pleschen bei Carl Schreckenbach.

Apotheke in Loschwitz.

Gebrüder Thonet, Wien.

Möbel ohne Schuhmarke "Thonet" sind markirt.

In Tapeten offerre Reise und vorjährige Muster zu halben Preisen.

— früher Pragerstrasse, jetzt Waizenhausstrasse.

E. Krumbholz,

jetzt Waisenhausstrasse Nr. 31, nächst Georgplatz.

Größtes Spezialgeschäft

für Tapeten und Linoleum.

Vertretung und Alleinverkauf

massiv gebog. Möbel

von Gebrüder Thonet, Wien.

— Möbel ohne Schuhmarke "Thonet" sind markirt.

In Tapeten offerre Reise und vorjährige Muster zu halben Preisen.

— früher Pragerstrasse, jetzt Waizenhausstrasse.

Geschäfts - Auflösung.

Sämtliche Vorräthe meines bedeutenden Lagers in Möbelstoffen aller Arten, Teppichen, Tapeten, Portieren, Gardinen, Tischdecken, Wachstuchen, Linoleum u. s. w. fasse ich aus obigem Grunde zum schleunigen Ausverkauf zu ganz enorm billigen Preisen.

J. C. Thürnau, Dippoldiswalder Platz, Ede gr. Planenstraße 2.

Prima Feigenkaffee

von Heinze & Bleschke,
Radebeul-Dresden.

Zu haben in den meisten Delikates- und Kolonialwaren-Händlungen.

Man achte genau auf unsere Firma.

Akademische Lehranstalt europ. Moden,

vom Königl. Sächs. Kultusministerium als Nachschule genehmigt.

Helene Henning, Dresden, Waisenhausstrasse 14.

Geehrtes, weltberühmtes Sämm- und Kindermodeinstitut, leicht fasslich. Ein vorzüglich.

Praktisches Schneiderin u. Wäschchen, Monat 10 M.

Schnittzeichnung für 12 M. an, Stellenvermittlung u. Lehrlinge gratis. Schnitte frei.

Comptoir- und Weichhölzer-Einrichtungen.

Schneidin, Putz, Sabatille, Ladentische, vollständige Einrichtungen einer Brauerei liefert

bei billigen Preisen die Tischerei v. Rob. Bieger.

Wurzen, Albertstr. 33.

SLUB

Wir führen Wissen.

P. Schlesinger, Nissdrüffer-Str. 22



für die bevorstehende

Herbst- und Winter-Saison

und sämtliche **Neuheiten für Knaben und Mädchen** bereits am Lager.

Überzogene Leidtunten veranlaßt haben einige sehr vortheilhafte und beliebte Anzüge. Sämtliche Gegenstände sind aus **haltbaren Stoffen** in **neuesten Trends** getragen und werden bei aufrichtiger Bedienung zu den **billigsten** aber **festen Preisen** geliefert. **Ganz besondere Sorgfalt** habe ich der Herstellung von **Knaben-Paletots** und **Knaben-Anzügen** für **erwachsene junge Leute** bis zu **18 Jahren** gewidmet und darum **besondere Zuschneider** und **eigene Werkstätten** eingerichtet. Ich bitte, bei eintretendem Bedarf sich gefälligst meiner Firma erinnern und sich von diesen Angaben selbst überzeugen zu wollen.

Auswahlfindungen nach Auswärts bereitwilligt und ist nur genaue Altersangabe erforderlich.

Ski. 18. September. **Geschäfts-Eröffnung.** 18. September. **Ski.**

Teppiche, Vorhänge, Tischdecken, Gardinen, Teppiche.

Solide Geschäftsführung, haltbare Waren, vorzüglich Fabrikate ersten Ranges. Große Auswahl.

Geringe Spesen, weniger Nutzen als üblich.

Wirklich billige Preise.

Geringe Spesen, weniger Nutzen als üblich.

Bruno v. Suchorzenski.

Fabrikalager: Moritzstrasse, Ecke König Johannstrasse, im Hause Moritzstr. 7, I. Etage.

Geräumiges, sehr helles Lokal. Bequemer Aufgang.

Linoleum

Siegfried Schlesinger

König-Johannstrasse 6.

Tenderings!

preisgekrönte Cigarren- und Tabak-Fabrikate

sind in Dresden auf Güte und Preiswürdigkeit von jeder Kaufmannschaft geschätzt. Langlebende Ausstattungen sind daher in dieser Fabrik.

Sorten von 27 bis 200 Mk. von 100 M. aus vom überschüssigen Tapeten. Radierende Marken sind ganz besonders beliebt und benötigen selbst den vertrautesten Raucher.

Hermes pro 100 St. 450 Mk. **La Flor de la Reyna** pro 100 St. 600 Mk.

Dessert 100 " 450 " **Ceres** 100 " 620 "

Ei Reno 100 " 450 " **Wilhelm II.** 100 " 750 "

La Partura 100 " 450 " **Wissmann** 100 " 870 "

La Rosita 100 " 450 " **Graciella** 100 " 970 "

Probefrische enthielt 20 St. kost. Waren 450 Mk. Probefrische enthielt 20 St. kost. Waren 7,50 Mk.

Tenderings Rauchtabake pro 100 St. 70, 100, 120, 150, 180, 200, 220,

Mille Cigaren — 9 Blatt Tabak bilden ein Paquet.

Verpackt in Papieren, deren Stellung von Dauerhaftigkeit bietet, ohne entzünden gegen Nach-

nahme. Garantie: Zurücknahme. Poststelle nach.

Und meine Firma bitte kann besonders zu achten, da durch meine großen Erfolge angeregt, eine Anzahl kleiner Fabriken hier am Platze entstanden sind, welche

vielleicht Zeit n. Korn meines seit Jahren veröffentlichten Interates nachahmen.

Adolf Tendering.

Adress: Hof. Cigarren- und Tabak-Fabrikat in Orsay a. d. voll. Grenze.

Tanz-Unterricht.

Begierdeithaben ich mir die ergebene Mittheilung, daß ich am 20. September einen **Kursus** in **feinem gesellschaftlichen Umgang** und **Tanz** im **Hotel zur grünen Tanne**, Königsbrückestraße 62, eröffne. Werde Anmeldeungen nehmen in meiner Abteilung, Abstreitungen 14, 1, oder im Hotel zur grünen Tanne entgegen.

Unterhahungsvoll **Joseph Gleditsch,**
Tänzer an der Reg. Oper.

Wegen Aufgabe unseres Spezialgeschäfts für Kinder-
garderobe bis 27. September c.

gänzlicher Ausverkauf.

Regenmäntel für Mädchen,

früher Mk. 5—25, jetzt Mk. 4—6.

Wintermäntel für Mädchen,

früher Mk. 6—28, jetzt Mk. 5—8.

Baby-Mäntel für Herbst u. Winter,

früher Mk. 4—15, jetzt Mk. 1—5.

Herbstjackets für Mädchen,

früher Mk. 5—15, jetzt Mk. 4—6.

Winterjackets für Mädchen,

früher Mk. 4—10, jetzt Mk. 1—6.

etc. etc.

Anzüge für Knaben v. 2—8 Jahr.,

früher Mk. 6—21, jetzt Mk. 3—10.

Anzüge für Jünglinge v. 9—14 J.,

früher Mk. 13—26, jetzt Mk. 8—18.

Paletots u. Mäntel für Knaben,

früher Mk. 5—18, jetzt Mk. 1—6.

Paletots u. Mäntel für Jünglinge,

früher Mk. 12—26, jetzt Mk. 3—12.

Joppen u. Jackets für Knaben,

früher Mk. 6—12, jetzt Mk. 2—6.

etc. etc.

R. Eger & Sohn's Spezialgeschäft f. Kindergarderobe,

König-Johannstrasse, Ecke gr. Schießstraße.

Tanz-Unterricht.

Niedurch die ergebene Anfrage, daß ich den 30. September einen Kursus für Tanz u. Meitaudache in Brechling's Etablissement, Großstraße (Blauenthalerstraße) eröffne. Werthe Anmeldung erbeten Brechling's Etablissement oder Klaustrasse 40 in der Seitenhandlung. Hochahungsvoll Louise Götze, Tänzerin a. D. des Königl. Hoftheaters.

Köbel-Magazin J. Ronneberger,

Dresden, Schlossstraße 1, Ecke Altmarkt,
Eingang nur Schlossstraße 1.
Gesetzlicher Amt 1. 756.

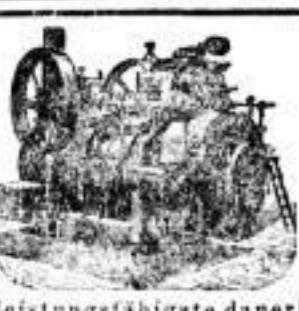
Großes Lager
fertiger
Polster- und
Tischler-Möbel,
Spiegel und Stühle
von den einfachsten bis zu den
elegantesten Formen und Aus-
führungen.
Garantie in jeder Weise.
Ausf. Preisverzeichnisse
mit Zeichnungen auf
Wunsch kostenlos.
Verpackung u. Sendung
nach allen Stat. Sachens frei.

Solide Möbel.

Beste und billigste Bezugsquelle am Platze.

Beim Einlauf v. Braut-Ausstattung empf. Verlobten
Buffets, Marb. u. Gische tourn., Spiegel 4, 6, 8, 10, 14—40.
80, 100, 125, 150, 200, 225—500.
Bettl. eck. Rugg. tour., 20, 30, 50, 70, 85, 95, 100—500.
Bettl. wie eck. Rugg., 30, 32, 38, 40, 42—50.
Schreibtischl. Rugg. u. Gische 20, 75, 95, 105, 115, 125—500.
Schreideräume, eck. Rugg., 20, 70, 85, 90, 100, 110—200.
Schreideräume, w. eck. gest., 24, 28, 30, 32, 40—50.
Aufzweidüsch. 32, 35, 38—60.
Größte Auswahl. Billigste Preise.

Max Köhler, Innungs-Geschäftsmstr.,
Moritzstraße 15, I. Ecke große Schlesische.
Bitte genau auf die Firma zu achten.
Kein Laden nur 1. Etage.


R. WOLF
MAGDEBURG-BUCKAU.
Bedeutendste Locomobil-fabrik Deutschlands.
Locomobilen
mit ausziehbaren Röhrenkesseln,
von 4—200 Pferdekraft,
leistungsfähigste, dauerhafteste u. sparsamste Motoren
für Landwirtschaft, Gross- u. Klein-Industrie.
R. WOLF baat ferner: Ausziehbare Röhren-Dampfkessel,
Dampfmaschinen, Centrifugalpumpen
und liefert: Dreschmaschinen bester Systeme.

Linoleum

zum Belegen von
Zimmern, Korridoren, Treppen etc.
empfohlen in großer Meisterauswahl

Belmenhorster:
183 cm bedruckt, Qual. I. 10. Meter M. 7,00 Bi.
200 " " 7,75 "
200 " einfarbig. " 6,60 "
200 " Granit. " 8,50, 9,00 "

Mixdorfer:
200 cm bedruckt, Qual. I. 10. Meter M. 6,60 Bi.
200 " " 5,50 "
200 " " 3,60 "
200 " einfarbig. " 5,70 "
200 " " 4,60 "
200 " " 3,25 "

Lancaster:
180 cm. bedruckt, Qual. II. 10. Meter M. 2,50 Bi.
180 " " 3,00 "
270 " " 7,00 "
Läufer und Teppiche im Verhältniss.
Meister bereitwilligst und portofrei.
Gesetzlicher Amt III. 4070.

Ernst Pietsch,
1. Gewandhausstraße 1,
Möbelstoff-, Teppich-, Wachstuch- und Linoleum-Handlung.

Das echte Butzke'sche ermäßigte Gasglühlicht

empfehlen wir als gutes, solides Licht, für
dessen reichliche Leuchtkraft, von anderen Fa-
brikaten unerreichte Brenndauer und sparsamen
Gasverbrauch wir volle Garantie übernehmen.

Unser Gasglühlicht ist **nicht** nach Auer-
schen Patenten hergestellt, **weil nach den**
Auer'schen Patenten ein nur
annähernd brauchbares Glüh-
licht überhaupt nicht hergestellt
werden kann.

Gegentheilige Behauptungen, Drohungen und
Warnungen vor Nachahmungen zielen nur darauf
ab, die öffentliche Meinung zu verwirren und die
eigene Sache über Wasser zu halten.

Muster-Strümpfe und günstige Offerte an
Wiederverkäufer gratis und franko.

Vertreter in allen grösseren Plätzen.

Aktiengesellschaft Butzke,
Abtheilung für Gasglühlicht,
Ritterstr. 12. **BERLIN S.** Ritterstr. 12.

Amerikanische, Irische u. Regulusöfen.



Franz Rudolph, Wettinerstraße 2,
am Postplatz (Hotel Edelweiss).

Die Firmen-Schilder-Malerel von
p. Knöbel, Grunaerstraße Nr. 12,
fam.

Nicht genug

empfohlen werden bei Bedarf von
Blechschildern, Holzschildern, feinsten Glasbildern usw.
Billigste Preise. Kleine Preise. Schnelle Ausführung.

Ed. Francke & Co.
Radeberg i. S.

Die grösste Neuerung der Schneidererei, sowohl für Herren
als Damen, sind die

patentirten

Nähmaschinen-Lampen.

Jede Gefahr ausgeschlossen. Zur Ansicht bereit bei Hosschnieder
H. W. Emrich und zu beziehen durch obige Niema.



Nordseebad St. Peter (Schleswig).
Börs. u. Seefahrer-Station.

Strand-Hotel und Hotel Wilhelmshöhe.
Prächtige Lage inmitten romantischer Dünen, ausgebaute Radel-
böhlungen. Schöne Loggia-Zimmer, gute Küche, einfache Preise. Das
angezogene Jahr geöffnet. Ausfuhr. Propstei unentgeltl. Am. Jensen.

Ich führe nicht mehr Brüssel- u. Tournay- Rollen-Waare

zum Belegen ganzer Zimmer und Zusammenleben
großer und kleiner Teppiche.

Ausverkauf

I. Brüssel, M. 5,50—6,50 gefölt, jetzt m. 3,50—4,4.
I. Tournay, M. 7,50—8,1. — m. 5—5,50.

Brüssel-Rester,
1¹—1¹ Meter lang, für Vorlagen u. w.
jedes Stück **3 M. 75 Pf.**

Siegfried Schlesinger,
Nr. 6 König-Johannstraße Nr. 6.

Nr. 264.
Seite 23.

Dresdner Nachrichten.
Seite 23. — Sonnt. 22. Sept. 1895

Lampen.



Universal-Blitz-Lampen, 80 Minuten, 3 Bi.,
auffallend billige Preise.
Pianino-Lampen, Ampeln, Laternen,
Sängelampen mit 14% Brenner
u. Klopfenzug von 4½ Ml. an.
Garantie für jede Lampe.
Gebrüder Giese,
Neustadt, am Markt
Nr. 7.

Unsere Preise sind durch geringere Kosten als in eleganten
Magazinen und teurer Geschäftslage sehr billig gestellt.
Preise in den Schaukästen.

Gebrüder Giese.

Hochzeits-
und
Fest-
Geschenke,
aparte Neuheiten,
in allen Preislagen.
Schloss-Strasse,
Friedr. Pachtmann,
Königlich Sächsischer Hoflieferant,
Katalog **Schloss-Strasse**. gratis u. frk.
Anfertigung von Ehrengaben, Diplomen etc.

Echt
Stonsdorfer Bitter
magenstärkender
welthistorischer Biergebiets-Bitter-Liqueur. Bockflaschen mit
4 fl. verhindert franco für 3,50 M. die Delikat-Kaffeehaus von
Wilb. Stolpe in Hirschberg 3, Bierengebiet.

Neue Kleider-Stoffe bei Adolph Renner, 12 Altmarkt 12.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 261. Seite 24. Sonntag, 27. Sept. 1895

An meine Kunden!

Das „Magazin zum Pfau“ erfreut seine kleinen und ausdrücklichen Kunden, etwaige Reparaturen von Damenpelzmänteln, Herrenpelzen, Mufffutterungen oder sonstige Umarbeitungen, ebenso wie Auffertigung ganz neuer Herrenpelze und Damenpelzmäntel recht bald befüllen zu wollen, damit die oft viel Zeit beanspruchenden Arbeiten rechtzeitig geliefert werden können, was leider in den vergangenen Jahren bei dem großen Kundenkreis nicht immer der Fall war. Auch kann bei den langen Tagen alles sehr leichtig bestellt werden. Reparaturen im Verlaufe stellen sich

viel billiger jetzt, als bei Lederarbeit im Winter.

Hochachtungsvoll

„Magazin zum Pfau“ des Robert Gaideczka,
Kürschner,
Frauenstrasse Nr. 2.

Größtes Musikwerk-, Instrumenten- und Saiten-Fabrik-Lager

Gegr. 1823. von W. Gräbner, Gegr. 1823.
Nr. 15 Waagenhausstrasse Nr. 15 (nahe der Zentralst.) (Café Stomig).
Imprägniert viele Neuigkeiten auf dem Gebiete der Musik. Dreh-Pianinos, Musikwerke, Violinen von berühmten Meistern, Harmonikas, edl stattliche Mandolinen u. Harmonium von 85 Mk., Pianinos von 20 bis 600 Mk., Gitarren, Zithern, Ocarinas, Trommeln, Symphonion, Orphenion, Polyphon, Automaten, Standuhren mit Klavierspielen, Accord-Zithern, als: Saxonia, Meinhold & Müller'sche, Arion mit 10 Pedalen. Erato mit allen halben Tönen. Die Alford-Sitter ist in 15 Stände ohne Lebete zu erkennen. Gr. Dreh-Orchesterion, ein großes Lautschatz vorhanden, 1500—1000 Mark. Reparaturen prompt.

Neu! Wurfel-Automaten von 18 Mk. an.

Tanzlehr-Anstalt

Landhausstrasse 13, I. Etage.

Anmeldungen zu dem am 3. Oktober beginnenden Kursus, sowie zu Privatkunden werden freundlich erbeten.

Bertha Schreiber.



Oelfarben,
fir und festig zum Streichen
der Fußböden u. c.
Lacke, Pinsel
empfiehlt bisligst
Georg Häntzschel
Struvestraße 2.



Neu! Zu billigsten Preisen empfiehlt



Patent-
Wäsche-
Mangeln,
Mangelsmaschinen,
Centrifugal-
Trockenmaschinen,

Patent-
Waschmaschinen,
Wringmaschinen

mit Waschzuführer,
D. M. M. W. S. und
Vollkommenste auf diesen
Gebieten in großer Auszahl zur
Ansicht und auf Lager.

Richard Größel
gegr. 1814
von Friedrich Größel,
Verkaufsstof in Dresden:
Am See 40, nahe Lippolds-
waldsiedlung n. Dresden Nach-
richten-Zeitung.
in Laubegast bei Dresden:
Wäschemangelschriften, Aus-
stellungs- u. Verkaufsstoff:
Hauptstr. 15, 100 Schritte von
Katholischer Kirche, 100 Schritte vom
Dampfschiff-Anlandungsplatz.



übernimmt den Bau runder
Fabrik-
Schornsteine

aus radialen Formsteinen einheitl.
Materiallieferung unter dauernd
er Gewähr. Ausführung von
Instandsetzungen jeder Art im Be-
trieb. Über 1500 ausgeführte
Wanten in allen europäischen
Staaten, Nord- u. Südamerika
Indien.

Linoleum.

Grosses Lager sämmtlicher Produkte, als:
Lancaster, Rixdorfer u. Delmenhorster
Linoleum,

reich sortirt in Parquet und bunten Mustern.

| | | |
|------------------------|-----|--|
| Lancaster Linoleum | II | Bedruckt, Breite 180 cm, Meter Mk. 2,00 |
| Lancaster Linoleum | I | Einfarbig, Breite 180 cm, Meter Mk. 2,50 |
| Lancaster Linoleum | I | Bedruckt, Breite 180 cm, Meter Mk. 3,00 |
| Rixdorfer Linoleum | IV | Bedruckt, Breite 200 cm, Meter Mk. 2,60 |
| Rixdorfer Linoleum | III | Bedruckt, Breite 200 cm, Meter Mk. 3,60 |
| Rixdorfer Linoleum | II | Einfarbig, Breite 200 cm, Meter Mk. 4,75 |
| Rixdorfer Linoleum | II | Bedruckt, Breite 200 cm, Meter Mk. 5,50 |
| Rixdorfer Linoleum | I | Einfarbig, Breite 200 cm, Meter Mk. 5,75 |
| Rixdorfer Linoleum | I | Bedruckt, Breite 200 cm, Meter Mk. 6,50 |
| Delmenhorster Linoleum | I | Einfarbig, Breite 200 cm, Meter Mk. 6,50 |
| Delmenhorster Linoleum | I | Bedruckt, Breite 200 cm, Meter Mk. 7,50 |
| Delmenhorster Granit | I | Mit durchgehendem Muster: Breite 200 cm, Meter Mk. 8,50 |

Einfarbig roth! **Neuheit!** **Einfarbig roth!**
Rixdorfer Linoleum I Einfarbig, Breite 200 cm, Meter Mk. 5,75

Linoleum-Läufer.

Lancaster,
Qualität II.

Rixdorfer,
Qualität III. und II.

Rixdorfer,
Qualität I.

Breite 67 cm Meter 85 Pt.
Breite 90 cm Meter 115 Pt.

Breite 67 cm Meter Mk. 2,10
Breite 90 cm Meter Mk. 2,75
Breite 110 cm Meter Mk. 3,25

Breite 67 cm Meter Mk. 2,10
Breite 90 cm Meter Mk. 3,20

Neu.

(Panels.)

Neu.

Breite 120 cm, Meter Mk. 3,25.

Linoleum-Vorlagen in verschiedenen Größen.
Bohnermasse. **Unterlagpappe.** **Linoleum-Kitt.**
Muster und Kostenanschläge bereitwilligst.

Robert Bernhardt,

Dresden, Freiberger-Platz 20.

Den Herren Landwirthen halten wir in der durch die
Grund- und Nachwechtheit bedingten längeren Betriebszeit unter
als vorqualifizierte Aufzettmittel in weiten Kreisen bekannte

Nassträber,
Trockenträber,
Getreide-Schlempe
zu billigen Preisen bestens empfohlen.
Dresdner Presshefen- und Kornspiritus-Fabrik
sonst J. L. Bramsch.

Neuheiten
für Herbst und Winter
in modernen und soliden

Damenkleider-Stoffen,

Pelzbezug-Stoffen, wie fertigen

Damen - Unterröcken

empfohlen in reicher Auswahl

A. Keller, Amalienstr. 5,
früher M. Weiss.

Möbel.

Größte Auswahl von **Tischler-** und **Polstermöbeln**
in nur durchaus gedeckter und geheimdecker Ausführung zu
den billigsten Preisen. Ganze Ausstattungen von der ein-
fachen bis zur elegantesten. Möbelzimmer stets zur Ansicht.
Übernahme immittelbar Tischlerarbeiten. Möbelanfertigung be-
reitwillig und französ. Deinste Referenzen.

Möbel-Magazin von Mitgliedern der Tischler- und

Tapezierer-Innung.

Gustav Streiter & Co.,

Johannes-Allee 1, pl. an der Marienstraße.

Telephon 727. — Amt L. — Telephon 727.

Preis für Behandlung und volle Pension von 32 Pf. pro

Woche aufwärts. Probierte frei durch Dr. med. Hirschmidt.

Spezialist für Nervenkrankheiten.

Herrlicher Herbstaufenthalt.

Naturheilanstalt u. Kneipp-Bad
Ottenstein-Schwarzenberg im sächs. Erzgeb.
Preis für Behandlung und volle Pension von 32 Pf. pro

Woche aufwärts. Probierte frei durch Dr. med. Hirschmidt.

Spezialist für Nervenkrankheiten.

Herrlicher Herbstaufenthalt.

* Feinste
Holst. Meierei-
Tafelbutter

aus pasteurisiertem Rahm, Butterpad.
9 Pf. netto à Mk. 1,30 francs.
Garantie: Universale Garantie-
nahme. Weidenhof vor Markt
(Holz). L. Wilhelm.

Neues originelles
Neukelchen, passend für

Geschenke.

Altdeutsche

Bowlen,

mit 12 Gläsern und Holzplatte in
eindruck gr. Crystal, von Mk. 12,00 zu
in buntem Steinzeug in jeder
Preislage.

Biergeschirre,

Krug beschlagen, mit 6 Bechern,
Holz- oder Nickelplatte,
aus buntem Steinzeug v. Mk. 15,00 zu
aus buntem Crystal . . . 7,00 .

Likörgeschirre

zu buntem Crystal von
Mk. 1,50 an.

Königl. Stahl. Königlich
Hilfierant.

Carl Anhäuser

Wurm. R. Ufer Nachf.

König Johannstrasse.

Honig.

gutarbeiter honig, nur einen. Zwei-
hände, prämiert, verarbeitet die
Honig. Dose zu 6 1/2 M. feco. Mar-
garine, untrat. Garantie nicht
gewünscht. Sendung: Steinweg,
Großglockner, Elbendorf.

Filiale: Marienstr. 32.

RICH. MAUNE,
Dresden-Löbtau.
Kranken-
Fahrstühle
Zimmer & Stau-
Kranken - Selbstfahrer,
Universalstühle, Ruhestühle,
Reisestühle, Bettstühle,
verstell. Kopfseiten,
Lesestühle, Fusslager
Zimmermöbel etc.
Meiste Kostwalt. Katalog gratis.

Filiale: Marienstr. 32.

Horsföhre
Zuchtschweine

hat im alten Altersklassen abzu-
geben: Sprungfähig. Über
von 75 Ml. an. jüngere tragen
Zaunen 100 Ml. jüngere
Über und Zaunen pro Monat
alter 12 Ml.

Mittagsg. Ningnuth,
Kreis Wohlmeid.

Thiele,
Administrator.

Meine Herde wurde mit allen
beidseit. Schafen mit dem
1. Preis prämiert und werden
nur herzhaftig schöne Thiele
verändert.

Bindfaden

zu Billigpreisen,
das Kilo von 90 Pf. an.
Bindart 5 bis 15.
Bindeliste verleihend auf Wunsch.
Liebreich Schumann,
Bindfaden-Groß-Handlung,
Dresden, Bahnhofstrasse Nr. 12.

**Küchen-
Ausstattungen**

sind mon. tollid und
sehr hübsch bei
Gebr. Giesecke
Neustadt am Markt 7.

Gebr. 1851.

Schnellmarken,
Bleiweiss,
Zinkweiss,

Letzöl, hell.
Firnis, hellengebleicht.
Firnis, ganzweiß rein,
doppelt und selbst gefocht,
empfohlen.

Carl Tiedemann,

Königl. Hoflieferant.

Marienstrasse Nr. 10.

Marienstrasse Nr. 18.

Gebrüder Görlitz.

Adolph Renner,

Dresden. 12 Altmarkt 12.

Herbst- u. Winter-Neuheiten

Jackets.

Capes,

Kragen,

Regen- Mänteln,

Winter- Mänteln,

Blousen,

Kostümen,

Morgenkleidern,

Unterröcken,

Kinder- Garderobe.

Dresden. 12 Altmarkt 12.

Adolph Renner.

Nur Marienstrasse 16, an der Antonplatz-Markthalle.

Reinhold Ulbricht, gegr. 1872,

16 Marienstrasse 16,

empfiehlt bei Beginn der Saison seine
grossartig schönen Neuheiten

in

Damen-Mänteln.

| | |
|---|---------------------------|
| Jackets , neueste Schnitte, elegante Aermel, | 6, 10 u. 15 Mark , |
| Golf-Câpes , bunte u. einfach Futter, | 12, 14, 16 Mark , |
| Astrachan-Kragen , prima mit Futtern, | 20, 22, 25 Mark , |
| Frauen-Câpes , hochfeine Façons, | 15, 18, 20 Mark , |
| Räder mit feinen Wattfuttern | von 10 Mark an. |
| Regenmäntel | von 10 Mark an. |

Zur freundlichen Beachtung.

Vielfache Anfragen meiner Kundschaft in der Provinz veranlassen mich bekannt zu geben, daß meine Firma nicht mehr wie früher Filialen in Dippoldiswalde und Dresden-Neustadt, Heinrichstraße, unterhält, sondern daß sich mein Verkaufsstadel nur

16 Marienstrasse 16,

an der Markthalle im Hause mit zwölf Laternen,

befindet.

Ich bitte, meine Schaufenster in Augenschein zu nehmen. Durch Masseneinkäufe bin ich in der Lage, ganz erstaunlich billige Preise zu stellen.



Dresdner medico-mechanisches Institut

Hofrat Dr. von Reyher's

Anstalt für maschinelle u. manuelle schwedische Heilgymnastik, manuelle Massage u. Orthopädie,

Dresden,

Pragerstr. 13, I., und Ferdinandstr. 2, I.

Geöffnet von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr.

Sprechstunde Ferdinandstrasse 2, I.: Wochentags 3 bis 4 Uhr.

Gründung der Firma: 1747.

Abraham Dürninger & Co., Herrnhut,

empfehlen aus ihrem reichhaltigen Lagerbestand:



3a Cortado Manilla, vollaromatisch, 100 Ztg. Packung, per Mille 2fl. 60.-



Mirillina, apart, fein, mild, 100 Ztg. Packung, per Mille 2fl. 75.-



Stella, hochfein, mild, 50 Ztg. Packung, per Mille 2fl. 90.-



Rosita, mild, aromatisch, 50 Ztg. Packung, per Mille 2fl. 100.-



Vera, gehaltvoll, sehr aromatisch, 10 Ztg. Packung, per Mille 2fl. 130.-

Versand unter Nachnahme oder gegen vorherige Einsendung des Betrages. Porto wird berechnet, dagegen auf jedem Rechnungsbeitrage 2 Prozent Portoerstattung gewährt.

Jede beliebige Stückzahl Cigarren wird abgegeben.

Hauptpreisliste auf Wunsch kostenfrei.

Neue Gasglühlicht-Akt.-Ges.

Berlin W.. Leipzigerstr. 34

Illustrierte Zeitung: Amt 1 Nr. 1682.

Spiritus - Triumph - Glühlampe

(In der Praxis einzig bewährtes System)

erspart 25 Prozent gegen Petroleum.

Jede Petroleumlampe kann ohne Weiteres mit unserem Glühlampenapparat versehen werden.

Unser Gasglühlicht

übertreift alle anderen an Lenchkraft, Dauerhaftigkeit der Glühlampen und Gasersparnis.

General-Vertreter K. A. Seifert, Dresden, Pragerstr. 29.

Klöbel-Transport-Gesellschaft

Von:

Chemnitz,
Dresden
Danzica
Danzig
Heidelberg
Würzburg
Nürnberg
Stuttgart
Weimar



Nach:

Annaberg
Breslau
Görlitz
Hamburg
Leipzig
Polen
Sächsische

Empfiehlt sich zur Uebernahme von **Umzügen** für Stadt und Land, sowie der Eisenbahn mit und ohne Umladung und gestattet sich hierbei freileß auf **keine grossen, verschließbaren Patent-Möbelwagen** aufmerksam zu machen.

Güter-Au- und Abliefer zu billigsten Sätzen.

Adolph Renner.

Gardinen.

Congress-Stoffe.

Rouleaux-Stoffe. Vitrage-Stoffe.

Möbel-Stoffe.

Phantasie-Stoffe, Crêpe, Rips, Damast.

Bedruckte Crêpes und Croisés.

Möbel-Plüsch.

Moquette, Epingle, Kameeltaschen.

Teppiche.

Grosse Muster-Auswahl.

Bettvorlagen. Angora-Felle.

Portieren,

abgepasst und meterweise.

Portieren-Halter.

Tisch-Decken.

Sophia- und Divan-Decken.

Bett-, Reise-, Kameelhaar-Decken.

Läufer-Stoffe.

Treppen-Läufer. — Teppich-Läufer.

Linoleum.

Linoleum-Läufer. Linoleum-Teppiche.
Linoleum-Vorlagen.

Adolph Renner,

Dresden, Altmarkt 12.

Neu errichtete Abtheilung. Nur Ein Preis.



Diese Façons

das Stück 9 Mark zum Aussuchen.

In unseren Parterre-Lokalitäten befindet sich eine grosse Abtheilung der neuesten Façons

**Winter-Jackets,
Winter-Capes,**

**Rad-Mäntel,
Regen-Mäntel,**

welche alle nur zu einem Preise von 9 Mark verkauft werden.

Jeder Dame ist es gestattet, sich von der Riesen-Auswahl denjenigen Gegenstand zu wählen, welcher ihren Beifall findet.

Gebrüder Jacoby

34 Wilsdruffer Strasse 34.

Wir bitten in eigenem Interesse, genau auf unsere Firma achten zu wollen.

Ein zweites Geschäft unterhalten wir in Dresden nicht!

Dresdner Kranken-
und Begräbnisskasse
für Kaufleute, K.K. eing. Hilkasse,
gegründet 1877, verneint selbstständige Kaufleute, Handlungsschiffen und Schriften gegen Krankheit und Todestall. Die Kasse bestellt ihre Mitglieder vom Ortskrankenfassenswange und gewährt ihnen bei Erwerbsunfähigkeit außer freier ärztlicher Behandlung, Medizin, Heilmitteln usw. ein Krankengeld von 10.50 bis 35 Mark pro Woche gegen möglichste Beiträge. Ferner wird den Familien-Haushörigen freie ärztliche Behandlung zu Theil.

Mitgliederzahl: ca. 600.
Vereinsvermögen: 60.000 Mk.
Gesamtleistungen im Jahre 1894: ca. 12.500 Mark, seit Beginn der Kasse 110.000 Mark.

Anmeldungen durch die Geschäftsstelle: **Emil Prößnitz**, im Hause W. & A. Reuter & Co., Schüttengasse 9, v.

Möbel-Hallen.

Auswahl vollständiger Ausstattungen, echt und
imitirt, in Nussbaum, Eiche u. s. w.

Sophas u. Garnituren.

Muster-Zimmer zur Ansicht.

Rokoko-Möbel.

Billige Preise. Theizahlung gestattet.

Dresden, 3 Moritzstr. 3. August Böhme.

Gardinen u. Stoffgrobstoffe, reiche Auswahl, billige
Gardinen. M. Neubert, Fabrikstraße 22, 2.

2 gr. eiserne Beinschränke
billig zu verkaufen. Baugnetz-
straße 38, I. rechts.

Dietze's Institut

für Tanz und feinen gesellschaftlichen Umgang

Neustädter Casino, Königstrasse 15.

beginnt Montag den 7. Oktober seinen Betrieb.

Anmeldungen erbeten im Institut, Königstrasse 21.

Ernst Dietze, Ballmeister,

Lehrer am Königl. Conservatorium.

Als die tonangebenden,
elegantesten
Modenzeitungen

empfehlen wir zum Abonnement:

Der Bazar

Illustrierte Damen-Zeitung.

Erscheint alle 8 Tage. Preis 1/4 jährl. 2 1/2 Mark

oder

Die elegante Mode

Illustrierte Zeitung für Mode u. Handarbeit.

Erscheint alle 14 Tage. Preis 1/4 jährl. 1 1/4 Mark.

Beide Zeitungen bringen kolorierte Stahlstich-Modenbilder, korrekte Schnittmuster, und gelten als die ersten Modenjournale Deutschlands; sie zeichnen sich durch die elegante Einfachheit der Toiletten und durch nützliche Handarbeits-Vorlagen aus.

Man abonnirt bei allen Postanstalten u. Buchhandlungen.



Eine grössere Anerkennung

für die Güte meines

Globus-Putz-Extractes

lann mir die Konkurrenz nicht geben, als durch ihre spaltenlangen Aufklärungen.

Unabhängig von allen anderen Präparaten ist meine Erfahrung entstanden und verarbeitet ich ein viel besseres, meinem eigenen Bergwerk entstammendes, Rohmaterial, als meine Konkurrenz. Ohne auf Weiteres einzugehen, empfehle ich nur jedem einen Versuch mit meinem

Globus-Putz-Extract,

und ich bin überzeugt:

Jeder Versuch führt zu dauernder Benutzung.

Globus-Putz-Extract

ist und bleibt entschieden viel besser als Putzvomade, was die täglich aus allen Theilen der Welt einlaufenden Anerkennungen beweisen.

Bereits in Dozen à 10 und 25 Pf. in den meisten durch Plakate kennlichen Drogen-, Colonial-, Seifen-, Kurs- u. Eisen- u. Waaren-Geschäften.

Fritz Schulz jun., Leipzig.

Das Gesündeste und
aller Bewährteste
BEKLEIDUNGS-SYSTEME

Prof. Dr. G. Jaeger's

NORMAL-UNTERKLEIDUNG



Nur echt mit dieser Schutz-Marke.

Alleinig berechtigte Fabrikanten:

W. Benger Söhne

STUTTGART

Depots in allen grösseren Städten.

Hand-Kartoffel-Siebe.

per Stück 4 Mk. Löffelweite

unter Nachnahme des Betrages

Hermann Dürfeldt.

Nossen i. Sachs.

Dresden 201
seite 2
Sonne, 22. April 1895

Etablissement Wilder Mann.

Heute Sonntag von 4 Uhr an
ein Tänzchen mit Contre.
ff. Käse und Biere. — Heute Mittwoch frische Eierplingen.
Hochachtungsvoll Emil Weber.

Hotel Demnitz

Coschwitz.

Heute Grosser Ball.

Gleitende Beleuchtung.
Hochachtungsvoll Otto Fugmann.

Hammer's Hotel

Heute Sonntag und Montag

Grosse Ballmusik.

Jeden Montag freier Tanz bis 12 Uhr mit Eintritt 50 Pf.

Hochachtungsvoll C. F. Putze, Berlin.

Neu! Carola-Garten. Neu!

Gr. Jugend-Elite-Ball.

Heute Sonntag 1 Uhr. Ergebene Will. Baumann.

Gasthof zu Wölfel.

726 Kleinpreissche 726.

Endstation der Weidebahn Postplatz-Wölfel.

Heute Sonntag

Grosses Garten-Frei-Concert,

hierauf Ball.

Der zahlreiche Besuch wird

E. verw. Köhler.

Endstation der Weidebahn nach Dresden (Postpl.) Nachts 12 Uhr.

Heute Sonntag

von 4 Uhr an

Elite-Ball.

Hochachtungsvoll

G. Duttler.

Grüne Wiese.

Schönster Saal im Hinterhof.

Heute grosse Ballmusik.

Hochachtungsvoll F. Burkhardt, Berlin.

Bürger-Garten

Löbtau.

Heute grosse Ballmusik.

Von 5—7 Uhr Tanzverein. Kosten 50 Pf. Damen u. Militär

50 Pf. Kinder 10 Pf. Mutter frei.

Von 3 Uhr an Garten-Frei-Concert.

Um zahlreichen Besuch ihrer Hochachtungsvoll F. Kamprad.

Gasthof Pieschen

(hochlegantes Ball-Etablissement).

Jeden Sonntag

starkbesetzte Ballmusik.

Hochachtungsvoll Heinrich Schäfer.

Gasthof Leutewitz

Heute Ballmusik,

worauf eingeladen Hochachtungsvoll K. Naumann.

Gasthof J. Erbgericht,

Niederpoyritz.

Jeden Sonntag

starkbesetzte Ballmusik.

Hochachtungsvoll Rich. Knobloch.

Baumwiese.

Tanzvergnügen.

Hochachtungsvoll Becker.

Ball-Etablissement

Schusterhaus.

Heute starkbesetzte Ballmusik.

Von 4 Uhr an Garten-Frei-Concert.

Eintritt für Militär frei. Um zahlreichen Besuch bitten

Hochachtungsvoll Heinrich Gräfe.

Deutscher Kaiser

Pieschen.

Großes Concert- und Ball-Etablissement.

Heute Sonntag

Ballmusik.

Hochachtungsvoll G. Nolte.

„Goldne Krone“, Strehlen.

Heute von 4 Uhr an ein solennes Tänzchen.

Hochachtungsvoll G. A. Opp.

Gasthof u. Ballettablissem.

Dresden-Gorbitz.

Brachvoller Ausblickspunkt über die Neideutz u. das Elbtal.

5 Minuten von der Endstation der Linie Postplatz-Wölfel.

Heute Sonntag

Gr. Herbst-fest.

Carrousel, Schaukel, Schaubuden, Schießbuden, Münchner Bierzeit, sowie Belustigung für Jung und Alt.

Hochachtend F. A. Jeremias, Berlin.

Zum Russen,

Oberlößnitz-Radebeul.

Heute jeden Sonntag ein Tänzchen.

Herrschaffl. Gasthof Nöthnitz.

Heute Tanzvergnügen mit Contre, wozu erathen ist einladet

G. Reiter.

Central-Halle

10 Fischhof-Platz 10.

Heute Ballmusik bis Nachts 1 Uhr. Von 4—7 Uhr Tanzverein.

Morgen Damen-Ball.

Hochachtungsvoll Th. Rudolph.

Gasthaus Heiterer Blick,

Niederlößnitz.

Heute sowie jeden Sonntag starkbesetzte Ballmusik.

Hosterwitz bei Pillnitz.

Gasthof zum Kronprinz,

am Eingang zum Keppgrund.

Reizender Aufenthalt im schattigen Lindengarten.

Heute gutbesetzte Ballmusik

im neu renovirten Saale. Speisen und Getränke günstig und preiswert.

Es lohnt höchstens ein A. Lehmann.

Goldne Weinranbe", Niederlößnitz.

Heute starkbesetzte Ballmusik,

worauf erathen ist einladet

A. Hempel.

Elysium, Räcknitz.

Heute Sonntag grosse Ballmusik.

Hochachtungsvoll W. Blaau.

Gasthof Rosenthal.

Gästehaus Aussichtsort, 10 Min. v. d. Endstat. Postplatz-Wölfel.

Heute Sonntag zum

Erntefest

Gr. Garten-Freiconcert und Ball,

worauf mit selbstgebackenen Kuchen und Räffer, ff. Bieren bestens

aufwartet

Hochachtungsvoll A. Pahlitzsch.

Lutherfestspiel Bretnig.

(Dichtung von Hans Herrig.)

Aufführungstage:

Wochentags Abends von 7 bis 9 Uhr.

Freitag, 13., Mittwoch, 18., Freitag, 20., Mittwoch,

25. September.

Sonntags Nachm. von 5½ bis 7½ Uhr.

Sonntag, den 15., 22. und 29. September.

Preise der Plätze:

Freitag 2 M. 1. Platz 50 Pf. 2. Platz 1 M.

Zeitengallerie 75 Pf. Mittalgallerie (Stehplatz) 50 Pf.

Zeitengallerie (Stehplatz) 30 Pf.

Reinertrag zum Besten des Kirchenbaus.

Fonds.

Das Comité des Lutherfestspiels.

Erste Sächsische

Pferdezucht-Ausstellung

in Dresden,

unter dem Protektorat S. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich August, Herzog zu Sachsen.

Lotterie-Ziehung im Oktober 1895.

2500 Gewinne im Werthe von M. 94,610.

Loose Hauptpreis M. 10,000.

3 Mark in den mit Plakaten verdeckten Handlungen und im Sekretariat des Dresden'schen Vereins, Dresden, Victoriastrasse 26, para.

Saloppe!

Zur Kirmes

div. Sorten selbstgeback. Kuchen, ff. Kaffee. Reichhaltige Speisenkarte.

Rob. Schröter.

Gasthof Blasewitz

Heute Ballmusik.

Hochachtungsvoll Carl Grünzig.

Hotel de Saxe

Restaurant u. Wiener Café,

39 Johann-Georgen-Allee 39,

direkt am Kgl. Gr. Garten.

empf. 1100 eine eleg. Zimmer schon von M. 150 an, sowie zwei Villen, ff. Weine, echt Pilsner, Vommerbrau u. L. Stuhlbacher, Konditoreibüfet, kalte und warme Küche,

Hochachtungsvoll L. Hagenow.

Wein-Restaurant

Englischer Garten

Acupresselle 101 Nr. 333.

Prima Hell. Austern

en gros & en détail.

Hotel Lingke,

Seestrasse — Altmarkt.

Anerkannt vorzügliche Küche, Diners zu M. 1.25 — Suppe, 2 Gänge, Nachtisch — in siebenlei Auswahl. Abonn. 20% Ermäß.

Abendkarte zu kleinen Preisen.

Echt Bürgerl. Pilsner, Freih. v. Tucher,

Hochachtend Rob. Zschäckel, Hotel Lingke.

New! New!

Für Restaurationen u. Kaffehäuser

Japanische Kugelspiele

zum Auswählen von Cigarren nach Einwurf von nur einem

Pfennig. Zu haben bei G. E. Wischke, Sal. Hofflieferant,

Spielwaren-Handlung, Dresden, Wildstrudelstraße 16.

1200 Stück

Thüren und Fenster,

gebr. sowie Windflügel versch.

A. Schulze, Lindenstraße 67.

Duysen-Flügel,

gut erhalten, billig zu verf., dergl.

Piano 3.65 u. 100 M.

Ed. Menzer,

Neumarkt 14, 2, Ecke Ne

PROSPECT.

Leipziger Electricitäts - Werke.

Die von der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt und der Leipziger Immobilien-Gesellschaft, beide in Leipzig, der Dresdner Bank in Dresden, der Direction der Disconto-Gesellschaft in Berlin und dem Bankhaus von Koen & Co. in Berlin, am 24. November 1894 errichtete und am 18. December 1894 in das Handelsregister zu Leipzig eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma

Leipziger Electricitäts-Werke

bezeichnet die gewerbsmäßige Ausübung des elektrischen Stromes zur Beleuchtung und Kraftübertragung und der damit zusammenhängenden Geschäftszweige im jetzigen und künftigen Weichbild der Stadt Leipzig und in deren nächster Umgebung.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Leipzig. Ihre Dauer ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt.

Das Aktienkapital beträgt **2,000,000 Mark**, zerlegt in 2000 auf den Inhaber lautende vollgezahlte Aktien über je 1000 Mark. (Die vier Einzahlungen von je 25% erfolgten am 24. November 1894, 22. Januar, 8. April und 12. Juni dieses Jahres.)

Die Auszahlung der Dividende erfolgt in Leipzig, Dresden und Berlin; die diesbezüglichen Verhandlungen werden im "Deutschen Reichsanzeiger", im "Leipziger Tageblatt", in der "Berliner Börsenzeitung" und in dem Anschlussblatt des Rates der Stadt Dresden eröffnet.

Dividendenabschüsse, welche nicht innerhalb vier Jahren nach ihrer Hälfte erworben worden sind, sind wertlos und verfallen die betreffenden Verträge zu Gunsten der Gesellschaft.

Den Aufsichtsrath bilden die Herren Baudirektor Max Orth, Justizrat Dr. Rudolf Goldig, Paul Bassecke, amtmäßig in Leipzig, Baudirektor W. Clemmerer in Dresden, Baudirektor E. Erich, Bürgermeister a. D. Dr. Joseph Moisenthal, Professor Emil Budde, sämtlich in Berlin.

Die Gesellschaft ist mit Zustimmung des Rates der Stadt Leipzig in alle diejenigen Rechte und Pflichten eingetreten, welche die Firma Siemens & Halske in Charlottenburg gegenüber der Stadtgemeinde Leipzig durch einen am 27. December 1883 abgeschlossenen Vertrag übernommen hat.

Auf Grund des angezogenen Vertrages ist die Firma Siemens & Halske nach dem Abschluß derselben sofort zur Errichtung der elektrischen Anlage, aus einer Hauptstation zur Erzeugung des Stroms und einer Unterstation mit großen Akkus unter ein Batterien und den dazu gehörenden Maschinen und Apparaten zur Stromverteilung bestehend, gekommen. Diese, mit den von den Firmen Erfahrungen der Technik ausgeführte Anlage ist nach dem System Siemens & Halske in einem solchen Umfang erbaut worden, daß sie bei hinreichender Reserve für den Betrieb von circa 13,000 gleichzeitig brennenden Glühlampen zu je 16 Normallampen Leuchtkraft oder deren Äquivalent im Strom ausreicht. Diese Ziffer der brennenden Lampen würde einer Zahl von circa 30,000 installirten Lampen gleichkommen. Bis heute sind über 31,000 Glühlampen à 16 Normallampen, bez. deren Äquivalent angemeldet worden. Iodat ist schon jetzt die Voraussetzung für eine geistige Entwicklung des Unternehmens gegeben erscheint.

Die gesammelten Anlagen, einschließlich des z. St. 170 Alstomeier betragenden Leistungswertes, sind so weit fertig gestellt worden, daß am 21. d. Monats zunächst mit der Beleuchtung der in dem Abstromen mit dem Rathe vorzusehenden Straßen und Plätze begonnen werden konnte; die Abgabe von Strom zu Privatzwecken hat am 31. August begonnen und wird mit dem Anlaß der einzelnen Gründen an das Rathaus fortgesetzten.

Für die Beleuchtung der öffentlichen Straßen, Plätze u. s. w. hat die Gesellschaft der Stadt Leipzig außer den örtlichen und allgemeinen Siemens und Abgaben eine jährliche Vergütung von 16% auf der gesammelten Brutto-Einnahme zu leisten.

Neben der Abgabe aus dieser Brutto-Einnahme hat die Gesellschaft der Stadt Leipzig einen Anteil am Reingewinn zu gewähren. Die Vergütung hierzu beginnt, sobald der jährliche Reingewinn 6% übersteigt, d. h. dergestalt, daß die Stadt Leipzig an einem Uebertritt von über 6% mit 40%, über 7% mit 50%, über 8% mit 60%, über 9% mit 66% partizipiert.

Als Reingewinn wird der Überschuss der Betriebsentnahmen über die Betriebsausgaben nach Abzug des erwähnten Anteiles der Stadt an der Brutto-Einnahme und den erforderlichen Abdrückungen, angezählt. Zum Zwecke von Erneuerungen und Amortisationen kann die Gesellschaft jährliche Abdrückungen im Betrage bis zu 6% des ursprünglichen Wertes der Gesamtanlage unter Berücksichtigung der Aufwendungen für die im Laufe des Jahres erfolgten Erweiterungen vornehmen. Die Jahresbilanzen sind dem Rathe der Stadt Leipzig jeweils zur Genehmigung vorzulegen.

Von dem Reingewinn werden zunächst mindestens 5% zum geschäftlichen Bedarf der Bilanzverlusten bestimmten Reservfonds abgegeben, bis derfelbe ein Sechstel des Aktienkapitals erreicht hat.

Von dem alsdann noch verfügbaren Gewinnbetrag erhalten:

1. die Mitglieder des Aufsichtsrates 5%,
2. die Mitglieder des Vorstandes und die Angestellten der Gesellschaft bis zu 10%,
3. die Aktionäre der Gesellschaft eine Dividende bis zu 6%. Übersteigt die den Aktionären zu gewährende Dividende die Höhe von 6%, so erhält die Stadtgemeinde Leipzig von einem derartigen Überschuss die vorwähmenden Anteile, während die Reserven entweder als eine weitere Dividende zur Bereilung an die Aktionäre gelangt, oder gemäß § 30 der Statuten durch Beschluss des Aufsichtsrates zur Stellung etwaiger sonstiger Reserven verwendet werden.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr.

Die der Gesellschaft durch diesen Vertrag ertheilte Concession gilt auf die Dauer von 35 Jahren vom Tage des Betriebsbeginns an gerechnet. Die Stadt Leipzig behält sich jedoch das Recht vor, nach Ablauf von 10 Jahren, vom Beginne des Betriebes an gerechnet, von der Gesellschaft die Uebertragung des Eigentums der gesammelten Anlage und die Abretung der Rechte aus allen auf diese Anlage sich beziehenden Verträgen zu verlangen. Wacht die Stadt Leipzig von diesem Rechte Gebrauch, so hat sie der Gesellschaft eine Abfindungssumme zu gewähren, die sich deckt mit dem Herstellungswerte der Anlage, jedoch ähnlich einer die jüngst eingetretenen Verhältnissänderungen auszeichnenden Vergütung. Diese Vergütung wird in der Weise berechnet, daß für jedes Jahr seit der Betriebsbeginnung ein bestimmter Theil des Herstellungswertes und zwar für das 1. und 2. Jahr je 1%, für das 3. bis 8. Jahr je 1½%, für das 9. und 10. Jahr je 2% und für das 11. bis 35. Jahr je 3% abgezogen und von der seitens der Stadtgemeinde Leipzig zu zahlenden Abfindungssumme gefügt wird.

Nach Ablauf der festgelegten Betriebsdauer geht das gesammelte Werk in betriebsfähigem Zustande in dem sich ergebenden Wert in das Eigentum der Stadtgemeinde über, sofern die Stadtgemeinde Leipzig nicht von der Gesellschaft die Weiterführung des Betriebes unter den bisherigen Bedingungen auf einen Zeitraum von höchstens 15 Jahren verlangt. Die Uebernahme der Anlage kann alsdann jedoch nur noch Ablauf von je fünf Jahren erfolgen; der zu zahlende Preis verändert sich alsdann um weitere je 6% Prozent pro Jahr, während nach 30 Jahren, vom Beginn des Betriebes der Auftrag ab gerechnet, die gesammelten Anlagen kostenlos in das Eigentum der Stadt übergehen.

Mit Rücksicht auf dieses Recht der Stadtgemeinde Leipzig zur käuflichen Uebernahme des Leipziger Electricitäts-Werkes ist gemäß § 30 der Statuten die Errichtung eines Tilgungsfonds vorgesehen, der entsprechend den von der Stadt Leipzig zu gewährenden jährlichen Abfindung dotirt und beim Übergang des Werkes in den Besitz der Stadt an die Aktionäre verteilt wird. Die diesem Tilgungsfonds aus den Jahreserträgnissen zu überweisenden Beträge sind — gemäß § 32 der Statuten — in deutschen Staatspapieren oder in mündelstiehern, nicht länger als einjähriger Kündigungsfrist unterliegenden Hypotheken anzulegen: In gleicher Weise ist mit den auflaufenden Zinsen aus diesen Werthen zu verfahren.

Die Betriebsführung der Anlagen des Leipziger Electricitäts-Werkes erfolgt nicht durch die Gesellschaft selbst, sondern im Auftrage der letzteren durch die Firma Siemens & Halske in Berlin, in Sogen, welche sich nach den innerhalb eines Jahres umzuführenden Convenienzen abgesonderten Sectionssatinden regeln; diese Säcke sind in einem zu diesem Zwecke mit der genannten Firma abgeschlossenen Betriebsvertrag niedergelegt.

Grenzpunkte der Säcke und des Vertrages der Stadt Leipzig mit der Firma Siemens & Halske in Charlottenburg liegen bei der Gage der Leipziger Electricitäts-Werke, sowie bei den Substitutionstellen zur Einsichtnahme aus.

Leipzig, 13. September 1895.

Leipziger Electricitäts-Werke.

Auf Grund des vorliegenden Prospectus beabsichtigen wir die Aktionen der Leipziger Electricitäts-Werke an den Börsen in Leipzig und Dresden zur Einführung zu bringen und stellen hierdurch die gesammelten

2000 Stück Action = Nominal Mark 2,000,000

unter nachfolgenden Bedingungen zur Subscription:

1. Die Subscription findet

am 23. September 1895

in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
in Dresden bei der Dresdner Bank und

„ „ Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,

während der üblichen Geschäftsstunden statt. Der frühere Schluss der Subscription ist jeder einzelnen Zeichnungsstelle vorbehalten.

2. Der Subscriptionswert ist auf 12% Prozent, zuzüglich Stückzinsen zu 4% Prozent vom 1. September 1895 bis zum Tage der Abnahme, festgelegt.

3. Bei der Bezeichnung für eine Ration von 10 Prozent des gezeichneten Nominalbetrages in vor oder in vorausgegangenen Offizien zu hinterlegen.

4. Die Bezeichnung, welche dem freien Eintritt einer jeden Zeichnungsstelle überlassen ist, erfolgt nach Schluss der Subscription unter direkter Benachrichtigung an die einzelnen Zeichner.

5. Die zugehörigen Aktionen sind gegen Zahlung des Subscriptionswertes, zuzüglich Stückzinsen bis zum Zahlungstage, in der Zeit vom 27. September bis 5. October dieses Jahres abzunehmen.

Leipzig und Dresden, 16. September 1895.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt. Dresdner Bank.

Dresdner Nachrichten.
Seite 31.
Ausgabe 22. Sept. 1895.

Zum
Wohnungswechsel
habe ich bei meinem diesjährigen
Aufenthalt in
Plauen im Voigtlände

größere Posten
Congressstoffe
und englischer
Tull-

Gardinen

Ausverkauf
gekauft u. kann
ich in diesem Ar-
tikel etwas
wirksam
Preiswertes
bieten.

Abgepasste Fenster: Ausverkauf
Paar 180, 250, 350 von
450, 550, 600 bis 222 Mark.
Teppichen
Vom Stück:
Mtr. 20, 25, 35 Pt.
45, 55, 60 bis 150 Mark.
Läuferstoffen
wegen vollstän-
diger Ausgabe
der Artikel.

Ewald von Freyberg,

Altmarkt 15, I. bis III. Etage.

Kein Parterre.

Spiegel, Bilderrahmungen, Bilder,

3theilige Spiegel,

Uhrenrahmen, Hand- und Tafeltennispiegel, Hausspiegel, Gardinen und Bilderrahmen.

Alles in reichster Auswahl billiger in dem größten u. ältesten Spezialgeschäft
von **Eduard Wetzlich, Dresden, Am See 15.**

Auch für Wiederverkäufer sehr vortheilhaft.



Zum

Michaelis-Umzug

bitten wir unsere geehrte Kundenschaft, uns etwaige

Wohnungs-Veränderungen

recht bald anzugeben, damit keine Unterbrechung in der Lieferung stattfindet.

Unsere Wagen durchfahren alle Theile und Strassen von Dresden und Umgebung täglich zwe- bis dreimal und bitten wir, etwaige Unpünktlichkeiten uns gütigst sofort zu melden!

Bei dieser Gelegenheit halten wir auch unsere

Läden und Verkaufsstellen

bestens empfohlen, welche ebenfalls

täglich in mehreren Malen alle Molkereiprodukte frisch erhalten.

Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund.

Haupt-Kontor: Bautznerstrasse Nr. 79.

Sollte einer unserer Läden und Wagen nicht zu erreichen sein, so bitten wir um kurze Notiz!

Filz-Hüte

garnirt und ungarnirt,

Modell-Hüte, Putz-Artikel

empfiehlt in reichhaltigster Auswahl zu billigsten Preisen

Max Dorn,

Stroh- und Filzhut-Manufaktur, Putz- und Mode-Magazin,
Schlossstrasse 6, Laden,
und Schlossstrasse 28, I. Etage.

Modistinnen billigste Engros-Preise.

Düngerkontrolle betreffend.

Nachstehend verzeichnete Personen haben mit dem Landeskulturrath einen Vertrag abgeschlossen, auf Grund dessen dieselben allen technischen Landwirthen unentgeltliche Untersuchung der von ihnen bezogenen Düngemittel bei den Königl. Landw. Berufsschule zu Plauen und der landwirtschaftlichen Berufsschule zu Bommigk, sowie vertragsmäßig zu berechnende Entschädigung im Falle eines durch die Untersuchung festgestellten Minderwerbs gewähren:

Ernst Abt in Leibnitzwitz, G. W. Benmann in Waldheim, A. Boehm & Co. in Bieblach, Hugo Eichhorn in Merseburg a. S., Johann Carl Seydel in Niesch a. d. Elbe, Carl Holmann in Löbau, O. Siebs in Remmert i. S., Paul Kreher in Weißbach bei Wiesenburg, Landau, Darlehnskassen- und Konsum-Verein zu Rüdersdorf e. G. m. b. H., Maximilianshütte, Eisenvergesellschaft zu Rosenthal, Oberpfalz, Dr. Gust. Blaas in Wittnberg a. E., Ch. Rohrbrämer & Sohn in Elstra, Rob. Sturm in Großenhain, A. Eichler in Babelsberg, Teuner & Co. in Strehla a. E. und Otto Ulrich in Schleiden.

Landeskulturrath f. d. Königreich Sachsen zu Dresden, Uhlemann, stellv. Vorstand, v. Langsdorff, Generaldirektor.

100 seltene Briefmarken:
v. Argent. Austral. Brasil.
Bulgari. Costa Rica. Cuba.
Ecuador. Guatam. Jamaic. Java.
Lomb. Luxemb. Mexico. Monac.
Natal. Per. Peru. Rum. Samoa.
Serb. Tunis. Türkei z. — alle
vertrieben — garantiert — nur
2 Mf. !! Porto extra. Briefstücke
gratis. Großer ausführlicher Kata-
log mit über 10,000 Briefen nur
50 Pf. E. Hayn, Raum-
burg (Saale).

Gebrachte
Säcke
tauft und verlässt die Sackleib-
anfertigung von **O. Taubert**, Dresden,
Rosenstr. 85. Fernsprecher:
1743 Amt 1.



Frauen-Industrie-Schule und Töchter-Bildungs-Institut zu Dresden,

Eliasplatz 4, nahe der Sachsen-Allee.

Anfang Oktober beginnen neue Kurse für: a) Handarbeiten, Kunstdynamik, Rassentiden z. c) Kleidermachen; d) Schnitzarbeiten aus Buche u. Stein; e) kleine Handarbeiten, Pantaire- und Kurzarbeiten. Preis z.; f) Zeichnen und Malen; g) Buchsäuberung, Korrespondenz, Literatur, Kunsgeschichte, Englisch, Französisch (bei Ausländerinnen), Deutsch, Geschichte z. Vorzüglich und billige Pension mit wohlschätzlicher Ausbildung im Institut. — Auf Wunsch können Schülerinnen auch Halbwesen erhalten. — Prosp. siehele Anfunkte u. l. w. durch die Vorsteherinnen:

Marg. Heineich, Math. Pressel.

Die bei Umpflasterung beim teilweisen Neupflasterung der über den Königplatz führenden **Sachsenstraße** (Klein-Strasse) zu Dresden-Albertstadt erforderlichen **Steinseiger-Arbeiten**, einschließlich Material-Piefen, sollen in einem Zuge öffentlich verdingt werden, wozu Termin auf

Wochwochen den 25. September 1895 Form. 10 Uhr im Geschäftszimmer des unterzeichneten Garnison-Baubeamten, Dresden-Albertstadt, Arienal, Administrations-Gebäude, Flügel C, anberaumt wird. Zeichnungen und Verdingungsunterlagen liegen dabei zur Einsicht aus, auch können Verdingungsanschläge gegen Eröffnung der Selbstkosten entnommen werden.

Angebote mit der Aufschrift:

"Steinseiger-Arbeits-Arsenal-Straße" sind versiegelt, postfrei und mit der Adresse des Abiders versiegelt und zu obengenannten Zeitpunkten bei dem unterzeichneten einzureichen. Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.

Dresden, den 18. September 1895.

Der Garnison-Baubeamte II Dresden.

H. W. Schlichte

in Steinhagen (Westfalen),

älteste und größte Steinhäger-Brennerei, gegründet 1777, bis zum Jahre 1876 einzige in Steinhagen existente Brennerei, prämiert mit über 50 gold. z. Medaillen. — Ansatz und Füllung meines Originals Kräfte zum Zwecke der Täuschung lasse ich strenglich verfolgen.

General-Vorsteher:

A. Schmanns, Dresden, Pützstraße Nr. 111.



Oldenburger Milchvieh.

Schwere, hochstehende Rühe und
kalbe Nelle ich am Dienstag den
24. September in Dresden im
Milchhof wieder zum Verkauf.

Gienzen, Eichels, Groß-Oldenburg.

R. Stege, Jachthofgeschäft.

Da

die totale Auflösung meines Geschäfts bestimmt

in 4 Tagen

erfolgt, bringe ich meine noch vorhandenen Waarenbestände in

Strumpfwaaren

Blousen
Taillen, Kleidchen
Unterkleidern
Unterröcken

Sporthemden
Knaben-Anzügen
Rad- und Ruder-Sport-Artikeln

Modernen Tricot-Taillen und Blousen,
von jetzt an zu weiter herabgesetzten, aussergewöhnlich niedrigen und zu

jeden nur annehmbaren Preisen
zum Ausverkauf.

A. W. Schönherr,
Wilsdrufferstrasse 7, nahe Altmarkt.

Horn's Tanz-Institut

im Hotel vier Jahreszeiten am Neustädter Markt.

Anfang Oktober beginnt der Kurs für

Tanz und feinen gesellschaftl. Umgang.

Anmeldungen und Näheres detailliert. Besinnlich zu werden
Montag, Mittwoch, Freitag von 1/2-5 Uhr im Hotel.

Paul Horn und Frau geb. Kölle,

b. Königl. Hoftheaterfänger.

Gheffelstr. Nr. 17 „Zum Patzenhofer“ Gheffelstr. Nr. 17

Herrn Franz Rätzsch übertragen worden ist.

Mit aller Hochachtung

Actien-Brauerei-Gesellschaft „Friedrichshöhe“, vorm. Patzenhofer, Berlin.

Mit höflicher Bezugnahme auf obige Mittheilung wird es mein stetes Bestreben sein, alle mich beeindruckenden werthen Gäste auf's Beste zu bewirthen. Ich werde auf gute Rücksicht (zu kleinen Preisen) halten und bei Verabreichung des altberühmten, gut bekommlichen **echten Patzenhofer Exportbieres**, welches ärztlich empfohlen ist, bieten zugleich die Lokalitäten angenehmen Aufenthalt.

Hochachtungsvoll

Franz Rätzsch, mehrjähriger Oberkellner bei Herrn Marschner.

Special-Haus I. Ranges für Mäntel-Stoffe.

Wir empfehlen sämtliche **Neuheiten** in Stoffen für Damen zu Regenmänteln, Jacquettes, Kragen, Capes, Radmänteln und Pelzbezügen in Wolle, Sammet und Seide. **Plüsche** und **Astrachans** in Wolle und Seide. **Tuche** (in 100 verschiedenen Farben) und **Cheviots** zu Kleidern.

Gustav Kaestner & Koehler,

Marienstrasse.

Filzhüte!

Sämmtliche Saison-Neuheiten

find in meinen bekannt vorzüglichen Fabrikaten in erhabter Auswahl und billigsten Preisen
am Lager.

Pariser u. Wiener Modelle.

H. Hensel,

Hoflieferant.

Stroh- und Filzhut-Fabrik,

51 Binzendorffstraße 51.

Umarbeitete-Hüte, deren baldige Einlieferung erwünscht, werden in bekannt unter Ausführung schnellstens vorgetragen.

Modistinnen billigste Engros-Preise.

Auswahlsendungen bereitwilligst franco.

Zahlungs-Aufforderung.

In dem Konkurs über den Nachlass der verstorbenen **Schnittwarenhändlerin Amalie Auguste Salomon**, hier, Gheffelstraße Nr. 26, fordere ich die Schuldner zur Zahlung innerhalb 10 Tagen auf.

Dresden, den 20. September 1895.

Bernhard Cauzler, Konkursverwalter, Viergesellestraße 23.

Ehe

Sie eine Bestellung erg. welcher Art machen, erbitten Sie in Ihrem eigenen Interesse gratis und franco gewissenhafte Briefe. Auskunft über die besten Bezugsquellen auf dem betreffenden Gebiet von der Redaktion der "Grosz-Industrie" in Berlin-Bontow.

Edel-Krebse,

anerkannt ff. Tafelforte, ließ. stets frisch vom Fang unter Garantie für große Abfahrt am Abend nachts p. Raden, 120 Stück Tropfen-WL 450, do. 70 Stück Niesen-WL 450, do. 200 Stück Scheren-WL 6, do. 50 St. Hodrienen-Krebbe WL 750 D. Andermann, Broda 3 (Galizien).

Butter.

Zur regelmäß. Lieferung offeriert kleinste **Centrifugen-** und **Allgäuer-Sührkahn-Tafelbutter**, ungemein bedeckt billiger als jede norddeutsche Butter; **Job. Hössler, Blauen i. W.** Butter-Engras-Handlung.

Hervorragend praktische Neuheiten

Uhren



in

Uhren

bin ich in der Lage, dem laufenden Publikum zu eisernen Preisen offerieren zu können, und gestatte ich mir, zu deren Bejächtigung höchstlich einzuladen. Besonders erlaube ich mir, auf meine neuen silbernen u. goldenen u. Unter-Renonto-Uhren hinzuweisen, die in ihren einzelnen Theilen genau nach meinen Angabe sauber gefertigt sind und hinsichtlich **genauen Gangs** allen Anforderungen entsprechen, die an einen **voraussichtlichen Zeitmeister** gestellt werden können. Ich habe es mir hierbei angelegen sein lassen, diese Uhren in ihrem Aussehen so zu gestalten, daß dieselben mit einem starken, kräftigen Schneide auch die formen vollendet Schönheit besitzen.

Hochachtungsvoll

August Reinhardt, Uhrmacher, Seestrasse 15.



(Eingang Struvestrasse).

Neuheiten in größter Auswahl mit amerikanisch nur guten Werken.

enfernt alle Hautunreinheiten, als Blättern, Witesser etc., macht die Haut sehr zart und weich u. verleiht ihr bei regelmäßigem Gebrauch ein sommerliches welches Aussehen. Vorzügl. gegen Transpirieren der Hände.

Nur allein echt bei

Georg Häntzschel,

Struvestrasse 2.

Corsets,

Bütenhalter, Geradehalter, Gründheits Corsets, in den neuesten Moden.

J. Behrendt,
Holbeinstr., Ecke Rehigerstr.

Wagen.

Landauer, Coupés, Halbverdeckte, neu, solid gebaut, elegante Farben, offerirt unter Garantie

W. Werner, Oberseergasse 8.

Desgleichen einen gebrauchten Halbverdeckten.

Vorräthen und Reparaturen billigst.

Offene Stellen. 1 Sattlergeselle

auf Sammeln u. Geschäftarbeiten wird für dauernde Arbeit gesucht.

Krofta b. Dresden Nr. 11.

Rosen-Arbeiterinnen, Blumen-Arbeiterinnen

in und außer dem Hause werden geschickt. **Ernst Hammelbich**, Schumannstraße 26.

Ein Fräulein

ange gebildeter Komitee, welches in der Nähe vollständig erhaben ist und im Unterhaltung der **Gauderan** baldmöglichst eingetragen gefunden. Offerten nicht Schenktal-Gitter mit **N. 4735** bei **Hausenstein & Vogler, A.-G.**, Chemnitz, eingehen.

Chocolatier,

U. Rietz, bei gutem Leben für sofort gesucht. Wer geübt hat, kann weiter melden.

Schuster & Co., Schuhladen u. Antiquitätenhaus, Kaufbeuren.

Durch

Vertretung

noch unbestimmten Zweckes, die lange Zeitungen gegen zu suchen, kann man Männer so leicht zu finden, sich einen lobenden Nebenverdienst zu erspielen, über Offerten mit ungeheuerlichem Interesse unter **C. 59603** in die **Off. 21** erheben.

Reisende, gewandte

nach möglichst bei jeder Post nach Süden, Westen, im Osten, zu Südosten, mit geringen Kosten zu verhandeln. **M. 5415** in die **Off. 21**.

Züchtige Kesselschmiede

unter einem Dach, in der Kesselschmiede der Tannenstrasse und Wittenbacher-Baustrasse, verhandeln. **C. 59603**

Rudolf Mosse, Berlin SW.

gewünschter Dienstleistung durch **G. Beutler von Herren Ausgestoßten** in der Kesselschmiede nach verschiedenem Material eines jeden, welcher Wanne in Fabrikation. **Off. unter J. K. 7716**

Rudolf Mosse, Berlin SW.

Stellensuchenden

Handlungs-Gehilfen empfehlenswerte Leute des **Kaufmannsverein** in Frankfurt (Main).

Vertrauens-Stellung.

ein funktionstüchtiger Kaufmann, getrennt aus, jedoch Vergleichbar, und zur Zeitung e. Arbeit, schafft sofort leicht. **Stadtverwaltung, Berlin**, unter **B. 2000**, Kosten der Aufnahmestellung verhandeln. **Off. unter M. D. 502** "Invalidenbank" Dresden.

W. mit mehrere tüchtige

Sattler,

die Arbeit und Gläser können. **Ludwig Kattke & Sohn**, Halle a. d. Z.

Strohhutmachinen-Näherinnen

finden bei Motorbetrieb Verarbeitung für nahezu alle Sorten. **Herrmannstraße 16-18**.

Milchmann-Gesuch.

Auf ein Nutzergut nahe Dresden wird zum 1. August 1895 ein Milchmann gesucht. Derzeit ist keine neue Wohnung mit Warten und Erholung. **Off. erb. in Gera**. **P. B. 1** off. **Kreischa**.

Economic-Zwischenstufen, Verwalter, Koste, Wirthshäuserinnen, Scholaren, Scholariinnen, Oberlehrer, Lehrmeister nicht vorweg. **J. Probst**, Marktstraße 48.

Schiffjungen werden plötzlich auf Segelschiffen. Damit, wenn genugmäßige Mittel zur Absicherung vorhanden. **V. Heim, Meyer, Hennergraben**, Nr. 66, Hamburg.

Zweiverkäuflichen sofort gesucht. **Schäferstraße 85, 1.**

Hilfskantur-Gehilfen

in allen vor kommenden Arbeiten, ob Bau sowie als in d. Werkstatt vollkommen tüchtig, außer u. sonst arbeitend, auch in dauernde Stellung. **Carl Ebert**, Leipzig, Hohestraße 26.

Lehrfing

im Kontor gesucht. Choc. Fabrik Richard Selbmann, Dresden-Reusa.

Wer schnell u. mit geschickten Fertigkeiten will, verlangt v. **Wollfart** die Deutsche Balanzens-Pott in Endingen a. R. f. **Stellenvermittlung des Vereins für Hausbeamteninnen** (Sieg. Wirtschaftsräume, Kaufdamen, Mutterräume). Centralstelle: Leipzig, Brühlstraße 3. Zugleich werden hier Stellen angemeldet für

Sattlerschweizer

mit autem Lohn. **Gest. Off. an Direktor J. Hildebrand**, Braunschweig.

Madamensweg Nr. 100.

In meiner Buch-, Kunst-, Musical- u. Pavillondienst, unter einem jungen Mann mit guten Selbstverständnissen. **Off. 1896** ob finden unter günstigen Bedingungen Stellung als

Lehrling.

Döbeln, Carl Schmidt.

sofort gesucht. **Wigandefabrik**, Striebeckstraße 28.

10 Schweizer

auf Dienstellen, 15 Untergeselle bei jedem Lohn und 10 Bürodienst zum vereinbarten p. 1. Lohn gesucht.

G. Beutler.

Germendorf b. Görlitz.

Einen gebütteten

Papierschneider

sucht Werner Alexander Müller, Schumannstraße 28, 2.

Maurerpolyer

zurzeitig u. energetisch für groß. Bau eingesetzt. Dienstellen nicht benötigt. **M. 5415** in die **Off. 21** erheben.

Ein Hausknecht

der Feldarbeit versteht, gesucht Weihes Müh bei Nadeburg.

3 Schweizer

vor 1. Oktober in eine neu eröffnete Kesselschmiede bei sehr hohem Lohn gesucht.

G. Beutler,

Germendorf b. Görlitz.

Kassirer u. Lagerhalter.

zum Dienst vor 1. Oct. sucht ich in mein Kolonialwaren- u. Geschäft einen möglichst ganz neuen Mann als Verkäufer u. an die Seite. **Per. min. steng. reell, leicht, freundlich und von angenehmen Geistern** einen La-erhalter, ebenso ordnungslieb, fröhlig u. solid. **Per. 2000**. **Vertrag** über 1 Jahr. **Off. 21** erheben.

Ein Lehrling

findet in m. Kolonialwaren- u. Gemüsegroß. u. -verb. mit Postamt Collection, b. einer Station ohne Verbindung ohne Autonomie. **Off. P. A. N. 1** Exped. d. Bl.

Tüchtige

Gürtler

auf elekt. Kronen sucht Bronze-

warenabteilung **Adolph Wagner**, Chemnitz.

Lehrlings-Gesuch.

Nach einer abgerufenen Praktikatur wird ein j. Mann aus guter Familie als Verkäufer für ein Bankgeschäft gesucht, in welchem Gelegenheit g. boten wird, sich anständig zum Kaufmann anzubilden. Bedingung: Geschäftliche Ausführung und Preis des Zeugnisses für den Gen. Dienst. **Off. unter B. 15** liegend Hauptpostamt Chemnitz.

Untergeselle 10 bis 12

Untergeselle zum 1. Oktober gesucht.

Obergeselle

drei-10 Bürodienst, Lernen, Schreibarbeit u. von **M. Wittenbach**, 3. Stock, 2., Reichenberg, Untere 46.

Schneiderinnen gesucht

auf Dienstleistung (Arbeit dauernd) Schlossstraße 2, 3.

Untergeselle gesucht.

Zum 1. Oct. eintreten 8 Untergeselle gute u. leidige Stellen. **John D. M. Stoll**, Dresden, Edmundstraße 5, Tolkewitz, Görlitz.

Einige tüchtige.

ja, redigier. Kosten u. Damen, welche in als **Reisende** eintritt, soll, um Verlust auszusparen, im Montag, bei nachweislich, g. Bericht sofort gesucht. **Reitbahnstr. 20** in Dresden-Gitterstädt.

Einen Kutscher

zum Botenfuhrer nicht

August Schütze,

Röhrstraße 1a, Blaue Straße 1.

Obergeselle Gesuch.

Suche für sofort eine tüchtige, fahrtige u. leidige Obergeselle zu 100 Stück Rindf. u. Schweinen. Möglicherweise bestimmt Obergeselle, d. höchst ist **Döhler**, Obergeselle, Gundorf Anger, Schul-Straße-Döhlens.

Socius.

für ein gutes, im vollen Gang befindliches Geschäft mit bedeutsamem Gewinn wird ein tüchtiger Kaufmann mit 30.000 R. Kapital gesucht. **Off. u. C. S. 607** in die **Off. d. Bl.**

Lehrfing

im Kontor gesucht. Choc. Fabrik Richard Selbmann, Dresden-Reusa.

Schirmmeister-Gesuch.

Gesucht wird zu **Neustadt 1896** ein sich allen landes Arbeiten unterziehender energischer Schirmmeister auf ein größeres Gut in der Nähe von Nobberg. Bedingungen sind anständiger Charakter, ledig od. kinderlos, gute Kenntnis. Off. mit Anla. der Gehaltskommission. Stellung u. Aufenthaltsort unter **A. B. 515** in die **Off. d. Bl.**

Modistin!

Eine Puschmacherin, welche im Mittel-Genre gut arbeiten kann, wird pr. 1. Oct. nach Schandau gesucht. **Adresse, erbittet Clemens Junghans**, Schandau.

10 Mechaniker

zu 2 Kindern auf ein Gut zum 1. Oct. gesucht. Belegschaft und Lohnanträge erbeten unter **C. 245** in die **Off. d. Bl.**

Kindermädchen

zu 2 Kindern auf ein Gut zum 1. Oct. gesucht. Belegschaft und Lohnanträge erbeten unter **C. 245** in die **Off. d. Bl.**

Gebüttete Stepperinnen

w. bei hoh. Lohn sofort gesucht. **Schuhwarenfabrik C. & O. Lippert Nachf.**, Lohmühle 38.

Oberschweizer,

verheirathet, gesucht. **Off. 1. Januar 1896** in **W. Stück Großvieh gesucht. Bitte um Zeugnisseabilität.**

Desigler

der 1. Oct. gesucht. **Off. 1. Januar 1896** in **W. Stück Großvieh gesucht. Bitte um Zeugnisseabilität.**

C. Beutler,

Dresden, Innere 1a.

Agenten-Gesuch.

Wer sofort wird von einer großen **Reiderschneide** bei hohem Lohn in dauernde Beschäftigung gesucht. Offerten unter **E. Z. 101** durch **Hausenstein u. Vogler, A.-G.**, Glas-Hütte 1. S.

Verwalter-Gesuch.

verheirathet, gesucht. **Off. 1. Januar 1896** in **W. Stück Großvieh gesucht. Bitte um Zeugnisseabilität.**

C. Beutler,

Dresden, Innere 1a.

Verwalter-Gesuch.

verheirathet, gesucht. **Off. 1. Januar 1896** in **W. Stück Großvieh gesucht. Bitte um Zeugnisseabilität.**

Verwalter-Gesuch.

verheirathet, gesucht. **Off. 1. Januar 1896** in **W. Stück Großvieh gesucht. Bitte um Zeugnisseabilität.**

Verwalter-Gesuch.

verheirathet, gesucht. **Off. 1. Januar 1896** in **W. Stück Großvieh gesucht. Bitte um Zeugnisseabilität.**

Verwalter-Gesuch.

verheirathet, gesucht. **Off. 1. Januar 1896** in **W. Stück Großvieh gesucht. Bitte um Zeugnisseabilität.**

Verwalter-Gesuch.

verheirathet, gesucht. **Off. 1. Januar 1896** in **W. Stück Großvieh gesucht. Bitte um Zeugnisseabilität.**

Verwalter-Gesuch.

verheirathet, gesucht. **Off. 1. Januar 1896** in **W. Stück Großvieh gesucht. Bitte um Zeugnisseabilität.**

Verwalter-Gesuch.



Der Neustädter Mantel-Ulbricht
von jetzt an auch noch in **Altstadt,**
am Freibergerplatz.

Ausgezeichnete
Bedienung!



Madame!

Richard Ulbricht,

der seit **13** Jahren weit und breit bekannte Neustädter
Mantel-Ulbricht, hat

jetzt zwei Geschäfte,

I. Geschäft:

Neustadt, Heinrichstrasse 14,
Nähe des Kaiser-Wilhelmpalzes,

II. Geschäft:

Altstadt, am Freibergerplatz,
unmittelbar an der Annenkirche.

Beide Geschäfte befinden sich principiell **nicht** im Centrum (Altmarkt, Wilsdrufferstrasse etc.), infolge dessen **enorme Ersparniss** vieler Tausende Mark zu hoher Ladenmiethe und sonst kostspieligen luxuriösen Aufwands. **Verkauf zu concurrenzlos billigen Preisen.**

Für den Winter!

Massen-Auswahl in nur modernen

Jackets

im Preise zu 5, 5 $\frac{1}{2}$, 6, 6 $\frac{1}{2}$, 7, 7 $\frac{1}{2}$, 8, 9, 10 Mt. Elegante Jackets von 12 bis 20 Mt., hochfeine Seidenplüsch-Jackets von 22 bis 45 Mt.

Capes

(an Stelle der langen, schwerfälligen Wintermäntel) im Preise von 10, 11, 12, 13, 14, 15 Mt. Elegante Capes von 20 bis 30 Mt.

Wattirte Radmäntel im Preise von Mt. 6 $\frac{1}{2}$, 7, 7 $\frac{1}{2}$, 8, 9, 10. Aperte Piecen 15 bis 30 Mt.

Bildschöne Kinder-Jäckchen und Mäntelchen

in kolossaler Auswahl zu denkbar billigsten Preisen.

Regenmäntel

von 8 Mt. an.

Kragen (Winter)

von 6 Mt. an.

Achtung!

In meinen Schaufenstern beider Geschäfte sind fast **200** der neuesten und **chicesten** Piecen **mit Preis** ausgestellt und wird jedes Stück auf Verlangen sofort aus dem Fenster verkauft. **Keine sogenannten Lockvögel!!! Strenge Vermeidung unlauterer Geschäftsmanipulationen!!!**

Beide Geschäfte stehen unter meiner persönlichen Leitung und garantire ich der mich beeindruckenden Damenwelt für eine **in jeder Beziehung ausgezeichnete Bedienung.**



Johannstadt, Nicolaistraße Nr. 8: Schuh-Reparatur-Anstalt.

Den vielen Auforderungen der Bewohnerchaft der Johannstadt und Striesen entsprechend, gebe ich freudlichst bekannt, daß ich von jetzt ab ein Zweiggeschäft Nicolaistraße 8 eröffnet habe. Ich werde die mich verdienende Rundheit nach besten Kräften zufrieden stellen und bitte geehrte Herrn- und Bewohnerchaft, mich gütigst zu unterführen. Die mir zur Reparatur übergebenen Waren werden sofort und spätestens in einem Tage fertig gestellt. Neue Schuhwaren werden in meinen Werkstätten nicht angefertigt, darum aber der Ausführung der Reparaturen alle Kraft und Feinheit zugewendet.

Hochachtungsvoll
Johann Schneider.

1. Geschäft: Trompeterstraße 18.
2. Geschäft: Bahnhofstraße, Ecke Löwenstr.

3. Geschäft: Rosenstr., Ecke Bartholomäistr.
4. Geschäft: Nicolaistraße 8.

Neue Kleiderstoffe

in glattfarbig,
meist und
gemustert
sind in einer
überaus reichen

Auswahl
eingetroffen
und empfehle ich die
selben

zu bekannt
billigen
Preisen.

Cheviot per Meter
80, 90, 100,
1.15, 1.25, 1.55
bis Mark 3.50,

trägt sich vorzüglich und ist das
Empfehlenswerthest
als praktisches u. zugleich
elegantes Herbst- u.
Winterkleid.

Altmarkt 15 **Ewald von Freyberg,**

1. bis 3. Etage.
Kein Laden.

Cheviot marineblau u. schwarz 80
und alle anderen modernen Farben,
in nur vorzüglichen, gut tragbaren Qualitäten.
Hervorrag. Spezial-Artikel in 22 Qualitäten,
vorrätig per Mtr. 4.50, 4, 3.50, 3, 2.50, 2, 1.60, 1.20 bis

80 Pfg.

König-
Johann-Str.
Nr. 6.

Siegfried Schlesinger

König-
Johann-Str.
Nr. 6.

Neu!

Neu!

Neu!

Neu!

Neu!

Einzig in Deutschland!

Die Berliner Damen-Mäntel-Fabrik

Commandit-Gesellschaft

verkaufst **Wilsdruffer-Straße 25** ihre Fabrikate:

Winter-Jaquettes, Golf-Capes, Regen-Mäntel, Rad-Mäntel, Abend-Mäntel, Costumes, Seiden-Peluche-Jaquettes und -Kragen



Nur Ein Preis



das heißt 3 Serien zu den einheitlichen Preisen

M. 10,50, M. 15,50 oder M. 25,50.

Nur Neuheiten der Saison zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.

Leichter Einkauf.

Feste Preise.

Grösste Auswahl.

I. Geschäft Berlin SW.
Leipzigerstr. 80.

Beranda-Abtheilung Berlin C.
Neue Grünstraße 23.

II. Geschäft Berlin N.
Rosenthalerstr. 51.

III. Geschäft Dresden, Wilsdruffer-Straße 23.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß den 1. Oct. 1895 ein neuer Kursus im Schnittzeichnen und Schneiderin beginnt

Margarethe Fritzsche,
akademisch u. praktisch gebildete Lehrerin
für Schnittzeichnen u. Zuschneidekunst,
An d. Nauer 3. Seestraße, An d. Nauer 3.

Ein Klavier-Pianino
billig zu verl. Lindenaustr. 33, 3. r.

Von der Reise zurück:
Augenarzt Dr. Gustav Becker.
Wohnung wie bisher: Bürgerwiese 2.

Von der Reise zurück:
Zahnarzt Eg. Wünsche,
D. D. S.,
Dresden-Victoriahaus.

Gummi
Unterlagen, Arretatoren,
Suspensionen emporhalt
Rudolph's
Gummiaarenhaus,
Dresden, Fabrikstrasse 6.1
Ausführliche Preisliste frei

Mäuse-Bacillus,
ration. Berila. Mittel trühe
füllung eingetragen.
Weigel & Zeeh,
Dresden-N. Marienstr. 12.

Kalbfleisch

Bid. nur 60 Pf.
Schweinfleisch Bid. 55-70 Pf.
H. Wurstmark Bid. 50 Pf.
Wiener Wurststück Bid. 35 Pf.

23 Otto Böhme, 23.

100 Liter Milch
werden täglich von einem zah-
lungsfähigen Abnehmer geliebt.
Adressen unter H. F. 710 in
die Exped. d. Bl. abzugeben.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 264.
Seite 39.
Montag, 22. Sept. 1895.

Confection.

Specialität:

Anfertigung nach Maass in eigenen Ateliers durch bewährte, tüchtige Kräfte.

Wir empfehlen
reiches Sortiment elegant gearbeiteter
Jackets, Kragen, Capes,
Abend-Mäntel, Regen-Mäntel.

Gustav Kaestner & Koehler,
Marienstrasse.

**Unsere Ausstellung**
garnirten und ungarnirten
Damen-, Mädchen- und Kinder-Hüten

eröffnet und empfehlen diejenigen den geeigneten Beachtung. Wir bringen dieses Mal eine ganz besonders reichhaltige Auswahl in geschmackvoll garnirten Hüten zu außergewöhnlich billigen Preisen und liegt es daher im Interesse einer jeden Dame, bei Bedarf unser Establissemant mit einem Besuch zu besuchen.

Constantin Seidel & Co.,
Special-Damen-Hut-Magazin,
parterre Amalienstrasse Nr. 3, I. Etage.

Dresdner Nachrichten.
Zeitung, 22. Jahr 1895
Nr. 261.

Veilchen-Parfums

von Feinkost, von Blumen entworfene Wohlgerüche zu verschiedenen Qualitäten und feiner Ausstattung.

Veilchen-Parfum
Edel-Veilchen
Abbazia-Veilchen
Veilchen San Remo
Veilchen von Nizza

3. Flacon
0. 60,- 75,- 100,- 25,-
und 125,- 200,-
und 150,- 250,-
250,- 250,-
250,-

T. Louis Guthmann,
Schlossstrasse 18,
Pragerstrasse 34,
Bautznerstrasse 31.

Möbel
auf
20% Abzahlung

Bei uns der Annehmlichkeit Nutzen machen will,
Möbel auf Abzahlung
ebenso billig wie kaufen viele aufwendig seien kann
bei uns sehr vorteilhaft und **Dresden größter**
Abzahlungs-Bazar von N. Fuchs, nur Neumarkt 7, 1. Etage.

Bettstellen und Matratzen, Schränke,
Herren-, Nachttische, Pantoffeln,
Spielst. Tische und Stühle, Sofas,
Divans und Klösch-Garnituren.
Große Auswahl Kinderwagen,
Gardinen und Zeppiche.

Abzahlung einer kleinen Theile,
Abzahlung nach Vereinbarung von 1 Mt. an.
Runden ohne Abzahlung.

N. Fuchs, Dresden,
Möbel und Ausstattungsgeschäft,
Neumarkt 7, 1. Etage,
Ecke Landhausstrasse.

Braut-Ausstattungen
in nur soliden Fabrikaten
zu **bekannt billigen Preisen**
empiehlt
Ewald von Freyberg,
Leinen-, Baumwollwaaren-
und Wäsche-Fabrik,
Altmarkt 15,
1. bis 3. Etage.

Zoolog. Garten.

Ausgabe

der
Winter-Saison-Karten

(gültig vom 1. Oktober 1895 bis 31. März 1896).

Karte für eine Familie 10 Mark,
Person 6 Mark.

Aufschlußkarten an vorliegende oder für Studirende und
Einjährig-Kreiswillige 4 Mark.
Sämtliche Karten berechtigen während ihrer Zeitdauer zum täglichen
Besuch des Gartens und der Concerte.
Schon jetzt gelöste Karten haben sofort Gültigkeit.

Die Direktion.



Sorget für Eure Frauen
und Töchter

und führt Ihnen **Karol Weil's Seitenextract**, die sehr
wohlige Zette in Butterform.
Es macht den Wachtan zum
Leben, erhält die Gesundheit
und schont die Wölbe. Man
nehmen ausdrücklich **Karol Weil's Seitenextract**
und nehmen nichts anderes. In allen
Zetten- und Kolonialwarengeschäften
verfügbar.

H. Fugmann,
Ges. Altmarkt, Eingang Schreibergasse 2,

I. Etage.

Hygiene-Corset
n. Vorster. d. her. Artate, allen Damen, welche
ein solches Corset nicht tragen dürfen, angeleget.
empfohlen. **Großes Lager deutscher, Pariser,
Brüssel, Wiener und englischer Corsets.**
Alle hingene, Damen-Artikel.
Alleinverkauf der garantiret unverbrechlichen
Spizial-Urbieder-Corsets.
Verkauf zu **Nabelf.-Preisen.**
Auf. n. Wach ohne Preiserhöhung. Anprobefimmer.

DAS ELEGANTESTE, BILLIGSTE

Billige Ausgabe

Billigstes Modenblatt der Welt!

(mit bunter Fächer-Vignette)

Verlag: JOHN HENRY SCHWERIN.

75 Pf. vierteljährlich

GROSSE MODENWELT

(mit bunter Fächer-Vignette)

Verlag: JOHN HENRY SCHWERIN.

Aller 14 Tage

in Großfolio-Format

8 Seiten Moden- u. Handarbeiten, Geschichte, erste Farben Modelle, sowie alle 14 Tage doppelseitig Schnittmuster - Bogen: vierteljährlich viele Abbildungen Stahlstich-Modencolorit. In: 1 Mkt. 14 Tage reich illustriert. Beliebte u. Frauen-Zeitung, sowie vierteljährlich 4 vierteil. Extra-Handarbeiten-Beilagen u. 3 Stahlstich-Modencolorit u. hat

140,000 Abonnenten!! 75 Pf.

Gratis Probenummern d. "Grosse Modenwelt", bill. Ausgabe, durch alle Buchhandlungen. Abonnenten zu 75 Pf. ebendasselbe, bei der Post und durch John Henry Schwerin, Berlin W. 33, Sieglinger-Strasse 11.

Man achtet genau auf den Titel: Verlag John Henry Schwerin, Berlin!

"GROSSE Modenwelt" mit bunter Fächer-Vignette!



Lederschuhwerk
mit und ohne gelenkige

Holzsohlen

ist das einzige Mittel, die Füße gegen Kälte u. zugleich gegen Nässe zu schützen.

Galoschen f. Herren,
Paar von 2 M. 50 Pf. an,



Halbschuhe,
Paar von 3 M. 75 Pf. an.
Qualifizierte Preißliste mit vielen Anerkennungsschildern,
auch sehr viele von Actien,
gratis und franco.

Ernst Zscheile,
Dresden, Teestraße.

Heirath.

Keit. Witwer, Staatsbeamter,
genoss und in wenigen Jahren
verdienstbedeckt, will sich

wieder verheirathen.

Sündlose Witwe ob. Kindchen, nicht unter 10 Jahren, mit 11. Verm., welche sich ein neues, behagliches Heim gründen wollen, werden gebeten. Ihre Tüpfchen möglichst mit Photomontage verfranzt und u. Giffler "Glück-Hoch" posten. Planen i. V., obzuwenden. Verbindlichkeit ist Gewissheit.

Heirath.

Ein intelligent. Geschäftsman, 20 J. alt, Inhaber eines seit einigen Jahren bestehenden großen Betriebs in einer schönen Fabrikstraße Sachsen, sucht, gefügt auf höhere Erbteile, mit einer weibl. hand, welche mit einem Vermögen von ca. 15,000 bedarf. Heirath in Weihnacht zu treffen, viel. Erf. u. Posten, unter R. F. 30 postl. Zuvidau bis 26. d. Mon. überbringen. Mindestens 10. Verm. bleiben unberührbar.

Wird es i. hinsichtl. geb. Wähldeien
wie angezeigt, mit e. Bevörter in sich Zufrieden. Letzter d. Soz. seidharts. a. d. Lande. Provinz, 25 J. alt, von edlem Blut, und sehr erzieht. Mein. behaßt

Verheirathung

belogen zu werden? A. Lamer, m. a. d. Seite eines sol. Theat. Wenns ihr Ort aufnehmen, bei. Öffn. mit 2. bei der nördl. Bergholm, u. mit Post. u. L. 60183 i. d. Exp. d. Bi. einzur.

Schnädelbach

Damen-Strümpfe
in schwarz und bunt, halb- und reinwollenen Qualitäten.
Paar 110, 125, 140, 150, 160 Pf. etc.

Kinder-Strümpfe
in schwarz, farbig und gerlingelt.
Paar 25, 30, 40, 50 Pf. etc.

Herren-Socken
in Halb- und reiner Wolle, schwarz und meliert,
Normal-Socken, Schweiss-Socken.
Paar 25, 35, 40, 50, 60, 70 Pf. etc.

Marienstraße

DRESDEN

Käse
mit und ohne Stünkel,
Sahnekäschchen,
sowohl kleine (leckige) als grosse (runde), feiner

Quark
in vorzüglichster Qualität ist zu haben:
in allen unseren Säden und durch unsere Ausfahrer.
Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund, Haupttor: Bautznerstraße 20.

Bachem's SECT
Ein intelligenter Geschäftsmann, 20 J. alt, Inhaber eines seit einigen Jahren bestehenden großen Betriebs in einer schönen Fabrikstraße Sachsen, sucht, gefügt auf höhere Erbteile, mit einer weibl. hand, welche mit einem Vermögen von ca. 15,000 bedarf. Heirath in Weihnacht zu treffen, viel. Erf. u. Posten, unter R. F. 30 postl. Zuvidau bis 26. d. Mon. überbringen. Mindestens 10. Verm. bleiben unberührbar.

Ein intelligenter Geschäftsmann, 20 J. alt, Inhaber eines seit einigen Jahren bestehenden großen Betriebs in einer schönen Fabrikstraße Sachsen, sucht, gefügt auf höhere Erbteile, mit einer weibl. hand, welche mit einem Vermögen von ca. 15,000 bedarf. Heirath in Weihnacht zu treffen, viel. Erf. u. Posten, unter R. F. 30 postl. Zuvidau bis 26. d. Mon. überbringen. Mindestens 10. Verm. bleiben unberührbar.

Attila - Fahrrad - Werke
E. Kretzschmar & Co.

Unsere Attila-Fahrräder wurden auch auf jahre Teplitzer Industrie-Ausstellung mit der höchsten Auszeichnung der

goldenen Medaille
prämiert.

Dresden-A., Teplitz i. Böh.,
Postbus 2. Nordstraße 1.

Budapest,
Józsephöring 36.

zu bevorstehender Umzugs - Saison

empfiehlt in großer Auswahl:

Viträgen - Gardinen-

Franzen, **Viträgen - Rouleaux-**

Schnuren, **Viträgen - Schnuren,**

Stoffe, **Viträgen - Möbel-**

Gimpel, **Möbel - Franzens,**

Möbel - Gimpel, **Quasten u. s. w.**

und Urfertigung aller Bräumenten.

Moritz Hartung,

Waffenbaute. 19. Dönhofstr.

Leihhaus-Scheine

über Brillanten, Gold u. Silber werden zu hohen Preisen gekauft.

Zinselstrasse 3 bei Juwelier Gallus.

Guterh. Flügel

für Klavi. Ton, auch f. Orgel pass. für 200 M. von Harmonium bill. zu verkaufen Johannesstr. 10, 2. L.

Vornehmste Modenblatt der Welt.

Echte Teppiche

Die Bemühungen, diesem wichtigen Handels-Artikel am hiesigen Platze die ihm gebührende Anerkennung und Bedeutung zu verschaffen, haben meine Erwartungen nicht nur erreicht, sondern bei Weitem übertroffen.

Echte Teppiche

beanspruchen beim Einkauf, soweit es sich nicht um den hierbei ungemein verschiedenartigen individuellen Geschmack handelt, das denkbar grösste Vertrauen, welches zu rechtfertigen meine grösste Aufgabe blieben wird.

Echte Teppiche

wurden vielfach durch Berliner, Wiener und orientalische Hauseier in den Handel gebracht, die den Artikel durch dreiste und läunige Anzüge zu stets eicherlich hohen Preisen aufzutreiben verstehen. Da gerade Dresden für diese, heute hier, möglichen dort auftretenden Beglückter ungewöhnlicherweise ein lohnendes Absatzgebiet ist, möge vor ihnen ausdrücklich gewarnt sein.

Echte Teppiche

bilden einen bleibenden und durch nichts zu ersetzen den Zimmerschmuck. Das Dauerhaftigkeit derselben ist grenzenlos und bleibt durch Generationen gut erhalten.

Echte Teppiche

finden zuvörderst als Teppiche selbst, ferner als Divan-Decken, Tischdecken, Wand-Dekorationen, Portieren u. s. w. u. s. w. nächst ungemein praktischer, auch die wirkungsvolle dekorative Verwendung.

Echte Teppiche

haben wiederum in ganz ernenen Posten in den seltensten und prachtvollsten Komplizen aussergewöhnlich billig erworben. Ich kann ohne jegliche Selbstüberhebung behaupten, dass in Dresden eine ebenso weite wie interessante Sammlung

Echter Teppiche

noch nicht gesehen wurde. Dieselbe enthält: **Gebet-Teppiche, Mekkas, Allgahns, Bucharas, Daghestans, Vendjes, Kassaks, Ferrachans, Iris, Thjordes, Uchaks, Keltins, Djidjimes, Uschaks, Bergamos, Schiras, gestickte Decken u. s. w.**

Echte Teppiche

mit meinen Grundsätzen vereint, werden sich ohne Zweifel in Dresden schnell weitere Kunden- und Liebhaberkreise erwerben. Ich gestatte gern die Besichtigung derselben.

Aussergewöhnlich billige Preise

sollen den Kauf jedes einzelnen Stückes zu einem **Gelegenheits-Kauf** gestalten.

Echte Teppiche

kosten je nach Größe u. Beschaffenheit

30-800 Mark.

Siegfried Schlesinger
6 König-Johannstr. 6.

Deutsche Bank.

Kapital: 75,000,000 Mark. Reserven: 26,600,000 Mark.

Depositen - Kasse in Dresden

Prager-Strasse 2, parterre

empfiehlt sich

zur Verzinsung von Baareinlagen,
zur Gewährung von Darlehen auf börsengängige Wertpapiere,
zur Annahme geschlossener und Verwaltung offener Depots,
unter Besorgung der Abtrennung und Einziehung der
Zinscoupons bez. Dividenden-Scheine etc.

Menz, Blochmann & Co.,

Bankgeschäft und Wechselstube,
Dresden, Prager-Strasse 2, parterre,

empfehlen sich

zum An- u. Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien etc.
zur Einlösung aller zahlbaren Coupons,
zur Controle der Verloosung und Versicherung ausloosbare
Effekten gegen Coursverlust,
zur Umwechselung fremder Banknoten und Sorten
und
für alle sonstigen in das Bankfach einschlagenden Geschäfte

Conto-Corrent- und Check-Verkehr.

Bassenge & Fritzsche

Bankgeschäft,

Frauenstrasse, Ecke der Galeriestrasse.

An- und Verkauf von Staats- und Wertpapieren,

Einlösung von Coupons,
Umwechselung von ausländischen
Bauknoten, Gold etc.
Annahme von Geldern im Depoiten-
und Checkverkehr.
Domicil-Stelle für Wechsel.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 264, Sonntag, 22. Sept. 1895.
Seite 42.

Hermittelung für Alles, was in das
Bankfach einschlägt, auch wenn wir
keine besondere Bekanntmachung für
den einzelnen Fall erfassen sollten.

Sebnitzer Papierfabrik (vorm. Gebr. Just & Co.).

Nachdem die Firma zur Ablösung auf Konvertierung der alten
vierprozentigen Wertpapiere der Anteile vom Jahre 1871 in vier
prozentige Wertpapiere ausgetauscht haben, die neuen mit 105% sind
zahlobligante Anteile abgelöst. In kündigen wir hiermit
die zur Konvertierung nicht angemeldeten Prioritäts-Obligationen der Anteile vom Jahre 1871 zur
Rückzahlung am 31. Dezember 1895.

Die Rückzahlung erfolgt durch das Bankhaus

Eduard Rocksch Nachfolger,
Dresden, Schlossstrasse 3,
gegen Einlieferung der Stücke.
Dresden, am 16. September 1895.

Sebnitzer Papierfabrik
(vorm. Gebr. Just & Co.).
p. pa. Otto Heymann.

Solide Kapitalanlagen
zu 6-10 Proz. pro anno
bietet die in großartiger Entwicklung begriffene
Goldminen-Industrie.

Sachgemäße Informationen erhalten
Schöber & Dönnitz, Bankhaus, Dresden, Schlossstr. 9, Marktgr.-Heinrich-Pl. 25 b. Von: Brüggen 25, 3 Treppen rechts. Ist verlaufen. Adelholzweg 52.

Coupons-Einlösung.

In unserer Kasse werden die fälligen Zins-Coupons, Dividendenscheine und verloosten Stücke nachstehend verzeichnet eröffneten im Auftrage fortlaufend eingelöst:

Bank f. Süddeutschland, Darmstadt, Action.
Braunschweig - Hannov. Hypothekenbank-Aktionen u. Pfandbriefe.

Braunschweiger 20-Thaler-Loose.
Culmbacher Exportbier-Brauerei-Actionen,
3½ proc. Darmstädter Stadtanleihe,
3½ proc. Düsseldorfer Stadtanleihe.

4 proc. K. Elisabeth-Westbahn-Prioritäten.
Frankfurter Hypothekenbank-Pfandbriefe.
Gemeinnütziger Bauverein, Actionen.

4 proc. u. 4½ proc. Henckel-Donnersmarch-
u. Wolfsberg-Hypoth.-Anleihen.
Hessische Ludwigs-Eisenbahn, Actionen und
Prioritäten.

4 proc. Lissaboner Stadt-Anleihen.
Nürnberger Vereinsbank, Pfandbriefe.
Riebeck-Montanwerke, Actionen.

Siemens Glasindustrie, Actionen.
Süddeutsche Boden-Creditbank, Actionen u.
Pfandbriefe.

3½ proc. Wiesbadener Stadtanleihe.
Württembergische Staats-Anleihen.

Die mit * verzeichneten Coupons sind der Verloosungs-Controle wegen mit der Abrechnung abzusehn.

Wir realisieren außerdem alle übrigen Coupons, Dividendenscheine und verloosten Stücke spesenfrei bez. zu den höchstmöglichen Coursen und halten uns zur Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Transactionen bestens empfohlen.

Dresden, den 22. September 1895.

Albert Kuntze & Co.,
am Altmarkt, Eingang an der Kreuzkirche I.

Sebnitzer Papierfabrik.

Der am 1. Oktober d. J. fällige Coupon Nr. 43
obiger Wertpapieranleihe wird vom Herausgeber an uns

6 Mark

an unserer Kasse eingelöst.

Eduard Rocksch Nachfolger.

Geheime Leiden

und deren Rollen jeder Art, Garnbeschwerden, Schwäche-
anfälle u. c. (20jährige Provinz), heißt nach einfach bewährter
Methode O. Goselnky, Dresden, Biendorffstr. 47, pl. rechts,
täglich von 9-11 und 6-8 Uhr abends. Brieflich unanfänglich,
(16 Jahre beim vorherbenen Dr. med. Blau thätig gewesen.)

Pneumatik-Rover. Eine 7x8er Strickmaschine,

fast wie neu, gutgeb. billig
für 150 M. zu verkaufen, zu verkaufen oder zu verleihen.



zu kaufen, wo am besten das
teile Karbenpfeil. Agent P.
Roth, Gladbach 23, 3.

Pneumatik-Rover.
Gelegenheit, billig zu verkaufen.
Reichstraße 24, 4. v.

Elegante Sophas,

Schlafz. Bettlo. Gischaufbill.

Sophas

in
Kameefaschen, Plüschen,
Woll- u. Fantastestoffen,
sowie

Garnituren
in Seide, Plüschen u. Woll-
Stoffen

empfiehlt sich

MÖBEL-FABRIK
und Möbelmagazin

Robert Kübler

DRESDEN-A.

Annenstr. 52 u. Poppitz 1.
hält vollständige

Ausstattungen von
Mk. 150, 300, 500, 700-5000
stets am Lager

Reparaturen u. Aufpolsterungen,
 sowie Partieren- und Gardinen-
 Aufnahmen billigst.

Rollwagen,

neu oder gebraucht, bis zu 100
Fragtage, zu kaufen geliebt.
E. u. H. O. 18 v. d. V.

Großhau

Kaffee's

Paul Klarke A.

von köstlichem Aroma
und feinstem, fräftigem Geschmack,
ein Vorzug meines Kaffees

W. 160, 170, 180 u. 200 Bi.

zu einem Betruckt.

Liebreich Schumann

Stoffhandlung,
Würstenstr. 6, Strieventz,
Sahnsdorffstr. 12.

Caviar

W. 160, 170, 180 u. 200 Bi.

zu einem Betruckt.

Blüthner-Pianino

somit billigst zu verkaufen

Billnerstrasse 66,
Gartenhaus, part.

21. Borchardt,

7 Wilsdruffer-Strasse 7.



Meine seit 25 Jahren am hiesigen Platze bestehende

Damen-Mäntel-Confection

habe ich nach

7 Wilsdruffer-Strasse 7

(Goldner Engel)

verlegt.

Um meinem bisherigen Prinzip, bei soliden Preisen stets das Vortheilhafteste zu bieten, wird es auch ferner mein Bestreben bleiben, nur streng reelle Stoffe bei neuesten Fäcons zur Verarbeitung zu bringen und zwar zu billigen, aber festen Preisen.

Für das mir höher in so reidem Maße geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte dasselbe auch auf mein der Neuzeit entsprechendes größeres Unternehmen zu übertragen und werde ich auch ferner bemüht bleiben, dasselbe jederzeit zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

A. Borchardt,
7 Wilsdruffer-Strasse 7.

Begründet im Jahre 1883.

Bankgeschäft Paul Kupz & Co.,
Commandit-Gesellschaft,
Tel.-Nr.: Berlin W. Jägerstraße 24, I. Bernreuther
Controller: Berlin W. Jägerstraße 24, I. Bernreuther
Geschäftsstelle für alle fälligen Coupons u. Dividenden-
scheine.

Gouante Ausführung aller Börsenanträge v. Gassa, ultimo.
Spezialität: Brümmergekäse (begrenztes Risiko bei jeder
Spekulation), so bei
per ult. Ottbr. Novbr. Febr.
ca. M. ca. M. ca. M.
St. 50 Franzosen (West-Staats-
bank-Nr.) 500,— 700,— 950,—
je St. 500,- 201,— 327,— 663,—
je M. 15.000 Dicconat, Dresden, Deut. Bank 450,— 600,— 750,—
je M. 15.000 Sachsen-Anhalt, Sächs. Bank 562,— 712,— 862,—
je M. 15.000 Dresdner Bank 600,— 787,— 957,—
je M. 15.000 Sachsen-Anhalt, Sächs. Bank 562,— 750,— 900,—
je M. 15.000 Darm. Union 187,— 634,— 787,—
je M. 15.000 Darm. Union, Gronau Eisenbahn 337,— 487,— 637,—
Mfr. 1000,- Meritauer 250,— 100,— 550,—
Sach. 5000 Canada 500,— 700,— 900,—
Peros 5000 Buenos Ayl. 270,— 400,— 550,—
St. 50 Durl. Poole 170,— 212,— 276,—
M. 15.000 Nord. Gioud, Hamburg, Amer. Paketi. 487,— 637,— 787,—

Unter die umfassendsten Informationen enthalten sind die
nunmehrige Entwicklung der Tendenz und Kurzentscheidung
strenghaft beobachtend, "Börsenbeobachter", sowie unter
soeben erschienene Schrift: "Natur und Weise der Börsen-
Geschäfte", ebenso
Wechselplan und Kursplan.

Reines Weizenschrotbrot (Grahambrot).

Dass dieses wohlhabende, nahrhafte und in Folge
seiner leichten Verdaulichkeit der Gesundheit anträg-
lichste Gebäck immer noch zum Gemeingute und täg-
lichem Brot Alter geworden, liegt an dem bisher verhältnis-
mäßig hohen Preise, der es nicht jedem möglich machte,
den Wohlthat eines regelmäßigen Genusses von Schrot-
brot wettig zu werden. Dieser Nebentand habe ich durch
Herstellung einer an Güte allen anderen gleichstehenden,
aber bedeutend billigeren Brotart bereit. Ich bitte,
sich von der Qualität und Billigkeit meines nur aus
reinem Weizenschrot hergestellten Schrotbrot durch
eine Probe zu überzeugen.

Bäckerei Paul Winter,
Ziegelstraße 56.

Tafelbrot gebacken in zwei Größen zu

10 und 20 Pf.

außer in meinem eigenen Geschäft noch an folgenden Stellen
zu kaufen:

Altstadt:
Krenzstr. 15, Louis. Butterb.
Markthalle, Stand 209.
Wilmersd.
Mittenitz: 27, 2. Neubert.
Victoriast. 4, 2. Pfeiffer.
Ostraallee 2, 2. Glanzwinkel.
Pillnitzerstr. 56, 2. Schu-
mann.
Lindenaustr. 12, 2. Schule.
Vüttschanstr. 12, 2. Nöth.
Räthstr. 1, Wilmersd.
Blasewitzer Straße 48,
R. Blasewitz.
Fürstenstr. 39, 2. Stolp.
Johann-Georg-Allee 11,
R. Stolp.
Pillnitzerstr., Edekaulbach-
strasse, Röppen u. Großberg.
Greifsw. Pl. 23, Rehdorf.
Ludwig Richterstraße 3,
Töpler.

Roggenschrotbrot
(Hamburger Schwarzbrot)

1 Stk 25 Pfennige.
Kräftig im Geschmack! Von grösster haltbarkeit!
Im hämischen Verkaufsstellen zu haben.

Veranda nach auswärtige gegen Nachnahme.

Specialarzt Dr. med. Meyer,

Berlin nur Zeugnisse 91,
heißt gewisslich in jüngerster Zeit
nach einer willenswidrigen, sehr
bemühten Methode **Unterleib-,**
Weichteile-, Haut- u. Frauen-
Krankheiten, sowie **Schwäche-**
anfälle. Spezialist v. 11—12
Som. 5—7 Nachm. und Sonn-
tag. Auch gelegentlich falls
brieflich.

**Ein gut erhaltenes
Pianoforte**

(Von Handverkäufer) ist sehr niedrig
zu verkaufen. Preis: Schubert 27, I. linke

Unsere
verehrte anwältige Kundschaft

beehren wir uns ganz besonders darauf
aufmerksam zu machen, dass wir **auch**
nach auswärts unter voller
Garantie für tadelloses und
elegantes Passen jede Art Herren-
kleidung nach Maass liefern. Als Maass
genügt die einmalige Einsendung eines
passenden Proberockes resp. Beinkleids.
Unsere auf's Reichhaltigste sortierte
Collection sämtlicher Stoff- Neuheiten
für den Herbst und Winter, nebst Mode-
bildern und Maassanleitung, steht gern
frank zu Diensten, nur bitten wir bei
deren Bestellung zu bezeichnen, zu
welchen Kleidungsstücken die Muster
gewünscht werden.

Hochachtungsvoll

Robert Eger & Sohn,

Etablissement I. Ranges f. eleg. Herrenkleidung
gegründet 1853. 5 Frauenstr. 5 parterre.
I.—IV. Etg.

HEINRICH LANZ,
MANNHEIM & BERLIN.

Weit-Ausstellung
Antwerpen 1894
Grosser Preis

Lokomobilen von 2—150
Pferdekräften.

Special-Abtheilung für Industrie.
In den letzten zehn Jahren über 4000 Stück verkauft.
Im Brennstoffverbrauch nachweisbar erheblich
sparsamer wie stationäre Dampfmaschinen mit eingeschränkten
Kesseln bei mindestens gleicher Leistungsfähigkeit, Dauer-
haltigkeit und Betriebssicherheit.

Ein Piano.

gut erhalten, 19 für 70 M., ein
Pianino für 290 M. zu ver-
kaufen. Kontakt: 12. part.

Tafelfederwagen,

leichter Ein-Personen, sowie ein
Handfederwagen billig zu
verkaufen. Kostenstraße 13, part.

Heirath.

Zur hübschen, gebildeten Maas-
chen. Ältere, Esterfelderin, 20
Jahre, 30.000 M. Mitgift, nach
Heirath gerucht. Andauer-
nungslos. Df. u. J. F. 7802
an die Exped. d. "Berliner Tage-
blatt", Berlin SW. erbeten. +

Br. 291
Seite 12.
■ Sonntag, 22. April, 1893.

Gardinen,

bekannt grösste Auswahl.
Meter von 22 ft. bis 1,50 Mt.

Gardinen,
abgepasste Fenster
von 1,50 M. bis zu hochgelegtesten
Spachtel- (Handarbeit).

Gardinen-Reste

und einzelne Fenster
zu Hälften des Preises
empfohlen.

W. Breslauer,
Wäsche- u. Gardinen-Magazin,
Ecke Altmarkt, Schloss-Strasse 2.

Ein Pneumatik-Rover,
neu, hoch. Radia. 175 M., 1.
Glar. u. ein gebr. Holzräder. 45.25
Weintrauben.

Stücklich frisch, Zollstufe 35.25
Mark. Otto Baumann,
Grünberg i. Sch.

Kotillon-Orden

Sachenbries-Fabrik, alte, ant-
erhaltene Arme, in anderweitig
Unternehmungen wegen mit
geringen Mitteln zu erwerben.
Df. unter J. L. 750
Rudolf Mosse, Berlin SW.



Mit dem heutigen Tage verlegen wir unser

Magazin für Modewaaren und Confection

nach dem neuerbauten Hause

Prager-Strasse 8, part., I., II., III. und IV. Et.

Indem wir höflichst ersuchen, hiervon gefälligst Kenntniss zu nehmen, laden wir ergebenst zur Besichtigung der neuen Räume ein. Die Neuheiten für die Saison sind alle eingegangen.

HIRSCH & Co.

Hoflieferanten I. Maj. der Königin der Belgier.

E. Wilke & Comp.,

Dresden, Pragerstr. 22.

Hervorragende Neuheiten.

Grossartige Auswahl.

Costumes, Morgen-Kleider, Blousen,
Jaquettes, Capes, Wintermäntel,
Regenmäntel.

Bestellungen nach Maass binnen 24 Stunden.

English spoken.

Usluga polska.

On parle français.

Beim Umzug

empfiehlt sich die Bronzewaaren-Fabrik von K. A. Seifert, Gloriatraße Nr. 6, alleinige Verkaufs-Niederlage Pragerstraße Nr. 29, zum Abnehmen und Wiederaufmachern von Kronleuchtern u. c. Gebrauchte Leuchter werden nach neuester Methode wie neu aufbereitet, Reparaturen und Umänderungen sauber und billig ausgeführt.

W. Schumann.
Kötzschenbroda,
Weinkellerei: Kl. Kuffenhaus,
fl. Most, frisch von der Presse.

Gassen - Regale, Laden-
Tische, Waarenkränze.
Doppel- und einf. Kommoden-
vitrine, Körner, Dreh- u. a.
Stühle, Möbel und Laden-
Eingrichtung verkauft und
tauscht hier und außerhalb Röhr-
wiesstraße 6. Gehne.



Verlässlich
Gadelloß guter Jagdhund
im 4. Felde.
Preis 120 Mk. Probe gesattelt.
Albrechtstr. 1 b, 3. Etage.

Pianinos,
Harmonium, voller, edler Ton,
u. langl. Gar. Bill. zu verl. Joh.
Bößler, 2 Meißnerstraße 2.

Dezimalwaage
zu verkaufen. Ghoteladen-
höft Eichen-Straße 11.

Düngegyps.
40 Centner bestens, frischen
Düngewässer ab Dresden gekauft.
Glostergut Überwasser
bei Gossehude.

Alleinige Fabrikation:
Sächs. Lampen- und Metallwaaren-Fabrik
Wendt & Taenzer, Chemnitz.

Comfort
bietet von allen Fautenits um der 5 Fal prächtige, in 30
Zeitungen ehrenvoll beworben.

„Faulenzer“

da ex selbitthattia je den zubehörenden Störwer genedime
Stellung annimmt. — Ausführung in verschiedenes Holzart, ge-
vollstet mit jedem gewünschten Beina. Von Mk. 72 an.

Fabrik sächs. Möbel in Dresden.

Paul Koppel, 39 Pirnaische
Strasse. Rohrstühle, Speisestühle, Lederstühle.

Kinderwagen-Höfgen Dachshündin, schwarz mit
braunem Beinl. für 15 Mk. verf.
H. Fehre, Langebrück.



Dresden Nachrichten.
Nr. 264.
Secte 15. — Sonntag, 22. Febr. 1895

Dresden
Dorf
nte
oaren-
mitten-
druffe-
seiter.
22
eiswerth
ebot.
rodeleg.
Oberschaff.
Zeitung,
ist mög-
t. liegt
er lebten
erlaufen.
R. Jahr.
Zob. Ober-
n. bietet
ichtaus-
ere. Gr.
C. 600
psta.
rt,
ungen,
twirth-
nachendes
K. 713
aus
unter Gie-
König-
en;
jammens-
mietchen.
an den
effert
hans
äude
nister u.
Chem-
hof, zu
n. unter
ndant“
iter
nt
H. 712
erbeten
g!
der Alts-
hr anten
näfts
e, metdi-
nd Kal-
s. 900 20.
B. 647
reeden.
rik
n Bahn
Beding.
auf Ost.
Rudolf
nt-
Baugen
tables,
ongthal,
R. Alt-
Röhres
Bauhen,
bender
der
nt
Röhres
Öffnen
(Breis,
unter T-
ndant“
ten ganz

**Alle am 1. Oktober a.c.
zahlbaren Coupons**

werden an unseren Kassen schon jetzt ohne Abzug resp. zu höchsten Courses eingelöst.

Zu sicherer Kapitalanlage geeignete Werthe halten wir stets vorrätig.

Sächsische Bankgesellschaft

Quellmalz & Adler.

Dresden-A., Leipzig, Dresden-N.,
Waisenhausstr. 9, Petersstr. 17, am Markt 9.

Hemden-Barchent

telejiale Auswahl

in gewebt und bedruckt, einfarbig und gemustert
Meter 35, 38, 43, 48, 53, 58 Pg. 3c.

Elsasser

Negligé-Barchent

garantiert waschfest

in Jacken, Blousen, Matinées, Hauss- und Morgenkleidern,
Meter 53, 58, 62, 68, 70 Pg. 3c.

Lama

in halbwoll. und reinwoll. Qualitäten, glatt, meliert, gestreift, farvert,
in Jacken, Blousen, Kleidern, Morgen- und Schlafröcken,
Meter 105, 120, 140 Pg. bis 5 Pf.

Halb-Lama

genau Wolldeck. Kreuzföpfer, Lama-Yady u. gestreift, farvert, mit und
ohne Noppen,
Meter 45, 50, 58, 62, 65 Pg. 3c.

Rock-Lama

breit, in glatt, farvert, gestreift, mit und ohne Noppen, und Yama,
Körper, Diagonal und Jacquard u.
Meter 120, 130, 160 bis 230 Pg.

Molton und Flanell

einfarbig und gestreift, in Damen- und Kinder-Beinkleidern und
Unterkleidern,
Meter 70, 90, 120 bis 225 Pg.

Sämtliche Preise äußerst niedrig, aber fest.

H. M. Schnädelbach

7 Marienstrasse 7

(Portikus-Gebäude)

unmittelbar am Haupt-Eingange
der Markthalle gelegen.



Havelocks

mit langer abnehmbarer und fester Pelzrinde,

für Herren, Burschen und
Knaben.

denkbar praktischtes Kleidungsstück, unüber-
troffen in Billigkeit und Auswahl.

Siegfried Schlesinger,

6 König-Johannstraße 6.

Physikalische Instrumente

aus dem Repertoire des natur-
wissenschaftlichen Instituts
„Prometheus“

und in geräthlicher Farbe ver-
teilt. Waisenhausstr. 17, 2. Et.

W. am dach. u. nach. Zimmerey,
W. zu v. A. 2. Et.

Chinesische Seidenspinner

(Peravi, Ratten u. Schmetter-
zu verkaufen. Pg. mit Adr. d.
Relekt. u. J. C. 130 Pg. d. Pg.

Für 1 Dame m. 180.000 M.

Wird passende Partie ge-
sucht. Pg. mit. A. W. M.

postlag. Frankfurt a. M.

Heirath.

Feinebild. lat. schöne Dame,
20 J. alt. aus vornehm. Familie,

doch ohne Vermög., wünsche die
bekanntlich, eines wenn auch alt.,

sehr, gutausseh. Herrn beh. Che zu
machen. Ernstg. Antr. mit. 0.

B. 284 erd. an Hassenstein

u. Vogler, A.-G., Dresden.

Unentbehrlich für jede Familie! Oscar Baumann's aromatische Eibischwurzel-Seife

gibt der Haut nach langer Gebrauch ein jugendlich frisches
Aussehen und erhält dieselbe bei fortgesetztem Gebrauch bis in
das höchste Alter art und elasti. 3 Stüd. 50 Pg. u. 1 M.

Vellehenselpe u. Rosenseife, beide Dual. 3 St. 50 Pg.

Jumpelt's Windsorseife, im Badet 8 Stüd. 1 M.

entwickelt nebst 100 anderen Sorten Toiletteseifen

Oscar Baumann, Frauenstrasse 3.
Größtes Lager der besten trans. Zahnbürsten &c.

Frisch abgezogene, sowie ältere
Bordeaux-

Oxhofté

läuft bei billigen Preisen jedes

Quantum die Conserver-Fabrik

Göthen, Göthen 1. A.

Eine sehr gut erhalten. Bade-
wanne von Zink, sowie

noch in der Stuhle nicht

richtigen Umgangs halber
billig zu verkaufen

Wettinerstrasse 65,
eine Treppe.

Ein Rover,

Wiemotif. wie neu gehalten, für

170 Pg. zu verkaufen. Blumen-

Gassestrasse 56, 3. Etage rechts.

Gebraut in 24 Stunden!
für 1 Pg. Petroleum!



Nacht-, Corridor- und
Closet-Lampe.
Stüd. 1 Ml. 1 Ml. 25 Pg. und
1 Stüd. 50 Pg. Verbrennt in 24
Stunden für 1 Pg. Petroleum
Vollständig gefähr- u. geruchlos.

F.G. Petermann,
Dresden,

8 Galeriestrasse 8.

Verändert gegen Voransbeschränkung
oder Nachnahme.

Prachtvolle neue

Blousen-Schötter

in halbwollenen, reinwollenen, halbseidenen
und reinseidenen Stoffen offerirt in grösster
Auswahl zu bekannt billigsten Preisen

Robert Bernhardt

Dresden. Freibergerplatz 20.

Unparteiische Zeitung für nationale Politik

Tägliche Rundschau

verbreitetste und geachtteste Zeitung

Wirksamstes Anzeigenblatt

Aboptionspreis 5 Mk. vierteljährl. Expedition Berlin SW.
Immerstrasse 7.

Ernst- gemeint.

Welche Dame, zwischen 25 u. 30 J. alt, wäre geneigt, sich mit einem Herrn zum Ankauf eines guten Hotelanstandes durch das Pfand zu befreien? Bei gelegentlicher Begegnung hätte der Herr nicht ausgeschlossen, Dame, guten Charakter und in geordneten Verhältnissen lebend, welche höchst im Nach sind und diesem Gefühl vertrauen schenken, werden geben. Überl., wenn möglich mit Bild (welches zurückgelangt wird), unter Ausfertigung strenger Gebühren, u. B. C. 500 Exped. d. Vl. niederzulegen.

Hochfeine Partien.

Eltern heirathöflichet Töchter mit Vermögen, die wenig Verfehr haben und denen daran liegt, ihre Töchter standesgemäß zu verheirathen, finden auf plötzliche Weise Gelegenheit, eine Bekanntschaft strenger Heirath anzubauen, d. h.

Dresden. Heiraths-Onkel,
Brautkleidstrafe 42, 1. v.
(20 St. Miete.) Postk. beliegen.

Mit Gott!

Ein Schneidermeister, Mitte 40er, nahe einer Provinzstadt auf dem Lande selbstständig sein Geschäft betreibend, männlich sehr einem hanflich, wirtsbefriedigenden Wäldchen bis zu 35 und 40 J. alt zu verheirathen. Witwe mit 1 Kind nicht ausgeschlossen. Schneider besitzt einen rubigen, fröhlichen Charakter, welche Eigenthümer auch Schneider wünscht. Öffnen u. Q. 1187 bis zum 30. September erbeten in die Exped. dieses Blattes.

Heiraths-Hesuch.

Geb. junge Dame, evange. von ungefähr, sehr wirtsbefriedigend, aus gut. Familie, mit 18 Jahre Vermögen, männlich noch mit jüdl. alten. Herrn von gut. Charakter, 30-35 Jahre alt, zu verheirathen. Brautkleidstrafe 42, 1. v. 20 St. Miete. Dresden & Vogler, A. G., Dresden zur Heirath befreit. Annoncen zwecklos.

Thüringen.

Ein junger, 20 J. alt, ev. in fischer Lohnstof, in Fabriksamt v. Mk. 4500, sucht sich zu verheirathen. Junge Dame, b. in 28 J. mit Verm., u. einf. holz. Erzieh., in die erzgebirg. Ober. nah. treten will, wirtb. geb. ihrer Mutter mit. Richten sie sich an. N. W. 281 b. Saalstein & Vogler, A. G., Dresden, mehrere Vermittel. ausgeschlossen, während etwas Verhältnisse von Vermögen angenehmen.

Mein grosses Lager von doppeltbreitem



Bietet auch in dieser Saison eine reiche Auswahl der modernen Modelle für Jacken, Morgen-, Haus- und Straßenkleider in allen Preisschichten. Mr. 1,00, 1,10, 1,20, 1,40, 1,60, 1,80, 2 bis 6 Mr.

Molton,

vorzügliche Ware zu Unterscheiden. Unterhosen, Hemden, in allen uni-Arten u. Herstellungen. Mr. 85, 100, 120, 150, 160 bis 240 Pf.

Robert Böhme jr.,
Georgplatz 16.

Um Verhältnisse zu vermelden, bitte ich daran zu achten, dass sich mein Geschäft

nur Georgplatz 16,
Gebäude
der Waifenhausestrasse
befindet.

Weinthe Weierci-Scheich, 8 Pf.
W. a. 8,60 Mr. fr. v. R. Bel. St. M. 1900
W. a. 1,00 Mr. fr. v. R. Bel. St. M. 1900
W. a. 1,00 Mr. fr. v. R. Bel. St. M. 1900
W. a. 1,00 Mr. fr. v. R. Bel. St. M. 1900

Landwirtschaftlicher Credithverein im Königreiche Sachsen.

Verlosungs - Liste Nr. 60.

3½ % Pfandbriefe, gezogen am 20. September 1895, zu 1. April 1896 ab bei der Kasse des Landwirtschaftlichen Creditvereins im Königreiche Sachsen zu Dresden und bei den sonst noch bekannt gegebenen Zahlstellen.

Serie IX A Lit. A. zu 2000 Mr. Nr. 206 491 567 573 728 763 872 1054. — Lit. B. zu 1000 Mr. Nr. 98 197 239 452 507 526 537 681 1232 1274 1567 1585. — Lit. C. zu 500 Mr. Nr. 13 141 393 435 665 806 1259 1313 1387. — Lit. D. zu 100 Mr. Nr. 132 244 434 456 662 741 811 1017 1170 1437.

Serie X A Lit. A. zu 2000 Mr. Nr. 400 464 479 491. — Lit. B. zu 1000 Mr. Nr. 317 342 579 647. — Lit. C. zu 500 Mr. Nr. 11 242 545. — Lit. D. zu 100 Mr. Nr. 15 31 37 178 452 463 583 654.

Serie XII Lit. A. zu 2000 Mr. Nr. 15 18 41 386 550 519 970 1089 1109 1519 1540. — Lit. B. zu 1000 Mr. Nr. 35 601 664 834 1010 1052 1281 1340 1472 1514 1517. — Lit. C. zu 500 Mr. Nr. 288 341 503 582 591 852 1036 1080 1137 1185 1280. — Lit. D. zu 100 Mr. Nr. 50 136 173 294 436 645 928 1164 1168 1261 1151.

Serie XIV Lit. A. zu 2000 Mr. Nr. 29 67 581 825 900 1334 1473 1825 2100 2105 2239 2456 2710. — Lit. B. zu 1000 Mr. Nr. 121 230 613 745 823 904 1072 1589. — Lit. C. zu 500 Mr. Nr. 152 756 844 1146 1252 1267 1281 1415. — Lit. D. zu 100 Mr. Nr. 128 338 420 471 616 813 1146 1177.

Serie XVI Lit. A. zu 2000 Mr. Nr. 58. — Lit. B. zu 1000 Mr. Nr. 11 64 356. — Lit. C. zu 500 Mr. Nr. 59 271. — Lit. D. zu 100 Mr. Nr. 403 605 717 782 908 956 1144.

Serie XVII Lit. A. zu 5000 Mr. Nr. 82. — Lit. B. zu 2000 Mr. Nr. 393 602 1220. — Lit. C. zu 1000 Mr. Nr. 116 650 758 846. — Lit. D. zu 500 Mr. Nr. 569 647 1220. — Lit. D. zu 100 Mr. Nr. 1203 1526 1458 2011 2445 2626 2678.

Rückständig sind:

Serie IX A Lit. A. zu 2000 Mr. Nr. 116 316 347 425. — Lit. B. zu 1000 Mr. Nr. 696 959 1932. — Lit. C. zu 500 Mr. Nr. 750 959 1055 1093 1252. — Lit. D. zu 100 Mr. Nr. 123 59.

Serie X A Lit. B. zu 1000 Mr. Nr. 170 185. — Lit. C. zu 500 Mr. Nr. 169. — Lit. D. zu 100 Mr. Nr. 30 129 315.

Serie XII Lit. B. zu 1000 Mr. Nr. 811 1067 1270. — Lit. C. zu 500 Mr. Nr. 128 281 458 1101 1145 1376 1331. — Lit. D. zu 100 Mr. Nr. 305 349 386 432 561 577 617 955.

Serie XIV Lit. A. zu 2000 Mr. Nr. 301 303 3304 1206 1450 2478. — Lit. B. zu 1000 Mr. Nr. 36 975 1320 1425. — Lit. C. zu 500 Mr. Nr. 77 158 233 314 773 809 855 1033 1118 1120. — Lit. D. zu 100 Mr. Nr. 566 12 9 1251.

Serie XVI Lit. C. zu 500 Mr. Nr. 14. — Lit. D. zu 100 Mr. Nr. 41 261 1081.

Die rückständigen Pfandbriefe Klasse I A, II A, Serie I A—VIII A stehen Verlosungsliste Nr. 57, Serie X B, XI und XV Verlosungsliste Nr. 58. Die rückständigen Creditbriefe stehen Verlosungsliste Nr. 59.

Dresden, den 20. September 1895.

Das Direktorium

des Landwirtschaftlichen Creditvereins im Königreiche Sachsen.

Dr. Mehnert.

Kökert.

Hach.



Schwarze Kleiderstoffe

bilden seit jeher einen hervorragenden Spezialartikel des Etablissements.

König-
Johann-
Strasse
Nr. 6.

Siegfried Schlesinger.

König-
Johann-
Strasse
Nr. 6.

50% Gasersparniss.

Carl Rosenmüller
Dresden-N., Rähnitzgasse 23.

General-Vertreter
für Dresden und Umz.

Preis Mk. 8,50.
Installateure Rabatt.

Gasglühlicht-Gautzsch
BERLIN, Anhaltstrasse 14.

Leuchtkraft, Güte u. Dauerhaftigkeit
alle bisherigen Fabrikate.

Ersatz-Glühkörper und Garantie stets vorrätig.

50% Gasersparniss.

Parquet-Fabrik

von
Otto Opfer,

Dresden-N., Seidnitzerstrasse Nr. 7.

empfiehlt massive und ionische Parquett in verschiedenen Mustern
für Zimmer, Säle, Geschäftsräume u. unter mehrläufig. Garantie.
Kompakte Bedienung, solide Ausführung, billige Preise. — Me-
taraturen, teuer und wachsen von Fußböden billiger.

Schnellbohrmaschine,
gebraucht, klein, zu 1. geucht.
Öffnen mit Preis **Günther,**
Markgrafenstrasse 6.

Nette Gänse à Pf. 48, Enten
55 Pf. verl. frisch, oeg. Radon,
Gat. 3. Melenk. Kleine, vr.
Giamelkeln, Gr. Lütt.

2 Autschwagen,
gebr., leicht, offene, preiswert
zu verl. **Wedner**, Reitbau-
straße 18.

1 prachtvolles Nussbaum-

Pianino,

sehr schöner Ton, im Auftrage
für die Hälften des Neuerwerbes
zu verkaufen.

H. Wolfram,

Victoriahaus,
Ecke der Seestrasse.

Aufdriftig

Ein Geschäftsmann, 30 Jahre
alt, Besitzer einer aufgebenden
Bäckerei, wünscht sich mit einem
ausladigen, bürgerlichen Raum
zu verhältnissen. Damen
mit etwas Vermögen, welche
dazu geneigt sind, wollen ihre
Photographie mit Angabe der
Verhältnisse unter **L. A. 100**
Rundpostauftrag. Zwischen niede-
legen. Vermittler und anonym
ausgeschlossen.

Deutzer Gasmotor,

2-Gpfed., liegend, wird gegen
Rasse sofort zu laufen gebracht.
Gr. mit Alter u. Preisnahme zu
N. R. 270 an **Saalestein & Vogler**, A. G., Dresden erh.

Stettin-Riga.

D. „Olga“. D. „Ostsee“
Abfahrt von Stettin jeden
Sonntags Mittag, von Riga
jeden Sonntags Mittag,
1. Raute 35 Mr., 2. Raute
29 Mr. Tel. 15 Mr.
Rud. Christ. Gribel
in Stettin.
Lohf & Stedler in Stettin.

Frankheiten jeder Art
in akuten u. chronischen Fällen
heilt mit gutem Erfolg.

Fr. Heimberg,
Betreiter der priv. Notar-
beilunde.

Zöllnerstrasse Nr. 10, 11.

Dresden, 8—10, 2—4 Uhr.

Costum- Zephyr- Sammet

in schwarz und den
beiden üblichen farben
bleibt unverändert

sehr modern.

Costum- Zephyr- Sammet

bleibt unverändert das
elegante Stoff und
Seidenstoff und führt

Costum- Zephyr- Sammet

nur Lindner
Waare, das
beste Fabrikat
der Welt, welches
jedoch

nur dann echt,

wenn auf der Rück-
seite der Fabrikat
Stempel sichtbar.

Costum- Zephyr- Sammet

garantiert Lindner
Waare, in 60 ver-
schiedenen farben,
5700 Centim. breit,
tief

per Meter

2,45 u. 3,50.

Bei Entnahme eines
ballen Stoffes,
12 bis 15 Meter, zur
Möbel langend,
3% Rabatt.

Siegfried Schlesinger

König-Johann-
Strasse 6.

Bei der Besichtigung meiner
neu eingezogenen Schla-
fträume, welche nicht besser als
jedes gewölkten **Oehme**,
Treibergerwölbe 19, 1.

Zum

Chinesen

gr. Brüderg. 23 Täglich gr. Brüderg. 23

Künstler-Instrumental-Frei-Concert,

weltberühmten Instrumental-Humoristen
Herrn. Willy.

Neu! Zum ersten Male in Dresden! Neu!

Hochachtungsvoll H. Wolf.

Stadtwaldschlößchen Postplatz.

Heute Gr. Militär-Concert.

Aufgang 6 Uhr. Eintritt frei.
Hochachtungsvoll Max Häser.

„Zur Börse“

19 Schlossstraße 19.

Täglich gr. Concert des 1. Münchner Musik-Spezialitäten-Ensembles **„Auffeld“.**

Anfang 4 Uhr u. 8 Uhr.

Hochachtungsvoll C. Beyer.

Palast-Restaurant,

Dresden A., Ferdinandstraße 4.

Nominierte deutsche und französische Küche
zu jeder Tageszeit, alle Delikatessen der Erde.

Nur echte Biere und Weine.

Englisch Nachmittags 4—7 und Abends 8—11 Uhr.

Gr. populäre Concerthe

des

Origin. Wiener Damen-Orchesters

Marie Peschka,

zum ersten Male in Dresden,
Lingnitzige Dirigentin der Damenkapelle
„Fahrbach“.

und der

Opernsänger-Gesellschaft „Cospit“.

Vogel- und Baronet-Orchester. Platte 50 Pf.
reizv. Platz 30 Pf., Programm 10 Pf.

Am Ende 11—1 Uhr Mittags-Concert. Eintritt ganzlich frei.

Welt-Restaurant „Société“

18 Waisenhausstraße 18.

Großes u. beliebtestes

Speise- u. Concert-Etablissement
der Residenz.

Täglich grosses Concert

von Vormittag 9 Uhr bis Abends 11 Uhr.

Auftreten der

Oesterreich. Damen-Kapelle „Kaiser Franz“.

Hochachtungsvoll Aris Strüger.

Felsenkeller.

Grosses Concert
mit darauffolgendem Ball.
Achtungsvoll G. Weichert.

Geste von 1 Uhr an



Akademische Kunst-Ausstellung

Dresden, Brühl'sche Terrasse.

1. September bis 31. Oktober.

Täglich geöffnet 9—5, Sonntags 11—5.

Sächs. Prinz, Striesen.

Verdebaden: Schäferstraße—Striesen.

Heute Garten-frei-Concert,
von 4 Uhr am Ballmusik, von 7—11 Uhr Tanzverein.
F. Töpfer.

Prunksäle

Lindengarten-Arsenal.

Röntgenstraße 121.

Verdebaden: Röntgen-Bahnhof—Arsenal.

Heute und morgen

Große Ballmusik.

Hochachtungsvoll Adolf Fritsch.

Meinholt's Säle.

Heute Sonntag

Grosse Ballmusik.

Aufgang 5 Uhr.

O. Ball.

Ball-Etablissement z. d. Linden, Cotta-Dresden.

Telephon 1877.

Heute große Ballmusik.

Garderobe frei! Es lädt einzeln ein!

Garderobe frei! Max Zeltig.

Tivoli.

Heute und morgen

Ballmusik.

Heute von 4—7 morgen von 7—10 Uhr Tanzverein.

Gästhaus Neuostra.

Heute Sonntag

Ballmusik.

Auftrittszeit T. Hänel.

„Güldne Yue“

Blumenstraße 48.

Größtes Ball-Etablissement der Gegenwart.

Sonntag u. Montag grosser Ball,

Ernst Oetel.

Gallhof Niedersedlitz.

Heute Sonntag

Feine Ballmusik.

Auftrittszeit G. Beil.

Grüne Wiese.

Heute grosses Georginen-Fest.

Donnerstag den 26. September

Krammarkt in Pulsnitz.

Hierdurch erlaube ich mit einem geehrten Publikum ergebenst
anzugezeigen, daß ich

eine

Chemnitzerstraße 51

Bäckerei und Konditorei

eröffne habe. Ich bitte das geehrte Publikum, mich in meinem Unter-
nehmen gütlich zu unterhalten. Es wird mein eifrigstes Bestreben
sein, die mich Besuchenden mit einer nur guten und schmackhaften
Brot zu bedienen.

Mit aller Hochachtung zeichnet

Otto Grundmann.

N.B. Bestellungen werden gut und vorsort ausgeführt. Auf
Wunsch lieber Krebsfutter ist in's Haus.

Ecken Sie! Trinken Sie!

Gute Speisen, Brotdeine Biere!

im schwarzen Pfeil.

Steinstraße 12. Treffpunkt.

Wilddruff

am Käsebude.

alle nach

Wegelbahnen

empfiehlt für Sonn- u. Wochen-
tage zur gefl. Benutzung des

Wegelerheim.

Leichter

**Schüler's
Concerthaus,**
Dresden-Reut. Rähnigstraße 4.
Täglich Aufstellen der
Damenkapelle Rheingold
Eintritt frei. Programm 10 Pf.

**Heute Alle
auf den Russen.**

Osterberg.

Die Laubhütung ist begonnen.
Wunderbare Gemüse. Empfehl
vorzüglichen Käse, selbstgebackene
Kuchen, guten Landwein.

Süssen Most.

**Münchner
Löwenbräu.**



**Münchner
Löwenbräu.**

**Größte Brauerei
in München und
ganz Deutschland**
empfiehlt
den geschätzten Herren
Wirtshäusern von Dresden u. Umgegend diesen
köstlichen Stoff
unter konstanten
Bedingungen.

**Der
General-Vertreter:
Max Hecht,
Dresden-F.**

ALBIN VOIGT
EIGENTUM
Dresden A.
Frauenstraße 17.
Hier ist kein
Bordell.
Beliebtesten
der SAISON.

„Stadt Chemnitz“
in Leipzig am Markt. Bahnhof.
Zimmer u. 150 W. an. Licht u.
Service nicht berechnet. Gutes
Restaurant. Edm. Kühne.

**Schöne
Aussicht,
Loschwitz.**
Heute Sonntag
Nachfirmes,
wozu ganz ergebenst
einladet
E. Thomas.

Most.

Jägerhof

Niederlössnitz.

**Täglich frischen, selbst gebacken
Most.**

Most.

Saal

**mit Theaterbühne
empfiehlt zweiten Vereinen
Kegelerheim.
Antrittszeit 12. Februar 1870.
Nur echte Biere.**